Miesbadener Caqblatt.

"Zagblatt-Cans".

wöchentlich @

12 Ausgaben.

"Zagblatt - haub" Rr. 6650 - 63.

Begings-Breis für beibe Ansgaben: Ib Din monntlich. M. 225 vierteijährlich burch ben Berlag Langsaffe II. ohne Bringerlatin. M. 238 vierteijährlich burch alle beurichen Bostansteiten, ausledirchlich Bestelligelt. — Desnige Weitellungen nehmen außerbent eutgagen: in Weisebaben die Breistelle Lis-mandring 19. iowie die Ansgabelisten in allen Teilen der Geabt; in Biebrich die bertiegen Ausgabelisten und in ben benachborten Lauborten und im Rheingan bie betreffenden Tagblart-Tröger. Mngelgen-Breis für die Zeile: 15 Big, für driftige Ungeigen im "Arbeitenarfi" und "Aleiner Ungeiger" in einfeitliger Captern: 20 Dig, in bavon adweichender Capaudfibrung, lewie für alle übrigen britichen Ungeigen; 20 Big, für alle aufwärtigen Ungeigen; I M. für briliche Reftamen; 2 MR, für antwörtige Breftamen. Eange, balbe, deuter und viertel Geiten, barchingend, nach delenderer Berrechung. Bei mirberheiter Aufnahme undereinderter Ungeigen in furzen Zwiichenräumen enthrechenber Rachas.

Angeigen-Annahmer, Far die Weinen-Ausg. bis 18 Ubr wurtend: für die Worgen-Ausg. bis 50 Ubr nachmirtogs. Berliner Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Fotsbamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lützow 6202 u. 6203. Tagen und Platen wird feine Gemähr übernemmen.

Dienstag, 25. Januar 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 39. . 64. Jahrgang.

Skutari besetzt! Weiterer Vormarsch in Albanien.

Der Rudzug der Serben von Sfutari. Auch Nikfic, Danilowgrad und Podgorita

in Montenegro befett. Sortichreitende Entwaffnung. - Freundlicher Empfang der Sieger durch die Bevolkerung.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 24. Jan. (Richtaentlich.) Amtlich verlautet vom 24. Januar, mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplag.

Richts Renes.

歼.

ng

rn

ent ie

en

te

ф

Italienifcher Mriegsichauplat.

Unnaherungsversuche bes Feindes im Abidnitt von Lafraun und ein neuerlicher Angriff einer italieni-ichen Abteilung am Rombon - Sang wurden abge-

Südöftlicher Hriegsschauplay.

Geftern abend haben wir Slutari befett. Ginige aufend Gerben, die die Befatung bes Blates gebilbet hatten, jogen fid, ohne es auf einen Rampf anfommen zu lassen, gegen Suben zurud. Aberdies find unfere Truppen im Laufe des gestrigen Tages in Riffic, Danilowgrad und Bodgoriba eingerüdt.

Die Entwaffnung des Landes vollzog sich bis zur Stunde ohne Reibungen. Un einzelnen Bunften haben die montenegrinischen Abteilungen das Erscheinen unserer Streitfräfte erst gar nicht abge-Ericheinen unierer Streittraste erst gar nicht abgewartet, sondern die Waffen schon vorher niedergelegt, um heimfehren zu konnen. Andererseits zog der weitaus größte Teil der Entwaffneten die Kriegs-gefangenschaft der ihnen ireigestellten Deim fehr vor. Die Bevölferung empfing unsere Truppen überall freun blich, nicht selten mit Feier-lich feiten. Ausschreitungen, wie sie beispielsweise in Podgorita vorgesommen waren, hörten auf spehalt die erste österreichisch ungeriche Abrillung erschien bald bie erfte öfterreichifd-ungarifde Abteilung erichien.

Der Stellvertreter Des Cheis bes Generalfinbs: b. Bofer, Gelbmaricallentuant.

Die Gefterreicher auf dem Mariche nach Duraggo, die Bulgaren nach Dalona.

Berat genommen.

W. T.-B. Galonifi, 24. Jan. (Richtmillich. Drafitbericht.) Meldung ber "Agence Sabas": Die öfterreichifd-ungarifden und bulgarifden Truppen nahmen Berat. Die Bulgaren maricieren auf Balona, Die Ofterreicher auf Duraggo, wo Effad-Baidja Truppen gujammengicht.

Don der Slucht des Konigs Hihita.

Lebensmittel- und Baffenmangel in Montenegro. W. T.-B. Rom, 24. Jan. (Ridstamtlich.) "Tribunc" suefolge mangelt es Montenegro an Lebensmitteln und Baffen. Der König versieh die Goldafen mit größtem Rummer und entichlog fich zur Abreife erft, als feine Sogne und die Minister ihn lebbaft ermahnten, über das Abriatische Meer zu fahren. Die Reise von Cfutari nach San Giobanni di Debua legte ber Ronig unter großen Rühfeligfeiten gurud, teils gu Bferbe, trils auf fleinen unbequemen Wagen, teils gu fug. Bei ber Aberfahrt von Can Giovanni nach Brindist auf einem fleinen italienischen Sahrzeug sehlten nicht feinbliche Rachstellungen.

Die "Sicherstellung" der Berricher von Serbien und Montenegro außer Candes

Die Erfenntnis bes ichmeren Berfuftes in Stalien. W. T.-B. Bern, 24. Jan. (Richtamtlich. Draftbericht.) Bur Durchfaget bes Ronigs Riffitet burch Rom fcbreibt bie Joen Ragionale": Dit ber Blucht ber beiben Konige von Gerbien und Montenegro fowie mit ber Latfache, bag alle Regierungsbehörden fich in den Schutz der Entente geftellt haben, ift die Sicherheit gegeben, bag bon brefer Seite fünftig feine unabbangige, ber Sache bes Berbande ichabliche Sandlung, vor allem feine unverhergefehenen und unvorherfebbaren Lojungen, wie die Waffenitredung von Montenegro, umernommen wird. Trobbem muß nach wie bor gugegeben werben, das das montenegrinische Abenteuer für Italien mit einem ich weren Berluft abichließt.

Die ferbiiche Regierung in Korfu.

Taglid Musichiffung weiterer ferbifder Decresrefte. W. T. B. London, 24. Jan. (Richtamtlich. Draft-bericht.) "Reuter" meldet: "Daily Chronicle" meldet aus Korfu: Der serbischen Regierung ist das Archilleion gu entlegen, weshalb fie fich in Rorfu niederläßt. Das Archilleion wird von König Peter oder Kronprin-zen Alexander bewohnt. Läglich werden zahlreiche Serben ausgeschifft. In der Sanitätsstation wurden Tausende durch eine französische medizinische Wission unterfucht. Die Glüchtlinge leiben meift an Erichop. fung. Zwanzig starben in dem Keankenhause infolge der Entbehrungen. Die Franzosen verforgen die serbi-ichen Soldaten mit nenen Ausrüstungsgegenftanden, sobald sie sich bon den Strapagen erholt

Reine Ginwendungen ber griechtichen Regierung?

W. T.-B. Athen, 24. Jan. (Richtamtlich. Reuter.) Es wird berichtet, daß die grieckische Regierung nichts gegen die Rieberlassung der serbischen Regierung in Korfu einzuwenden hat und auch bereit ift, die Gorge für die im magedonischen Feldzug gemachten Kriegsgefangenen zu übernehmen. Gie verweist aber darauf, daß bereits zahlreiche serbische Flüchtlinge fich im Lande befinden.

mangels ein Baderstreif ausgebrochen ift, bezahlten bie Goldaten bereits om 22. Januar 1 Kilogramm Brot mit brei Dradmen.

Der frühere rumanifche Minifterprafident

W.T.-B. Wien, 24. Jan. (Lichtemflich. Draftbericht.) Der ehemalige rumänische Ministerprösident Carp ist Lier

Die Verschärfung des Handels= hrieges.

Englands neue Blodadeplane erfordern unjere darifte Mufmert famteit. Gie geboren gur Gesamtheit ber Mittel, durch die wir nicht nur a u sg e h u n g e r t, sondern d a u e r u d l ah m g e l e g t werden jollen. Die Engländer verdienen nicht den Bor-wurf leisetreterischer Geheimhaltung, sondern sie sagen ganz o f f e n, was sie mit uns vorhaben. Der Handels-minister Runciman war nicht der erste, der uns wir idaftspolitifde Bernichtung androbte, aber er fagte es guerft mit der erquidenden Offenbergigfeit, die Räubern und Mördern wohl ansteht. Nachdem er einmal sein und liberhaupt das britische Herz erleichtert hat, finden fich Rachtreter, worunter Lord Rosebern



Ein englischer Grachtdampfer nahe Saloniki von einem deutschen U-Boot torpediert.

W. T.-B. Galonifi, 24. Jan. (Richtamtlich. Agence Savas.) Gin bentiches Unterfecboot torpebierte geftern bormittag einen englischen Frachtbampfer, welcher barauf ftranbete. Die Be-

W. T.-B. Mailand, 24. Jan. (Nichtamtlich.) Bur Torpedierung eines englischen Transportichisses durch ein deutsches Unterseeboot dei Saloniki erfährt der "Corriere della Sera" folgende Einzelheiten: Die Torpedierung des Transportschiffes, das von England fam, erfolgte geftern friih augerhalb des Safens von Salonifi. Das Schiff hatte 100 Soldaten und 150 Mann Bejatung an Bord, fowie 200 Maulefel und Munition. Menichen verlufte find feine zu beklagen. Man sucht einen Teil der Minition, sowie das Schiff zu bergen.
Brottenerung in Salonifi.

W. T.-B. Baris, 24. Jan. (Richtamtlich.) "Betit Barifien" melbet aus Calonifi vom 28. Januar: Da infolge Mehl-

ols Mufter naiver Brutalität erftrahlt. Dentschland, so verfündete dieser ehrenwerte Herr, wird nach dem Kriege zwischen der undurchvinglichen Maner von Briten und Franzosen im Westen und dem unabsehbaren Strome bon Ruffen im Often germalmt merden, der Sandel mit den Mittelmächten werde bis zur Undedeutendheit eingeschränkt werden. Golche Absichten find natürlich nichts, jolange sie nicht dur chg e f it h r t werden, aber der Wille zu ihrerDurchführung ift im Infelreiche jedenfalls lebendig. Rur aus diefem Bernichtungstrillen läßt sich das beschämende Urteil des höcksten englischen Gerichtshoses in der bekannten Prozek-sache einer Londoner Gesellschaft erklären, die gegen eine deutsche Gesellichaft auf Aufhebung eines Lieferungsbertrages klagte und die damit durchdrang, weil der Gericktshof fand, das andernfalls "die Wirkungen des Krieges auf die kommerzielle Blüte des feindlichen Landes abgeschwächt würden, deren Zerstörung das Ziel unseres Landes während des Krieges ut".

Die neuen Blodabeplane nun zeigen, daß es den Engländern mit allen ihren Anfündigungen Ernst ist. Der Sandel der Rentralen foll vollends bergewaltigt werden, damit uns jede Einfuhr abge-ichnitten werde, und wir wollen uns nicht darüber täuschen, daß England allerdings Wittel besitzt, um den Rentralen feinen Billen wenigstens teilweife aufgunoch am ehesten der drohenden Einschnürung entziehen, aber wenn man berücksichtigt, daß die standinavischen Stanten mit dem Bezuge von Kobsen, von Baumuvolle und von anderen Robstoffen auf ungehinderten Geeverkehr angewiesen sind, dann wollen wir nicht die Augen davor verschließen, daß für diese Länder Schwise-rigkeiten noch über das bisherige Maß hinaus er-twachsen konnen. Die Hauptfrage jedach ist: Wie konnte England den Entschluß zur Berschärfung des Handelsfrieges faffen, wenn es auf die Stimmungen in den

Morgen Husgabe. Erftes Blatt.

Bereinigten Staaten und auf die Politif Bilfons Rüchicht zu nehmen hatte? So gewichtig die Frage ift, so leicht ist die Antwort: In London flibst man fich der Amerikaner offenbar vollkommen sicher, und in der weltgeichichtlichen Komödie, die von beiden Staaten
aufgeführt wird, bildet dieser Blodadeakt einen Hößepunit. Man braucht fich ja nur anzuschen, wie alle bisberigen, icheinbar fo fraftigen ameritanifchen Bemihungen um Underung der britischen Gewaltmof. regin im Sande verlaufen find, ohne daß in Bafbington die gelegentlich angefündigten ernsten Folgerungen gezogen wurden, um genau zu wissen, daß England alles wagen kann, weil es nichts zu befürchten hat. Es ist also eigentlich gar kein Wagnis. Es ist einfach unden to ar, daß England es auf einen ernsten Zusammenstoß mit den Bereinigten Staaten ankommen lassen möchte, also muß es bei seiner neuen Blodadepolitik durchaus berubigt darilber fein, daß ein Zusammenstoß ausgeschlossen sein Um fo aufmerkfamer aledann werden wir die jüngste britische Kriegsmaßregel gegen unser Wirt-ichaftsleben betrachten müssen. Die Enwartung, daß England Schwierigseiten mit der Union haben wende, follten wir gar nicht erft in die Rechnung einstellen, und tvenn es gewiß wahr ift, daß die Reutralen, Amerika eingeschlossen, durch die neue Blodade hart werden getroffen merden und bag fich ibre Stimmung für das gewalttätige Großbritannien nicht verbeifern wird, so folgt baraus nicht im geringsten, daß man in London nun etwa schickten und zaghaft sein wird. England hat inuner getau, was ihm beliebte, es will angefündigtermaßen auch setz seiner Viratendon der der der neue englische Borstoß eine versche Erschung ein, den Kampf gegen unseren Haufte wedhillnig jein, ven Kampf gegen unseren Haubt fe ind mit jedem verfügdaren Mittel fortzuseten. Die Mittel sind vorhanden, und wenn die Engländer ihre Wirkung disher noch nicht verspürt haben, so sollten sie sich nicht einbilden, daß es solche Mittel nicht gäbe; jeht aber werden sie verspüren. Die zweite Lehre, die wir zu zieden haben, sit die, daß sich das sondervare Gerede von der Wöglichseit zines kalbigan Erieden das in der Wigliebelde feit eines balbigen Friedens als wefenlose Trämmerei enthillt. Wollen die Engländer den Krieg fortsehen, so werden sie selbst die weiteren Folgen zu

Jur Wehrpflichtfrage in England.

tragen haben; mehr als wir.

W. T.-B. Lenben, 24. Jon. (Richtamtlich. Drabtbericht. Reuter.) Der nationale Dodarbeiterverband, eine ber wichtigften Gewerkichaften Englands, hat eine Entichliegung entworfen, die in der Berfammlung am Mittwoch beraten werten foll. Gie fpricht lich gegen jebe Art bes bemernden Miliiorismus aus, fieht aber bas gegemvärtige Borgeben ber britiichen Regierung burch ben jehigen Krieg als gerechtfertigt an.

Die Liberalen und die Wehrpflicht. Br. Retterbam, 24. Jan. (Gig. Donhtbericht. Benf. Min.) "Rem Statesmon" erffart, baf Asquiff, indem er die milita. nifche Dienfipflicht billigte, bie gur Bilbung eines unioni-firichen Redinetts unter Führung Llond Georges geführt hatte, die Gomer entwaffnete. Jeht berjuchten es Noquiths Gegner ober mit anberen Bitteln: ber Forberung einer verftarften Blodade gegen Deutschland. Die Angriffe richten fich gegen Gren, weil er in ber liberalen Bartei

neben Asquith bas fawerite Genengewicht gegen Bloud George bilbet, und weil, wenn Gren fturgt, auch Alguith gehen durfte. "Ration" führt aus, dog es jeht in ber Behrpflichtfroge in der liberalen Parter zu einem Bruch gesommen fet und feine Aussicht vorhanden fel, ihn auszugleichen.

Ju dem Angriff der deutschen glugzeuge auf die englische Ofthufte.

W. T.-B. London, 24. Jan. (Richiannflich, Drabtbericht.) Das Kriegsamt berichtet, das burz nach Milkag wiederum swei feindliche Blugzeuge einen Angriff auf die Oftfüste von Kent unternahmen. Die Angreiser wurden heitig beschoffen und verschwanden, von Armee- und Marinoflugzeugen verfolgt. Es ift fein Schaden angerichtet und niemand getroffen

Reue Bemuhungen ber englischen Regierung, Portugal in den Hrieg gu giehen.

Berlin, 24. Jan. (Zenf. Lin.) Die "B. Z." melbet aus Amsterdam: Aus Cordon wird gemeldet, daß die englische Regierung webe Bersuche undernimmt, Bortugal in den Krieg hineingusiehen. England will die portugiestichen Kriegs. schiffe auffaufen und deren Befahung in die englische Marine übernehmen. Die portugiesische Regierung hat noch keine endgültige Antwort exteilt.

Berftimmung in England über bas idmebifde Papierausfuhr. perbot.

Stochbolm, 24. Jan. (Zenf. Bln.) In England wird bas von Schweden erlässene Aussuchrerbot von Papierrohmaterial ais ein fehr ernfter Schritt Schwebens aufgefaßt. Die "Times" mennt das Berbot eine Repressalie gegen England und sieht die idavere Berlegenbeit für die englischen Zeitungen, die ihren Umfang einschränfen mussen, vormes. Gleichzeitig wird aber Schweden gebroht, nach dem Kriegsschluß werde England die Lehre beherzigen und einen hohen Einfuhrzoll auf Papier legen, dansii Manada und Nonfundland fich auf die Papierverforgung Englands einrichten können.

Ein fcwedisches Blaubuch über die englische Willhurherrichaft gur See.

Br. Ropenhagen, 24. Jen. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Die ichwedesche Regierung veröffentlicht ein Blaubuch, bas febr intereffanten Auffclug über bie gemeinichaft. ichen Berhandlungen ber bret fanbinabifden Staaten gibt. Das Ergebnis jener Verhandlungen war dar-nach, ein gemeinsamer Veschluß Schwedens, Dänsmarks und Norwegens, die fandinavischen Schiffe in den englischen Gemaffern tonwohtieren gu laffen. Diefer Beichluft tonnte, wie jeht veröffentlicht wirb, infolge bes englifchen 28 i der ft and a micht durchgeführt merden.

Bur Derfcharfung der englischen Blochade. Gin norwegifches Regierungsbementi.

W. T.-B. Christiania, 24. Jan. (Richtamtlich.) Bu ber Melbung bes Wiener Berichterftatters bes "Berl. Togebl.", noch der die drei fandinavischen Minister des Augern im Februar in Stocholm zusammenkommen würden, um Gegenmahnahmen anlählich der Berfchärfung der englijden Blodabe zu bespreden, erflärt bas normegijde Zelegraphenbuveau, daß der norwegischen Regierung von einer solchen Zusammenfunft nichts bekannt ist.

Englische Selbsterkenntnis im "Baralong"-Sall. Gine vereinzelte Stimme.

Br. Astterbam, 24. Jan. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Mn.) "Nation" meint, daß über ben Fall der "Baralong" feine Ungewiß beit herrschen dürfe. Der ganze Fall sei viel gu wichtig, um ihn auf fich beruben zu lassen. Wir find ber Meinung, daß England eine Unterfuchung anftellen mu g. Die Chre der englischen Flotte und unfere Selb ftachtung find dadurch ftart berührt.

Marconis Sendung und Loudon. Die fiber Italien "aufguflarenbe" öffentliche Meinung in England und Franfreich.

W. T.-B. Bern, 24. Jan. (Nichtamtlich.) Der Rebafteur ber "Gazethi bel Popolo" in Turin hatte mit dem aus Englond gurudgesehrten Marconi eine Unterredung, in der Marcont duherte, man muffe in Italien mehr Withe verwenden, um die öffentliche Meinung in Frankreich und England über die Opfer der italiemischen Ration aufzuklären und befonders bei ben englischen Bollemaffen bie foliden Anfichten über Italien zu berichtigen. Marconi gab gu, im amtlichen Auftrag wegen der Roblen- und Frachtenfrage in London gewesen zu sein; er glaubt, man werde eine bestiedigende Lojung dieser Fragen erreichen.

Bu den Kampfen in Meffopotamien.

Gin Bericht ber englisch-indischen Regierung, W. T.-B. London, 24. Jan. (Richamttich. Draht-bericht.) Das Amt für Indien teilt in Telegrammen mit, die es unter dem 22. Januar von dem britischen Besehlshaber in Messonamien erwielt, mit, daß Gene-rel Apliner am 21. Januar die tilrsichen Stellungen der Eiste und dem Das Schollenster wit macht der Giffin angriff, und den Tag über beftig mit wech felndem Erfolge gefänipft wird. Elendes Wetter und strömender Regen erschwert die Bewegungen der Truppen außerordentlich. Die Könnese konnten infolge der Aberichwemmungen am 22. Januar nicht wieder aufgenommen werden. General Apliner besetzte eine Stellung, die 1300 Pards von den feindlichen Laufgräben entsernt ist. Das sehr schlechte Better halt an. Bie gemeldet wird, find die Berlufte auf beiden Seiten febr ichwer.

Der Krieg gegen Rugland. Die Schlacht an der beffarabitten Grenze. Der Jar an der gront,

Br. Tichernswis, 24. Jan. (Sig. Drahtbericht. Benj. Bln.) Die Schlacht bei Toporout ift feit brei Tagen abgeflaut, jedoch noch nicht beendigt. Freitog und Samstag nahm ber Beind feine ftarte Angriffstätigfeit meber auf, indem er gleichzeitig frische Berstärkungen heranzog. Die seindlichen Berluste während der jüngften Kämpfe sind bei weitem größer, als bisher angenommen wurde. Gerläßlichen Angaben zusolge ist die Jefaterinoslaw. Division gang bernichtet. Unter den Gesangenen von dieser Division besinden sich auch Turknen, die erzählen, daß sie ersten überall zum Sturm angetrieben wurden. Ein in unsere Hand gefallener Armeebeschl Iwanows bestagt: Unser exhabener Derricher, Far Risolaus, besiehlt, daß ihr am Jordan feste, 19. Jan. n. St., Tschen now it erovert haben sollt. Wir müssen den Beschl anssühren. Jedem Boldaten, dem es gelingt, dieses Siel zu exceiden, ist es gesiattet, in Tschernovich zwei Tage lang zu plündern. Aberdies erhält jeber Soldat der ersten einmarjäherenden Abteilung 50 Rubel als Gefdent, - Rach übereinstimmenden Audjagen der Gefangenen, die auch jouft bestätigt werden, ging die Initiative zur Offensite an der besjarabischen Front vom Javen aus. Im den Exfosg zu fichern, murben die Reste der russischen Karpanhenarmee jowie die fibrigen besten Streitfrofte kongentriert und durch fast burchiveg junge, frisch ausgehobene Mannichaften erganst. Eine Reise bes Zaven an die bessarabische Front wird bestätigt. Der Zar foll am Samstag, den 22. Jan., zwischen 3 8 m a i I und N e n i eingetroffen sein. Nach großen militärischen Borbersikungen umd Sicherheitsmaßnahnen in Rischinen bürfte ber Bar bort weilen.

Sinbenburg und bie Burttemberger.

Die Abersenbung des Chvenbürgerbriefs der Stadt Min hat Generalfeldmarichall v. Sindenburg mit einem Brief an ben Stabitorftand beantwortet, in bem es beifet: "Guer Sohlwohlgeboren danse ich herzlichst für die freundliche Abersendung des Chrenbürgerbriefs der Kreishauptstadt Mim, welcher, in jo funftvoller Ausführung bergeftellt, mir eine große Freude bereitet hat. Der Brief wird mir aber auch dank des von Guer Hochwohlgeboren gewählten Borwurfs nicht nur ein liebes Andenken an Württembergs ehrwürdige Festungsstadt, sondern auch eine siete Erinnerung sein an die Heldentaten, welche Büttembergs Söhne hier im Osten vollbracht haben."

Die Lage im Westen.

Don der Berrohung der frangofifchen Preffe

Die Lettire ber französischen Zeitungen ber Kriegszeit ift vielleicht für den Bindyicten und Binchologen eberfo interessant wie für den Bustisser. Sie zeigt dem Leser die dauernde, künstliche Wachhaltung der niedrigsten Instinkte, Rachfucht und Hat, durch eine Koupellos arbeidende, jene Inftimitte geschiedt ausmathende, bollig berwilderte Broffe. Symptomatijch in dieser Richtung ist die Behandlung des "Barolong"-Halles. Aur das "Journal bes Debats", im Ton wohl eines der vornefsniten Blätter Harnfreidis, begrügt fich danrit, von "benticher Deuchelei" zu spreedsen, unit der man ffälle, wie die der "Aufthamia", der "Arcebie" und andere, micht auf gleicher Snufe wie den Barolong" Fall behandle. Alle anderen Beitungen bemasen bie "Barasong"-Debatte im Meichstag als Ausgangspunkt wildester und robester Angriffe auf Deutschland. Besonders tut sich in dieser Richtung der "Temps" (Leitantikel vom

An der Strupa.

Bon Ariegeberichterftatter Balbemar Bonfele.

urffischen Graben Geogrant der Stabswache, der mich begleitete, minfte dem Burfchen, ber im Talgeund die Bferbe hielt. Die Rinumingsarbeiten waren hier noch micht beenbet, und in den gerichoffenen Schangen lagen noch tote Ruffen, ihrer letten, buntlen Rubestatt harrend. Das Wert der Zerstörung durch die deutiche Artislerie war vollkommen, ein Chaos von Groe, Holz, Geftein und Menschenleibern ließ meine Ginne toumeln, bie Stilmpfe und Splitter zerichoffener Bewehre ragten aus ben Trümmern, überall lagen noch zerstreute Patronenhülsen, Meidungsstüde, Blechbüchsen und blutiges Stroh umber. Am Ende eines Grabens bewegte fich ber gebeugte Rörper eines alten Mitterchens, bas nach liberreften fuchte unter ben Berblichenen. Ein paar Bioniere rafften trodenes und fauberes Strob gufammen für eine Lagerflatt im Freien. Gin Arm voll Strot ift Golbes wert in diefer bemulifreten Dbe, die bie Ruffen bei ihren Rückgügen binterlaffen haben.

Die Glast des Abendhimmels fiel uns an wie eine zornige Feuerebrumt, bas Land lag weit, totenfifff und obe. Es fah mit feinen langgezogenen, niedrigen hugeln und Tiefen wie ein ungeheures, graugrunes Meer aus, das nach einem gemaltigen Sturm fanft und madrig berebbte. Rur bie Sobengilge biefer gewaltigen Bellen erglüften, wie mit roter Farbe bemalt. Die Gonne ftand bicht über bem abendlichen Sorizont atejes bojen, beigen Tags erbitterter Rampfe.

Muf einem fernen Sugel in biefer unabsehbaren Beite bemente fich wingig ffein und fohlichwarg, wie gierliches Spielzeug, ein langer Bug Artillerie, Mamitionefolonnen und Train. Die ffeine, lebendige Reihe zog burch bas Himmelsjener wie em Sput, wie ein unwirkliches und bilfteres Schonipiel. Waren bat die Menichen und Wejen, die Figuren und Geftalten diefer ichaurigen Tobestage? Gine ichmale Wolfenbant berteilte bie himmelaglut und fentte treje Schatten ind and, fie nahm bas Abendgold um ihre leichten Ränder und funkelte wie eine felige Infel göttlicher Dafeinsruhe über der hereinbrechenden Racht. Me ich mich umwondte, fah ich im falten Blau bes Cfiens ben lautles babingiebenben Bunft oines fernen Miegers, wie bas fühn hinausgefandte Babrzeichen eines nicht rubenben Willens zur Tat.

Ms wir in 8. anlangten, war es Rocht. Aus dem bon aften Baumen überbachten Sofraum eines niebrigen Bauernhaufes in der Rabe meines Quartiers Mangen laute Stien. men und Lachen und der melancholische Frobfinn einer Rieb. harmonila. Ich ging hinüber, burch ben schmaten Bof, in beffen Mitte ein Feuer brannte, über bem Reffel hingen. Die Gestalten der Wannicaft waren bom Fenerschein übengoffen, chenfo die Zweige der Banme und die Bande bes Schuppens, fo baf co quejah, als hodten fie in einem gewölbten, roten Gemach. Einer enhab fich und führte mich über bunne Bretter, bie im Schlamm berfanten waren und nur bier und ba noch zu schwimmen schienen. "Dort sind die Herren", sagte er, und ich betrat eine niedrige Bauernstube mit Lehmboben und Holsbänken und einem Ofen, der bis dicht unter die Dece veichte und fast die Galfte des Raums füllte. An Tifch fagen Offigiere, die ich fannte, fie erschienen mir in biefem Stubenloch wie Riefen in einer Schachtel. Man nahm meine Anfunft höfsich und gleichmütig auf, das Gespräch ging gelaffen meiter. Un ber Dede ftund eine Rauchwolfe, Die erft an ber niedrigen Tür einen Auswag fand, es war falt und gum Erftiden eng, die Stimmen Hangen überlaut. Gin junger Offis gier beobachtete bie Birfung, die biefes Stafino auf mich machte, mit liebenswirdiger Schadenfreude. "Erfrieren Sie lieber aber erftiden Gie lieber?" fragte er höflich. Eine

Ordonnang fletterte über bie Bante bis gu ber Rifte, auf ber ich nuch niedengelassen hatte, und reichte Zigarren und Rognaf. Ich glaube, das beide aus Deutschland stammten. Der robe ebelmond einer Rerze wanderte mir unter die Rafe, aus unfichtbaren Guinden ericholl eine tiefe Stimme:

"Set, bich boch, Ramevad. Wenn bu ftehft, fteht man bich nur bis an die Schulbern. Du sprichst wie Zeus aus bem Gemal! herab."

Der Angerebete ließ fich nicht ftoven. Langfam erfannte ich seine hünenhaften Umnisse. Mein Gott, war bas ein galizisches Bauernloch, bei und wohnt das Bieh besser als diese Bauern, baran ist fein Wort überirieben.

"Das muß man erleben", fuhr ber Redner eindringlich und misig fort, "es fommi auf das Zusammengehen an, auf bas Aufemenenhalten und sarbeiten. Das berfteht fo leicht memand richtig, der es nicht erprobt hat, aber die Gemeinlegaftlichfeit in Absicht, Entschoffenheit und Kraft wirkt wahre Burder. Hundert Mann, die fich in ihren Kriegserfahrungen fennen, vertreiben tanjend, bie es nicht inn und beren Geift burch teinGefuhl ber emeinfamfeit gufammengefchloffen wirb, aufammengefügt zu jenem undefinierbaven Euras, bas vom fleinsten Scharmübel bis in große Sturmangriffe bie Schlachten entscheibet. Schaut zurud, was habt ihr benn erfahren? Die Ruffen finemen in 3chn Gliebern hindereinander, und ihr Morriff wogt gurud. Das fommt baber, bag fie immer noch glauben, die Raffe bebente im Ariog basselbe wie bie Kroft. Das tut fie nicht! Wenn ich hundert Leute beranhole, die ich fenne und die mich lennen und die fich fennen, jo rehme ich jebe Schange, jabe Luppe, jeden Graben, es ist gang gleichgullig, wie fie verbeibigt find, bormusgefeht natürlich, baf im Berhältnis Berminft liegt. Das fommt baber, daß eine folde geiftige Rette des Zusammenhangs im geschloffenen Willen und in der gelibben Kraft nicht zu fprengen ift. Sie ift nicht zu

18. Jan.) hervor. Die ganze Sachlage, die scheufliche Hinschlachtung unserer wehr- und waffenlosen Watrosen, erscheint thm als eine "barmlofe Affare". Reichliche Lobsprüche wer-ben Gir Edward Greb guteil, beffen beigenben Gartasmus in feiner Antwort und beffen Gerechtigfeitsgefühl bei dem Borfchlag, den Fall mit anderen, Deutschland zur Last gelegien, einem Schiedsgericht zu unterbreiten, die Zeitung nicht gemug rühmen kann. Die Manifestation im Reichstag aber ericheint dem "Temps" nur als ohnmächtiger Wutausbruch unferer Collsbertreter und ber Regierung über die "unbestrittene Seeberrschoft Eng-lands amd die angedrohte Verschärfung der Blodade".

Dienstag, 25. Januar 1916.

Die Transportfrife in Franfreich.

Bu der hier schon des öfteren behandelten Frage liefert ein im "Temps" abgedrucktes Schreiben den Industriellen aus bem Doubegebiet einen intereffanten Beitrag. Es beigt dort: "Bir fönnen unfere Baren nicht mehr ausführen und nichts mehr bekommen. Das liegt nicht an den Militärirans. porten, sondern an der wahrhaft kläglichen Organisation umjerer Transporte, Ift eine Strede überkastet, so suchen die Behörden dem nicht abzuhelfen, sondern fie ordinen, was bequemer ist, die Berkehrseinstellung auf einer noch größeren Strede an. Folge: Aufhäufung des Materials auf den Lahns hösen, Wagenmangel und Verschärfung der Krise..."

Der Krieg über See. Eine frangöfische Darftellung der Kämpfe in Hamerun.

Der hartnachige Widerstand der Deutschen. W. T.-B. Baris, 24. Jan. (Richtantlich, Drahtberraft.) Eine Mitteilung des Kolonialministeriums bejagt: Die militärischen Operationen, welche von den Franzosch und Englandern zu Anfang des Krieges begonnen wurden, um bie Deutschen aus Kamerum zu vortreiben und die reiche und wichtige Kolonie in die Hände der Alliierden zu brungen, nähern sich dem Ende. Bisher auf einer Frontlänge von 8000 Kilometer berlaufen die Operationen in aufeinander abgestimmten Bewegungen berart, daß verschiedene Kolonnen, französische und englische, von verschiedenen Kunkten der Front ausgehend, von wo aus sie zum Teil über 1000 kitlometer zu durchmeffen hatten, beinahe gleichzeitig in Jaunde antamen, nachdem fie fcmere Rampfe bestanden fedien, benn ber Wiberftand ber Feinde war febr hartnadig. Obgleich Jaumbe, wo fich der Gouverneur mit dem Oberkommandierenden der Truppen und dem Stabe befanden, fehr start befestigt war, wurde der Plat doch geräumt, jobald ber Drud ber Alliierben ihn bedrofte. Die Deutschen ziehen sich elligst fühmestmärts in ber Richtung auf die spanische Rolonie Rio bel Muni zurud, wohin sich auch ber beutsche Gouverneur und der Kommandeur der Schutz truppen bereits geflichtet haben follen. Muf ber Rudgugs ftraße stieß die deutsche Kolonne wiederholt mit der franzöfischen Kolonne zusammen, die bon Duala kam und langs der Eisenbahnlinie auf Jaunde maridierte, parallel mit einer englischen Kolonne, die der Automobilitrage folgte. Weiter nörblich erlitten die Deutschen große Berlufte bei Man-galefe. Den Deutschen ift es mur gelungen, ben Marsch der Franzosen und Engländer durch den großen Wald in der Aquatorgegend in einem außerordentlich wechselvollen Gelände ein werig aufzuhalten, aber fie entgingen der fräftigen Berfolgung nicht, die foeben mit ber Befehung von Ebolo, bes letzten wichtigen Bunttes, ben die Deutschen noch nielten, burch die Alliserten ihr Ziel erreichte. General Ahmerich übernahm ben Befehl über bie Alltierten in Jaumbe und ocrfranbigte fich mit bem englischen General Dobel babin, mehrere gemifchte Rolonnen zur Berfolgung bes Feindes in einige Gegenben bes Gubens zu entfenben, wo feine lehten Abteilungen umberirren.

Die H raft b Ge'chloffenheit der Mittelmachte Gin Wiener Rudblid.

W. T.-B. Bien, 24. Jan. (Richtamtlich.) In cinem Rudblid auf den jeht ausberthalb Jahre dauernden Arieg stellt das "Fremden blatt" fest, daß der große berhäng-nisvolle Irrium der Bierberbandsstaaden darin bestanden habe, daß sie die Kraft Osterreich-Ungarns weit unterschätt hätten. Gerade weil der Bierverdand die Kraft Deutschlands wie unterschätt hat, heist es weiter, sie vielmehr für gewaltig bielt, hatte er biefem ben Untergeng geschworen. Er konnte aber mur bann hoffen, unseren Berbundeten leicht zu besiegen, wenn es ihm gelungen ware, ihn zu i solieren, sei es, daß er Siterreich-Ungarn seinem Bundesgenossen abspenstig mochte, oder sei es, daß er die Bonardie schnell niedergeworsen hätte. Und eben daran daß

fich alle Hoffnungen fowohl auf einen inneren Zerfall als auf militärische Schwäcke und geringe Ausbauer der Monarchie nicht erfüllt haben, ist der sonst so wohl ausge-Mügelte Blan unserer Feinde gescheitert. Wie die irrige Ab-schaffung der Kraft Osterreich-Ungarns den Vierverband in ben Krieg gelodt hat, so hat ihn die irrige Abschähung der Wirkung ber Zeit veranlaßt, den Krieg fortzuführen. Zährend in Baris, London und Betersburg die Annahme berrichte, bag, je länger der Jeldgug dauere, die Lage der Mittelmächte um fo folimmer werden milife, war gerade das Umgelehrte ber Ball. Die Mittelmachte konnten bie feindlichen Gruppen fchlagen, andere feindliche Gruppen aufhalten und durch forts währendes Zurüchverfen fo ermilden, daß der fühne Turchbruch von Gorlice möglich werde, der für lange Zeit das Schickfal des Landes entschieden hat, das seither und hilfe unseres öftlichen Verdündeben seinen Lauf nimmt. Wit fomen die Heere des Bierberbandes, der feiner geogrufflichen Lage gweifeltos gewisse Borteile verdankt, nicht bis in die letten Winkel versolgen, so daß sie auch jeht noch das Spiel hinzuziehen imstande sind, obwohl sie die Partie längst verioren haben. Der Unterschied liegt aber darin, das die Arbeit, die die Zeit für uns getom hat, fruchtbar geweien ist, bagegen bie Arbeit, die sie jeht für unsere Feinde tut, unfruchtbar ift. Der Bersuch, die Mittelmachte ausgu-hungern und niebergewerfen, um dann die Weltherrichaft, die nach Aufteilung der Türkei vollständig geworden wäre, dequem geniehen zu konnen, ift endgültig migglüdt. Das Spiel war schon von vormehevein verfehlt umd auf falfchen Erumbpovaussehungen aufgebaut.

as glanzende Ergebnis der Dermundetenpflege

Den beutschen Arzien und der Organisation unsexes Sanitätswosens ist es gelungen, in einem früher unbekannt hohen Progentsah die Kriegsverwundeten und die im Felbe Erfranklen bis zur vollen Dienstlauglichkeit wiederherzu-stellen. Rach einer Zusammenstellung in der "Deutschen Medizinischen Wochenschrift" samen schon im ersten Arieas-monat auf 100 Berwundete 84.4 Dienstfähige, 8,0 Gestorbene mb 12,2 Dienstruntaugliche und Beurlaubte; im Geptember 1914 stieg aber die Zahl der wieder dienstfäbig Gewordenen auf 88,1 Prozent. Gleichzeitig sant die Zahl der Todesfälle auf 2,7 Prozent. Die Ergebnisse besserten sich in den solgenden Monaten noch mehr. Die Todesfälle gingen schließlich bis auf 1,2 Prozent herab. Dementsprechend ergab sich eine beträcktsiche weitere Erhöbung ber Dienstfähigkeit — dis auf 91,8 Prozent im Juli 1915. Im Ducchfcmitt bes Jahres 1915 zeinde sich das unerwartet glänzende Grachnis, daß auf 100 Berwundete 89,5 Diemitiahige, 8,8 Dienitumbrouchbare und Beurlaubte und 1,7 Tobesfälle famen -- ein hocherfrentliches Beichen ber argilichen Tüchtigfeit und der jozialhugienischen Kultur in Deutschland.

Biebereinrichtung eines beutich-bohmifden Landtagsberbanbes.

W. T.-B. Brag, 24. Jan. (Michtamilich.) In einer Situng deutich - böhmischer Landtagsabgeordneter und deutsch-böhmischer Reichtatsabgeordneter wurde die Wiederaufrichtung bes Landtageberbands und the Ginschung eines Arbeitsausschusses einmütig beschloffen, in ben außer ten Angehörigen bes Landtagsverbands aud bie beutichen Arbeiteftellen in Bobmen eintreten werben An der Beratung nahmen nicht nur die böhmischen Landtagsund Reichbratsabgeordneten ber beutschen Barteien teil, fondern auch der berfaffangstreue Groggrundbefig. melder seinen Gintritt in ben Berband ber deutschen Landtags. rarteien bollgog.

Die preußische Steuererhöhung.

100 Millionen Mart follen für die Dauer des Krieges in Preußen durch die Erhöhung der Gabe für die Einkommen- und die Ergänzumassteuer aufgebracht werden. Wir möchten der bevorstebenden öffentlichen Erörterung dieser Forderung einen Sat aus der Rede des Schabselretärs Helfferich vom Dezember mit auf den Weg geben, den Sat nämlich: "Wenn es fein muß, wird auch der deutsche Kapitalismus das Geld bergeben nicht nur für 5 Prozent, sondern in der Form von Steuern, die keine Zinsen bringen. Diesen Patriotismus brauchen wir, und er wird hoffentlich nie fehlen; sonft könnte man an der Zukunft verzweifeln." Für die preußischen Steuerzahler ist jeht die Gelegenheit ge-geben, die Erwartung Helfferichs zu bewahrheiten. Bielmehr, es wird ihnen ja keine Wahl bleiben, die Steuerzuschläge werden vom Landtage selbstverständlich bewilligt werden, und diejenigen unter uns, die ein höberes Einfomenn als 2400 Mart jabrlich bezieben.

werden eben meht als bisher an den Staat und demgemäß auch an die Gemeinde zu zahlen haben. Aber es kommt dabei nicht bloß auf das Muß an, dem sich niefammt dabei nicht bloß auf das Muß an, dem sich nie-nand zu entziehen bermag, sondern auf den Geist, in welchen die undermeidliche Leiftung gewährt wird. Es kommt auf die Steneumoral an, auf das Bewustsein des einzelnen, daß er eine gern zu übernehmende Ehren-pflicht erfüllt, indem er Obser dringt. Wir halten es deshalb für eine Störung des Gesantgefühls der Nation, wenn, wie es bereits geschen ist und vernnutlich seider weiter geschehen wird, allersei wistliche Untersuchungen darüber angestellt verden, ob diese Steuerzuschläge nicht besser verschoben gestieben wären, weil sie angeblich überbesser verschoben geblieben wären, weil sie angeblich überfluffig fein follen. Aberfluffig darum, weil, wie ferner ausgeführt wird, der Fehlbetrag im ablaufenden Rechnungsjahre im nächten ja doch wiederlehren wird, to daß es gleichgültig sein soll, wann eine Ausgleichung versucht wird. Man bezichtige und nicht eines libermäßigen Bertrauens zur Rogierungsweisheit, wenn wir dem entgegenhalten möchten, das solche Envägungen gewiß auch dem Finanzminister nicht serngelegen daben. Wenn er trowdem die Steuerzuschäge sondert, so wind er eben zu dem Schluß gekommen sein, daß er fie fordern muß. In dem Augendlick aber, two er es getan hat, nüßt kein Einwand mehr, die Sache ist ent-schieden, und es wird jeht nicht mehr die Aufgabe sein, nachträgliche Kritis an der Sache zu üben, sondern die Aufgabe ist einzig die, die Bewölkerung in allen ihren Schichten mit der Abertragung dessen, was unfere Feinde den Brotkartengeist nennen, auf das Gebiet der Steuer-leistungen zu sördern. Roch einmal: es enuß als Ehrensache gelten, mehr als disher zu zahlen, wenn es verlangt wird, und freud ig zu zahlen. Wir wisen ja noch gar nicht, welche weiteren Opfer wir zu bringen haben werden. Wir wenden aber die etwa noch kommenden Obser um so mehr verringern, je williger wir uns dem Gebot der Stunde unterondnen und uns stark machen, solange Kraft in uns ist. Das können wir, das müssen wir. In besonderem Halle müssen wir aber um fich zu fagen, daß die Gemeinden ihren Berpflichtunzur Staatseinkommensteuer angewiesen find. Wenn die staatlichen Fragen mehr in die Ferne gerückt enscheinen, dem drängen sich die kommunalen doch gemügend auf, um fich zu agen, daß die Gemeinden ihren Berpflichtungen nicht nachkommen können, wenn sie unter außer-ordentlichen Umständen nicht auch mit Mitteln, die über das normale Mas hinanden mat alla mit Vettein, die über das normale Mas hinandsgehen milsen, dasn imfiandsgesett werden. Das Problem der Steuerzusckläge ist ja ein besonders schwieriges und heistes; memals aber war es schwieriger als jest im Ariege. Die Mehrsonderung im preußischen Etat wird den städischen Berwaltungen ihre Aufgabe gwar nicht wesentlich erleichtern, ihr indessen eine Richtung anweisen, in welcher bequemer und unter Bermeidung sonstiger Reibungen vorgegannen werden fonnte.

Deutsches Reich.

* Geburistagsfpenbe ber Ersbidgefe Roln für ben Raifer, Die "Köln Zig," melbet: Der Erzbiögese von Köln, Kardinal Dr. v. Hartmann, dat sür die Erzbiögese Köln bestimmi, das bei den Festgottesdiensten am 27. Jan. und am solgenden Sonntag, den 80. Jan., in der ganzen Erzdiögese Köln bei allen heisigen Wessen eine Kolleste zum Besten der franken und bermandeten Krieger abgehalten werde, beren Erträgnis dem Kaiser als Geburtstagsgeschem mit der Bitte übergeben werden foll, fie teils dem Roten Areus, teils der Genossenschaft rheimsch-westfälischer Walteser-

ritter übermeifen gu wollen.
* Der neue Generalvifar ber Diogefe Breslau. Wie die Schles. Bolfszig." erfährt, ernannte Fürstbifchof Bertrant an Stelle bes berftorbenen Pralaten Rose ben Kanonilus Alfond Placicite zum Generalbikar ber Diözese Breslau

(preußischen Anteil).

* Die Deutsche Bereinigung für Arüppelfürforge, G. B. (Borsibender Birk. Geh. Obermedizinalrat Brojessor Dr. Dietrich-Berlin), und die Deutsche Orthopādische Gesellschaft (Borsibender Broj. Dr. Lubloff-Frankfurt a. M.) halten vom 7. dis 9. Februar im Blenarsidungssaale des Reichstags zu Berlin eine gemeinfame Tagung ab, um den Fachleuten aus Deubschland umd Österreich-Umarri Gelegenheit zu geben, über das Thema "Orthopödriches Lazarett und Invalidenichule" Beratungen zu pflegen, und zwar behandelt die Deutsche Bereinigung am 7. Februar die

fprengen, benn wenn ein Monn fällt ober gurudbleibt, fo schieft der Funke auf den nächsten über, und bas Ganze hat den aften Halt. Glieder, die so gefügt sind, schaffen mehr bie gehnfache Angahl, bie es nicht ift. Rutommenbalten ift alles. Das ift das Bunder, das nur die Erfahrung glaubhaft macht, die bewußte Geschloffenbeit auf der einen Seite erschüttert brüben alles, worauf es zuerst anfommt: ben Willen zum Gieg, das gegenseitige Bertrauen und ben Mut. Je unficherer die eine Bartei vorbringt, um fo beffer schieft die andere. Rommt da etwas berandilettiert wie jüngst die Regimenter ber Drufchina, die die Ruffen in ihrer Rot einfehden, ebe fie ihre Finnen bier unten batten, fo ift bas für einen alten Landwehrmann eine Art befferer hasenjagb. Jeht stehen die Mussen ihren Mann, und ich berspreche euch, das wir hier noch Arbeit befommen. Ich brauche feine Biertelftunde, um zu erfennen, wie viel die Leute wert find, die und anvennen, das liegt über ihnen, um fie, das ift fcmer gu beschreiben, aber ein alter Golbat fühlt es gleich. Bom eingetragenen Refruten bis gum erfahrenen Felbfoldaten ift ein meter Beg, ben macht niemand für Gold oder besbalo, weil er muß, ben macht nur einer, ber mit fich felbst im reinen ift, und bas beift das Baterland höber einschätzen als fich fesbit. Solbat werden, helft einen Entschluß faffen, bann erst fommt alles andere.

Er hielt inne und wandte fich einem Rameraben gu, ber einen Einwand magte.

"Natiirlich", antwortete er, "bie Ausbildung ist wichtig. wer unterschäft fie benn? Und die Erfahrung, felbftverfiand. lich. Aber wer lernt und erfährt benn auf richtige Art? Wer gu beiden ben inneren Entichluß gefaßt hat. Das ist im Krieg nicht anders als in jedem Daseinskampf. Ohne ben Willen jum Erfolg icharft fich tein Inftinit. Meine Leute

hören beute den heranbrausenben Granaten an, ob fie rechts ober linfe, vorn ober binten einschlagen, und weichen richtig aus. Richt weil fie nur feben, sondern weil fie mit allen Sinnen zugleich erfuffen, was los ift. Ift einmal Arieg ausgebrochen, fo ift ber beffer bran, ber ben Rampf gu feiner Pflicht macht, als der, der nur zögernd und notgedrungen millint. Er ist nicht nur innerlich, sondern auch praktisch beffer bran. Aber das Innerliche mögen die urfeilen, die fich dazu berufen fühlen, ich erfahre und vertrete die Brazis, aber ich glaube, der Zusammenhang ist da, wer ihn gefunden hat, wird das eine durch das andere begreifen lernen. Immer wird ber am beiten bran fein, ber ein flares und feites "Ra" zum Rolwendigen fagt. Aus der inneren Freiheit erwächst die dußere, micht umgeschrt."

Das Geiprach über diefes Thema, das mich leidenschaftlid) feffelte, nahm feinen Forigang und wogte hin und ber. Ich gebe es wieder, so gut ich bermag. Mein Nachbar bat um

"Der Mann hat recht", fagte er gu mir. "Bie recht, bas noffen nur die, die mitten brin waren. Der Bille ift bas Element ber Kraft, ber Entschluß entscheibet. Bas wohl bie Englander von ihrer jest jo viel umftrittenen Behrofflicht erhoffen. Gfauben die benn, damit etwas anderes zu haben als jest? Was da noch gezwungen wird, mocht den Robl nicht fett. Natürlich auch bei uns geht heute nicht mehr jeder mit Jauchgen, aber wer geht, bat von feinen Batern ber ein gang anderes Erbteil in ben Anochen, und wenn es nichts ware als feine habe Auffassing von Pflicht, von der Pflicht des einzelnen gegen alle. Aber er hat mehr. Als ob die Wehrpflicht Angelegenheit eines Gesehes mare, wie die Brotfarie oder die Sodiftprelje. Die Webrpfricht breht fich um Fragen jabrhundertelanger Erziehung. Uns Deutschen fitt die Hauptsache

bon den Bätern längst im Blut, wenn wir Soldat werden, und das foll ein Regierungeentichluß ben Englandern geben? -Als der Krieg ausbrach, wußte ich bom Soldatentum nicht viel mehr, als die Zinnsoldaten, die ich als Junge hin- und bergeschaben habe, aber und trieb bamals ein Hener, bag wir unsere Unteroffiziere bei der Ausbildung mitriffen. Biele biefer glühenden Herzen find im Tede erloschen, aber fie ruben als Beloen, das miffen Gott und die Rameraben. Gie ftarben einen herrlichen Lob, mit Jauchzen stürmten fie über die finftere Schwelle, wie in unvergängliches Licht. Aus ihrem Bild in unseren Herzen stromt täglich erneut unsere Kraft."

Die Tür ging auf, und ich fah bor mir ben mir wohlbefannten Sergeanten der Stabswache. Er brachte eine furne Melbung und trat ab. Wein Rachbar zog die Uhr und zeigte fie mir lacelnd. Giner ber Cerren gewann die Tür, unfichebare Sande hängten ibm bon binten ber ben weiten grauen Mantel um die Schultern, und Stirn und Augen verschwarden unter dem starren Mügenschirm. An seinem Gruß hörte ich, daß der Morgen die Witternacht abgelöft batte. Durch Die Tür gog ein falter Sauch ber Racht gu uns berein, ich fab für einen Mugenblid ben matten Schein bes Feners braufen unter ben Zweigen verglimmen, die Harmonita war verstummt. Von der Strage her erklang das Masseln eilender Artillerie, die den Boden dumpf erschütterte. Die Lichter und Schatten fladerten und hufchten wie Gespenfter an ber Saustoand und den Baumstämmen. Die Nacht war schwarz wie Tinte. Aber Tag und Nacht hoben bier braußen ihren aften Charafter bon Belebtheit und Rube verloven, fie verfchwimmen ineinander unter bem gewaltigen Willen zur Tat, ber die Welt erichüttert, wie Waffer, Groe und Himmel fich im Fraitlingssturm zu einem einzigen Element ber Zerstörung und ber Lebenswut zu bermischen scheinen.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

foziale und pädagogifche Frage, während die Orthopädische Gefekschaft am 8. und 9. Februar die rein ärztlichen Angelegenheiben erörtert. Bur Berhandlung steben hauptfäcklich folgende Themen: Am 7. Februar: Die Fürforge-Ginrichtungen in Deutschland und Ofterreich-Ungarn. Die Friedensfrüppelheime als Grundlage für die Kriegsfrüppelfürforge. Die Werkstätten als Heilmittel, Borbereitung und Ausbil-Abungofchulen für Sirnberlette, Einarmigenschulen. Fortbildungs- und Gewerbeschulen. Landwirtschaftliche Ausbildung. Erwerbsmöglichkeiten ber einzelnen Berlehungen. Berufsbevatung. Omalitätsanbeiten. — Am 8. und 9. Febr.: Zur Frage der Prothesen, Zur Frage der Nervemberlehun-gen. Zur Frage der besonn geheilten Oberschenkelfrakturen einschliehlich der primären Behandlung dom orthopädischen Startopunft. Behandlung ber Kontrafturen und Anfplojen. liber die fefundaren Funftionsstörungen nach Schuftverlehungen peripherer Nerven. — Zutritt haben die Mitglieder der Gefellschaften und die Eingeladenen. über sonstige Gesuche um Teilnahme entscheidet der betreffende Barstand auf schriftlidgen Antrag. Referenten find die führenden Fachloute aus ben einzelnen Gebieten.

" Der Rriegsausichuf ber beutiden Inbuftrie und bie Kriegsgewinnsteuer. Der Kriegsausschuft ber boutschen Induftrie bat bei Gelegenheit ber lehten Sihung feiner Eleuerfommriffion an ben heurn Staatsfefretar bes Reichsfagatsantes folgendes Telegramm gefandt: "Im Simblid auf die von den Regierungen der Ginzelstaaten geplante Erhähung der direkten Steuern bittet Ew. Erzellens die heute tagende Steuerkommission des Kriegsausschusses der deutschen Induftrie um tunlichst baldige Bekanntgabe des Gesetzentwurfes, betroffend die Erhebung der Kriegsgewinnsteuer. Rur bann wird sich übersehen laffen, ob nicht eine Aberspannung der direkten Steuern zu befürchten ist, die die Weiteventwicklung umferes wirtschaftlichen Lebens nach dem Kriege, namentlich die Dedung des Robstoffbedarfes, die Biederaufnahme der Ausfuhr ufto gefährden und danrit insbesondere auch die Intereffen ber beutiden Arbeiterschaft auf das schwerfte schädigen Die Rachahmung bes Beifpiels fruberer Beiten, in benen Gesehentwürfe, die im Bunbedrat noch nicht zur Beichlufifaffung gestanden hatten, den berufenen Bertretungen der beteiligten Kreise zur Stellungnahme vorgelogt worden find, ist im vorliegenden Falle um so notwendiger, als es sich hier um das gesamte Grwerbsteben ber Ration handelt."

Rechtspflege und Derwaltung. JM. Juftig-Bersonalien. Im Reiege fand ben Delbentob Alftnar Friedrich Ar en ber aus Frankfart a. D. - Dem Amtsgerichtstat Benflen ertelle bei bie nachgesucht: Dienftentlaffung

Heer und Slotte.

Orbensverleihungen. Es wurden verlieben: bie Schwerfer zum Roten Ablerorden 2. Alasse mit Eicenlaub und bem Stern bem Generalleutnant Brecht, Führer einer Ravalleriedivifion; Die Schwerter gum Roten Ablerorben Rlaffe mit Gidenlaub ben Generalleutnants Stengel, Dibifionstommandeur, Grafen b. Schmettow, höherem Ravalleriefommando zur besonderen Berwendung, von Braewell, Kommandewe einer Infanteriedivision; der Roten Adlerorden 2. Rlaffe mit Eidzenlaub und Schwertern dem Generalleutnant Kruge, Führer einer Reserbedivision, den Generalmajoren Grafen b. Schmettow, Führer einer Ravalleriedivifton, Schmidt v. Anobelsdorf, Führer einer Infanteriedivision, Herhubt v. Robben, Rommanbeur einer Infanteriedivision, v. Rundel, Kommandeur einer Reservedivision, b. Bodmann, Chef bes Generalstabes des Oberkommandos einer Armee; das Risterfreuz mit Schwertern bes Königlichen Hausordens von Hohenzollern ben Oberften Frien. Schmidt b. Schmidtsed, Oberquartiermeister bes Oberfommandos einer Armee, Bronfart v. Schellenborff, Chef bes Generalstabes eines Rejerveforps, bem Major Brüggemann, Chef bes Beneralftabes cines Referveforps.

Bahlung bes Lohnungszufduffes unb ber Unterfunfteent. fchäbigung an Unteroffizierfamilien. Zu § 80, 8 1. Abfah der Kriegs-Besoldungsborschrift wird erläuternd bestimmt, daß ber Röhmungsguichuf und bie Untertunftsentschabigung für bie Familien ber Unteroffigiere bes Friebensstandes stels bon bem Ersahteuppenteil bes Linienteuppenteils zu gatten tit, bem bie in Betracht fommenben Unteroffigiere im Frieden angehört haben. Der Erlag vom 18. März 1915 wird hier-

R. f. Bfterreichifd-ungarifche Tapferfeitsmebaille. Auf bie mit dem Besit der k. k. Tanserkeitsmedaille verkundene Zulage haben nur die Medaillonbesiter Anspruch, die gum Beitpuntt ber Berleihung die öfterreichische ober ungarische Stantsbürgerschaft ober die bosnijd-herzegowinische Zandes-

angehörigfeit befiben.

burch night berührt.

Das ftellvertreiende Generalfort-Berionalnadrichten. mando des württembergischen Armeekorps erhielt, wie uns aus Stuttgart telegraphiert wind, an Stelle des zum Kriegsminister ernannten Generals b. Marchthaler ber General ber

Infontorie 3. D. v. Schaefer. Perfonal-Beränderungen. Richter (Ernit), Oberleut. d. L. r. D. (Wiesbaden), juleht im 2. Aufgeb. des 1. Garde-Fryn.-Landw.-Regts. (Branbenburg a. D.), jest im 1. Landit. Juf. Erf. Bat, Darmdobt (18, 35.), jum Sauptin. beforbert. * 3 ammersbad, Cher-Regis. (Brandenburg a. D.), jeht im 1. Landit. Juf. Erl. Bat. Darmiedt (18. 35.), gum Hauptin, befördert. ** 3 x m m er s b a ch. Odereitett, der Landin. Juf. 1. Aufgeb. (Gellenfirchen), * B v o d m a n n Schwerin), Oberleut. der Landw. a. D., guleht Lent. der Landw. Juf. L. Aufgeb. (Gellenfirchen), * B v o d m a n n Gedwerin), Debeleut. der Landw. a. D., guleht Lent. der Landw. Juf. Regt. Ar. 87, pi Harbtl, befördert. * Frix. Schilling v. C an flat i (Höchfin) Oberleut. a. D., guleht Leut. im Juf. Regt. Ar. 19, jeht Md. behind Bez. Konndo. Slegen, gum Haupton. desördert. * Mund schen de n k. Bizefeldw. des Inf.-Regts. Ar. 117, jeht im 1. Erf.-Bat. des Regts. Lang en b a d. (Residede). Bizefeldw., jeht im 2. Erf.-Bat. des Juf.-Regts. Ar. 117, zu Leuts. der Ref. defördert. * B a es l er (Visand), Bizefeldw., jeht im 1. Erf.-Bat. des Juf.-Regts. Ar. 88, zu Leuts. der Ref. defördert. * B a es l er (B ul. 13c. Eruft (B Berlin), Bizefeldw., jeht im 1. Erf.-Bat. des Juf.-Regts. Rr. 88, zu Leuts. der Landw.-Juf. 1. Aufged. defördert. Ar ä d er, Unteroff. im Inf.-Regt. Rr. 117, zum Fähnr. desördert. * Mand l er (Borms), S h mi d t. Ernft (Eiegen), R enn d d r f er. S ch mi d t. Karl Johann (Mainz), S t ün m kert. In Darmifiadt), E a j p ar (Stozyburg). Offizierafd. im Inf.-Regt. kr. 117, zu Leuts. der Ref. des derr. Regts. befördert. * L em p b. Rejor tim Kommando der Schuftrupven im Rejds-Kolontalamt, dis iuf weiteres mit der Waddenschung der Feldäfte des Kommandeurs err Schuftruppen im Reichs-Kolontalamt beauftrazt.

Die Lage am Arbeitsmarkt.

Der vom Mittelbeutichen Arbeitsnachweisverband erstatiete Bericht über die Lage des Arbeitsmarktes in Gessen, Beffen-Raffan und Balbed im Dezember 1915 führt aus: Der Arbeitsmarkt im Monat Dezember war, wie jedes Jahr, rubig. Bon feiten ber Arbeitnehmer wird bes Beihnachisjestes wegen ein Wechsel gern vermieden. Im Metall. gewerbe berrichte, wie schon seit mehreren Monaten, Mangel an gelernten Lenten, hauptjäcklich au Drehern,

Spenglern, Schloffern, Monteuren und Schmieben. Hilfsarbeiter in größeren Betrieben wurden nicht mehr jo viel verlangt wie in den Bormonaten. Beschäftigungsgelegenbeit für Cattler und Tapegierer war bis gum Weihnachtsfeste gut, ließ dann aber nach. In der Industric der holg - und Schnittstoffe war bie Lage zufriedenstellend, doch herrschte an manchen Plätzen Mangel an tüchtigen Movelschreinern für bessere polierte Arbeiten. In ber Industrie der Nahrungs- und Genugmittel mangelie es, wie schon seit Monaten, besonders bei den Mehgern an jungeren gelernten Kräften. Man hilft fich vielfach burch Einrellung von Kriegsgefangenen. Auch eine große Anzahl Badereien hat durch Einstellung von Kriegsgefungenen dem teilweisen Arbeitsmangel abhelsen müssen. Der Geschäftsgang in der gangen Tabofindustrie war im Berichtsmonnt gut. Ein in Biesbaden in einer Signrettenfabrit ausgebrochener Streif tounte nach 2 Tagen beigelegt werben. Im Belleidungs- und Reinigungsgewerbe trat eigentlich nur bei den Schuchmachern gegemüber dem Bormonat eine Keine Besserung ein. Die Zivilschneiderei sowohl tvie die Uniformidineiderei und die Damenfonfeltion waren weniger gut beschäftigt. Die Bautätigkeit war in der ersten Halfte des Monats burth die günftige Witterung noch einigermaßen zufriedenstellend, nahm aber gegen Ende des Monats ab. Tropdem wurden noch Maurer und Zimmerer gesucht. Berichte aus ben Kreisen Fulda, Dieburg, Giegen melben mir eine geringe Bautätigfeit. Im graphifden Gewerbe hat fich die Geschäftslage gegen den Bormonat nicht verschlechtert, wohl aber bei ben Schriftgiefzereien. Es twaben Berfürzungen ber täglichen Arbeitszeit von 1 bis 2 Stunden ein. Rach Schähungen werden in den Frankfurter Schriftgiehereien zurzeit nur etwa 16 Prozent der vor dem Kriege tätigen Gehilfen beschäftigt. Für ungelernte Arbeiter war die Beschäftigung im Berichtsmonat gegen Erwarten nicht gunftig. Die Arbeitsmarttlage in ber Landwirtichaft wor, wie immer im Monat Dezember, gut. Auf bem weiblichen Arbeitsmarkt war besonders für Wasch- und Butfrauen die Beschäftigungsgelegenheit günftig. Auch für gewerbliche Arbeiterinnen besserte sich die Beschäftigungsgelegenheit, bagegen war für Gelmarbeiterinnen die Lage immer noch ungünstig. Die Bermittlung von Dienstboten für Privathäuser, Hotels und Gasmirrschaften war, wie immer im Monat Dezember, gering. An genbten weiblichen faufmannischen Arkeitöfräften berricht immer Mangel.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Unfer Brot.

Wir mögen es an keinem Tage enthehren, es ist unser "täglich" Brot. Ran anderes Nahrungsmittel bermog es uns gang zu erfeben. Der hoben Bertichanung unferes Brotes entspricht jedoch meiftens nicht fein wirflicher Bert. Unfer gewöhnliches Baderbrot wurde im Frieden aus gum Teil entwertebem Mahl hergestellt, benn die Meie wird ihm beim Mahlen fast gang entzogen. Mit biefer aber werben dem Brotforn nahrhifte Bestandteile genommen, benn bie Meie ist der hauptsächliche Träger der neinenalischen Kährfalde, des Kalks, Eisens, Natrons usw. und enthält außerdem noch wertvolle Giweißbestandteile, ben sogenannten Meber. Gang Meiefreies Feinmehl besteht fast nur aus Rohlehydraten. Die bevorzugte Berwendung der Kleie als Rraftviehfutter beweift ihren hoben Rahmvert. In reinem Suftand freilich mag fie wegen ihres hohen Bellstoffgehalts für die menschliche Ernährung ungeeignet fein, aber in ihrer natürlichen Berbindung mit den übrigen Mehlbestandteilen it fie für den gesunden Menichen sicher ohne jebe Störung ausmusbar. Buturlich, direkt leichtverbaulich ift ein Heichaltiges, fogenanntes Bollbrot gerade nicht, aber muß unfere Brotnahrung denn unbedingt leichtverbaulich sein auf Kosten des Nährwerts? Wir verzehren doch auch sonst manche michts weniger als leichtverbauliche Speifen, wie z. B. gewiffe Roblarten, Friichte usw., die sicher unseren Magen und Darm noch mehr belaften wie gutes Bollbrot. Gefunden Berdauungswerkzeugen darf auch etwas schwerere Arbeit zugenmitet werben, genau so gut wie gefunden Maskeln, ohne daß sie dabei Schaden leiden. Im Gegenteil, durch die höhere Arbeitsleiftung werben fie noch gefraftigt. Beiterbin wirft Bellbrot wegen seines Gehalts an unverbaulichen Bellftoffen barmreinigend, fegt es den Darm wie ein Befen aus, beugt es bartnädiger Berftopfung vor oder beseitigt eine etwo borbandene. Gine wesentliche Bedingung muß allerdings an bas Bollbrot gestellt werden, wenn es gut befommen foll: es muß recht troden fein. Frisches flebriges Bollbrot tonn recht üble Folgen haben. Man laffe es also wenigstens eine Woche alt merden, bebor man es genießt.

Das Meiefreie Feinmehlbrot ift eine erft wenige Jahrgehnte bei uns bestehende "Erwingenschaft". In früheren ten wurde allgemein auch in den Städten das derbe und fraftige Bauernbrot verzehrt. Auch beute ist in manchen landlichen Gegenden Deutschlands noch vielfach ber Genuf fold fraftigen Bollbrots üblich. Die Beftfolen mit ihrem schwarzen Humpernidel, der ein ausgezeichnetes Bollbrot ist und mahricheinlich bas Urbrot ber Germanen barftellt, gablen

gu ten fraftigften Menichen unferes Bolles. Die Gegner bes Bollbrots weisen mit Borliebe noch auf die geringere Ausnugbarteit besfelben gegenüber dem Beinmehlbrot hin. Gin gang hinfalliger Ginwand. Wenn wirflich die Kohlehydrate im Bollbrot etwas weniger ausgemit werden fo hat das angesichts der großen Menge, die uns außer in bem Brot noch in ben übrigen Nahrungsmitteln, insbefonbere ben Kartoffeln, hiervon gur Berfügung ftebt, nicht viel gut fogen. Bon ben ubrigen Rabritoffen fommt felbft bei etwas geringerer Ausnuhung dem Körper beim Bollbrotnenuft boch noch mohr zugnte als beim Genuß von Feinmehlbrot, bas außer Rohlehnbraten fast gar leine Nährstoffe enthält, trob befferer Ausnugung. Rurgum, es gibt einfach feinen überzeugenden Beweisgrund, der gegen das Bollbrot ins Feld geführt werben fonnte. F. S.

Ceidenüberführung aus Befterreid.

Das ftellbertretende Generalfommando bes 18. Armeeforps teilt mit: Das f. u. f. öjterreichischungarifche Kriegsministerium weift barauf bin, daß bei Antragen megen Leichenüberführung aus ber öfterreichtschangarischen Monardie und ben unter öfterreichischungarifder Berwaltung stehenden Officpationsgebieten erfahrungsgemäß oft furg nach Einreichung der diesbezüglichen Gefuche bereits Grinnerungsichreiben um Beichleunigung ber Angelegenheiten eingehen. Da alle Anträge, betreffend Leichenüberführung, als dringlich behandelt werden, je nach Bage der Grabstätte aber oft umfangreiche Erhebungen notwendig machen, find alle berartige Erinnerungen 3 wed I o 8. Damit inbeffen der Antragfteller die Gewigheit bat, daß bas betreffende Gefuch zur Erledigung weitergegeben wurde, hat das I. u. I. öfterreichijch-ungarifche Kriegsministerium berfügt, daß der Antragiteller burch amtliche Feldpostfarte über den Gingang des Gefuchs bei der guftandigen Feldftelle benachrichtigt wirb.

- Raifersgeburtstagsfeier bes "Evangelifden Bunbes". Bu einer Borfeier von Raifers Geburistag hatte ber "Evangelische Bund" auf Sonntrgebend in den Feitsaal der "Turngefellschaft" eingeladen, und sein Ruf hatte ein folches Echo gefunden, daß der Saal lange vor Beginn ber Reier polizeilich gesperrt werden umfte. Ein reiches Programm wartete ser Erichnenenen. Der Borfisende Berr Bfarrer Mera führte eröffnend aus, daß gerade der "Ebangelische Bund" das Recht habe, eine Kaisersoner zu halten; wolle er doch Christentum und Deutschum zu lebensvollem Bund vermählen, wie auch unfere großen Beerführer nach unferes Kaifers Borbild eine tiefe Frommigfeit mit ihrer Genialität verbanden. In das Raiserhoch stimmte die Becsammlung begeistert ein. Die Gejangsabteilung des "Biesbabener Turnbereins" Beitung bes herrn Organisten Schaus gab in einer Reihe rolfstümlicher Chöre Proben ihres hier längst rühmlich befannten Könnens. Die Königl. Hofopernfängerin From Dieper-Süttel hatte für ihre Gefangsvortrage Lieber moberner eriter Meister gewählt, beven feinfinnige Biebergabe für die Horer einen gang besonderen Genuß bedeutete. Am Ravier waltete herr Ropellmeifter Schröber mit bollenbeter Tednit und feinem Berftanbnis feines Amtes. herr Mann Sahn, Mitglied bes fiabtifchen Rurorchefters, zeigte sich in seinen Solovorträgen für Harse als Meister diefes so felten gehörten Instruments, dem er eine Fülle von Wohllaut entlodte. Der Bosamendor der Ringfirche, der, unter Leitung bes herrn Rraft, Mitglied des fiadtifchen Autorchefters, die gemeinsamen Lieder begleitete und die Feier mit einem flotten Marich ichlof, berbient wegen feiner vortrefflichen Leufungen besondere Anertennung. Als Festredner waren drei Berren gewonnen, die in brei furgen, ineinander greifenden Ansprachen der geistigen Bedeutung des Sestiogs gerecht murden. Herr Professor Dr. Merbach zeichnete auf Grund des Wortes des Großen Kurfürsten "Gebente, bag du ein Deutscher bift" ein lebensvolles Bortrait diefes genialen Fürften, der ebenso groß als deutscher Kriegsheld wie als Organisator im Staatsleben, beutsche Art und Sitte geliebt, die Reinheit der deutschen Sprache gefordert hat. Darauf schilderte Herr Professor Made das Wesen des grohen Königs auf Grund seines Wortes "Der König ist der erste Diener des Staats". In harter Lebensichule fonh gereift und gealtert, hat er durch fein Beifpiel fein Bolf zu ernfter Bflichttreue und stolzer Baterlandkliebe erzogen, zugleich dem deutsichen Ramen durch sein Ausharren und Siegen gegenüber Frankreich und Rufland Weltruhm erworben. Herr Pfarrer Beefenmener endlich führte in die Gegenwart mit dem Ruf "Deil Soifer bir". Er zeigte unferen Raifer als bie Berforperung des Bolfs in Baffen, beffen Bebenswert im Rvien eben eine von der ganzen Welt bewunderte Probe bestehe. Sem Leben sei voll erschütternder Tragit: sein Fracdensftreben und sein Bertrauen sei von soinen Berwandten auf den fremden Thronen mit Einterlift und Tüde gelohnt worben. Aber gerabe dies habe ihm bas Berg Deutschlands gewommen: beutscher Raifer und deutsches Boll haben sich für immer, auch für die Friedenszeit, gefunden. In feinem Schlugwert gebachte derr Pfarrer Werz noch unferer tapferen Feldgrauen, deren treues Ausharren es uns daheim möglich mache, foldhe erhebenden Feierstunden in friedlicher Stille zu begeben. Der "Evangelische Bund" fann auch auf biefen Abend mit Befriedigung surücklicken. Er hat es verstanden, eine der großen Zeit und ihres tiesen Ernstes würdige Raiferfeier zu veranftalten.

- Tednifde Beratungeftellen für friegsverleute Offigiere. Der Deutsche Hilfsbund für friegsverletzte Offiziere, E. B., Berlin W. 56, Frangösischestraße 29, hat mit maggebenben Bertretern technischer Berufe Fühlung genommen und gemeinfam mit diefen eine ftandige Beratungsstelle eingerichtet, die die in Betracht tommenben Offigiere und Beamte bes Seeres und ber Flotte ber Aftivität, ber Inaftivität und bes Beurlaubtenstandes dahin becät, ob ein technischer Beruf, und welches Sonberfach für sie überhaupt in Frage kammt und autreffenbenfalls welcher Weg zur Erreichung bes Biels zu beichreiten ift Dant biefer Beratungsstelle ift ber Siffsbund in der Lage, einwandfrei Rat zu erteilen, und empfiehlt jedem in Betracht kommenden Herrn, von dieser wichtigen Einrichtung im eigenften Intereffe Gebrauch zu machen, ebe er bindende Entschläffe für seine Zufunst fast. Anfragen sind an den Deutschen Silfsbund für kriegsverlehte Offiziere, E. B., Berlin W. 56, Französischestraße 29 (Telegrammabresse

"Offigierhulfe") zu richten. - Reine feuergefahrlichen Wegenftanbe mit ber Boft berfenben. Trob aller von den Boftanftalten und den Zeitungen veröffentlichten Warnungen vor der Berfendung fewergefährlicher Gegenstände mit der Bost wird immer noch in unberantwortlicher Beife hiergegen gesehlt. Ramentlich gilt dies für die Berfendung von Bädchen und Paleten nach dem Reld. Aus den früheren Beröffentlichungen ist gewiß noch erinnerlich, welch fdwere Brandunfalle burch Geibstentzundung folder Sendungen boreits entstanden find; in einzelnen Fällen find ihnen gange Bugenlabungen mit Feldpofipadden zum Objer gefallen. Angesichts folder Erfahrungen bringen die Postbehörden jeht jeden zu ihrer Kenntnis gesangenden Hall der Zuwiderhandlung gegen das Berbot der Berfendung feuergefährlicher Gegenstände mit der Vost auf Grund des § 367 Biffer 5a bes Strafgesehbuchs für bas Deutsche Beich gur Berfolgung burch bie Gerichte. Es fieht zu hoffen, bag dem Unfug baburch endlich gesteuert wird. Reben Streichhölgern, Feuergeugen mit Benginfüllung, Ater ufw., gehört auch Calciumcarbid zu den leicht entzündlichen Gegenständen; auffälligenveife haben neuerdings auch gerade Sendungen mit biefem Stoff häufig Unlig zu Strafverfolgungen gegeben.

- Diffbrauch ber Bezeichnung "Felbpoft". Der Rrieg hat uns eme weitgebende Portofreiheit gebrocht. Der gesamte Briefverfehr mit unferen Golbaten, draugen an der Front, wie in der Beimat, hinwarts und herwarts, foftet und nichts, wenn es fich nicht um gewerbliche Ungelegenheiten handelt. Es

braucht nur das Bort "Feldpost" auf den Brief oder die Karte gefest zu werden. Aber felbit dieser segensreichen Ginnichtung bemachtigt fich ber Digbrauch. Es find namentlich Frauen und Mabchen, die der Bersuchung nicht widerstehen können, portofrei zu schreiben, auch wenn der Abresfat fein Golbat ift. Gie bebenken wohl nicht, daß fie fich badurch ftrafbar machen und ein Bielfaches von dem, was fie gern eriparen möchten, als Sinterziehungsftrafe gahlen muffen, wenn micht noch gar Bestrafung wegen Betrugs hingutritt. In neuerer Zeit ist die Bost häufiger in die Lage gesommen, wegen solcher Migbrauche einzuschreiten. Es fann beshalb nicht bringend genug bavor gewarnt werden.

Ttenotag, 25. Januar 1916.

- Budftpreife für Wilb. In ber Befauntmadjung bes Magistrots über die neue Festsehung der Söchstpreise für Bild muß es bei Safen heißen: für Safenbraten (Ruden mit beiben hinterleulen) 3,80 M. Wir bitten, die Belanntmochung dahin zu berichtigen.

- Die Breufifche Beeluftlifte Nr. 436 liegt mit ber Lifte Nr. 8 ber aus Rufland zurückzefehrten preußischen Austauschgefangenen, der Baberifchen Berluftlifte Rr. 246, der Cachiden Berluftlifte Nr. 246 und ber Württembergischen Berluftlifte Rr. 884 in der Tagbonttichalterhalle (Ausfunftsichalter links) jowie in der Zweigftiffe Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Sie enthält u. a. Berlufte bes Füfilier-Regiments Nr. 80, des Infanterie-Regiments Nr. 87, des Referbe-Infanterie-Regiments Rr. 87 und bes Landwehr-Infanterie-Negiments Nr. 87.

- Babier und Lumpen. Die Königl. Gernisonbertvalfung und die Abteilung 3 des Roten Kreuges geben im Anzeigenteil dieser Ausgabe besonnt, daß die Bapier- und Lumpenjammlung bom 31. Januar bis 15. Februar flatifindet. Gesammelt werden Zeitungspapier und andere Papierabfälle scwie alte Rleiber und Lumpen jeder Art. Der Bitte, sich an der Sammlung in weitgebenbstem Mage gu beteiligen und die fertiggeschnürten Bapier- und Lumpenbundel jum Abboten bereitzuhalben, wird bei ber Bebeutung diefer Sammlung gewiß überall gein nachgifommen werden.

— Sandelstammer Biesbaden. Aus Anfah der Beisehung des Syndifus Dr. Merbot bleibt die Gojchaftsftede ber Handelstammer heute nachmittag geschlossen.

Musgeichnung. König Budwig von Babern bat bem gum Generalgoubernement in Belgien tommandierten Dresdemer Rusenmsdirektor Dr. Erwin Deuskler aus Wesbaben, mit dem er während seines Ausenkhaltes in Brüsel iäglich mehrklindige Spaziergänge durch die Stadt und Museumsdehchtigungen unternahm, das Königt bage. Militür-Gerdiensklreuz 2. Klasse mit Echwertern und Krone persönlich dehn Abschied in Privatendienz

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Dermandtes.

* Köriglicht Schauspiele. Für morgen Mittwoch ist im Abonnement C ihne Wiederhelung der bestehen Opecette "Der Graf von
Luremburg" festgeseht worden, während am Donnerstag die Lorhungthe Zauberoper "Undine" in der bekannen Beithung in Siene geht
(Abennement A). Richerd Strauf; "Ariedne auf Narod" wird am
Kreitag noch löngerer Vanse wieder aur Auffahrung gelangen. Die
Partie des "Brighella" singt aum erstennal Herr dade. (Abonnement D. Biesseitigen Wünschen entsprechend ind it am Somniagnachmittoe bei Bellspreisen eine abermalige Aufjährung der Humper-bindichen Oper "Hänfel und Gretel" und des danzeischen Tauzbildes "Die Buddenfee" statt. Für diese Boeibellung ihr nur noch Bläse bon 2 M an unswärts vorhanden. Abends sindst eine Wederholung von Schillings "Nona Lift" bei aufgehobenem Abonnement mit Barbara Kemp von der Berliner hofopet in der Titelrolle frott (Anfang 71/2 Uhr)...

Wiesbadener Dergnügungs. Buhnen und Lichtipiele. Das Kinephontheater, Taunusstraße 1, beingt vom Dienstag bis Freitag auf allgemeinen Bunich ein Salippel der preisgetrömten amerikanischen Schankeit "Fren Ander" in dem Schanfpiel "Es siel ein Reif in der Frühlingsnacht". Eine herrliche Kanurausnahme, "Binterstimmung im Lassingtai", vervollstandigt das Programm.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

wc. Biedrich. 23. Jan. Auf Grund eines Unfalls, der sich vor längerer Zeit auf einem hieligen Biahe ereignete, auf dem furz dorfeit eine Seiltängertruppe Bortellungen gepoden hatte, war von dem Bater des zu Schaden gekommanen Jungen wider den Unternehmer und die Stadt ein Schaden gekommanen Jungen wider den Unternehmer und die Stadt ein Schaden zur rechtskräftigen Benureilung der Stadt geführt hat. Es handelte sich dei dem Beozeh um eine einmaßge Entschädigung von 2000 M. sowie um die Ordung des Schadens, welcher dem Beteiligten erwächen ihr und noch in der Zufunft aus dem Unfall erwächt. Die Stadt ist verlügert. Auch im geged neh wider sie geltend zu machende destpflicht versichert. Auch im geged neh gelte wurden die 2000 M. von der Berscherungsgesellichaft rinkerstattet und auch die gesamten Prozeh- sowie Anwaltssowen getrogen.

Proving Bessen-Nassau.

Regierungsbegirk Wiesbaden.

b. Söhr, 23. Jan. In der Sipung der Geneindebertreter tourde ein 534 Morgen großes Gelände für Zwocke der Jugend-pflege gur Verfügung gestellt. Die Kosten der Gerftellung zu einam Spielplat im Betrage den 5000 M. sino vom Staat dewilligt worden. Die Berwaltung des Spielplayes wurde dem Ortsansschuß für Jugendpflege übertragen.

Heues aus aller Welt.

Ein größeres Erdöchen in Kleinasien? Erdbebenwarte Hohenheim, 21. Jan. Deute vormittag von guller ub geichneten samtliche Fairenmente in ausgeprägter Weise ein sehr startes Erdöchen aus, dessendrungen gleichzeitig erkennen ließen, daß die Erdöchenwellen aus sudohilider Richtung bei und einstehen.

ließen, daß die Erobebenwellen aus südoptlicher Richtung bei uns eintroten, ist mit stentlicher Sicherheit anzunehmen, daß der herd des Erdbebens sich in Kleinosten orfindet. Es ift zu deheineten, daß diese Erdbebens von zerk derend des Wefindet. Es ift zu den bestenteten war.

Kinrmichiden auf den Roedfeeinfelm. Bexlin, 24. Jan. Die Best. Ich, der ichtet aus Handburg: Durch die lehten Sturme haben ein Kordseeinfelm Amenm, Föhr und die Hahn erhebliche Sturmsichiden erlitten. Besonders hemgelacht ist die Insti Amxum, von der die Sturmsslut ein geoßes Ständ abgerissen auf.

Eine Kamilientragide. Berlin, 24. Jan. Das "B. Lumbert auß Bieß (Oberidiesen): Inn von ihrem Marne gestemmt ledende Fran verzigien. Ta dies nicht gelung, sieh sie Kinder, nachkem sie bie kinder verleht hatte, in den Dorfteich und verluckte sied denn selbs zu ertränken. Die Fran wurde gerettet. Die Kinder sied denn selbs zu ertränken. Die Fran wurde gerettet. Die Kinder sied vertrunken.

sind ertrunken. Zwei Anoben beim Eiskausen ertrunken. Berlin, 23. Jan. Zwei Anoben beim Eiskausen ertrunken. Berlin, 23. Jan. Zwei Schulknaben, barunter ber Goon des Abgeordaeten Justzrat Senda in Katterwith, vergnügten ach auf einem leichtzugefrorenen Tümpel im Eiskaus. Als die nochts noch nicht nach Hause gestern seich der der der gründestehrt waren, wurde gestern seich dernach der Kachmittags sam man die Inden der beiden Knaben. Am Kobenbig gestorden. Berlin, 24. Jaa. Im Volsdamer städtischen Arabenber städtischen Krabener städtischen Arabenbines ist der Wisdames Geschäftisstührer des Werageriezirkus Goszamillen, Angult Stollberg, der, wie derücket, om Krittwoch dei der Fütterung von einem Löwen am Unterarm gerstelischt wurde, an den Folgen der schweren Beriehung gestorden.

Gifenbahnunglud in Ziglien. Dailanb. 24. Jan. ebargere in Benetien itiegen ewei Suge gufammen, wooden einer brei Maschinen bespannt war. Den ersten Melbungen gufolgs vielt Bersonen getotet und verlest. Einzelheiten jeglen noch.

Gin Dempfer bom Eise zusammengepreit. Barbo, 24. Jan.
Ein großer Bilsendampfer fit im Weigen Acces mit 20 Mann, bon Fismosien zusammengeprefit, zesunken. Drei Mann retteten sich über bas Eis und kamen halbtot in Alexandrowset an, wo ihnen

Arme und Beine ambutiert werden musten.
Ein amerifanischer Eisenbahnzug von einer Lawine getrossen.
Se attle, 24. Jan. Ein Eisenbahnzug ist 120 Meilen von hier im Gebuge ben einer Lawine getrossen worden. Zwei Wagen sind tu einen 19 Meter riesen Abzund gestossen; 14 Personnt sind sot, viele

Roch ein Eisenbahnunglich in Jialien. W. T.-B. Matland, 24. Jan. (Aichtamtlich.) Der "Seeslo" melbet aus Florenz: Auf der Linie Flerenz-Bologna ereignete ich zeitern abend ein schwerzs Sissenbahnunglich. Der Schnellzug, der 7.30 Uhr von Florenz abfuhr. Ließ auf dem Bahnhof Bioppe Indvare mit einem dort gastenten Güterzug zusammen. Genauere Rachrichten über die Ausbehrung des Unglücks liegen noch nicht vor. Man spricht von vielen Bernausten und sehr areitem Materialischen. Bermunbeten und febr großem Materialicaben.

Erinspoten und jehr großem Marketulisaben. Berlin, 24. Jan. Die "B. B." rielbet aus Dresden-Radebeut: Am Seuniagabend fand ein Rabsobrer an einer Straßenkreutung die Leiche einer jungen Frau, die zwei tiefe Schnittwunden am halfe aufwies. Alles dentet daraufhin, daß zwischen dem Mörder und der Frau ein beftiger Kanns factgefunden hat. Die Berjönlickleit der Frau ist noch michtelteilellt.

Cette Drahtberichte.

Jum frangofiid en Luftangriff auf Monaftir 45 Sluggenge daran beteiligt!

W.T.-B. Salonifi, 24. Jan. (Richtamtlich. Drobt-bericht.) Meldung ber "Agence Savas": Ein frangöfisches Luftgeschwader von 45 Flugzengen bombarbierte Monastir (Bitoli) und verursachen bedeutenden Schaden am Bahnhof, Rafernen, Schienenftraugen und Muni-

Tagblatt : Sammlungen.

Er gingen bei uns ein: site unfere Marine zum Eidurtstag des Kanferd: den Ottelle und Wilhelmine 5 M.; für das Mote Kreng: Erlos der Mehre-Elbing-Ballade, 3. Cadde, 8 M., disher zusammen 27 868 M. 46 Pf. für tas bulgarische Kotz Kreuz: von Wilhelm Artener 3 M., disher zusammen 583 M.; sur Sprifung armer Kinder: ton J. H. 8 M.





Beitgemaße Liebesgabe! Nachahmungen weife man gurud.

Handelsteil.

Das Pate twesen während des Krieges.

Die Zahl der Patentanmeldungen ist trotz der zahl-eichen "Kriegeerfindungen" nicht unerheblich zurückge-gargen, und zwar, wie die Wordenschrift "Der Staatsbe-darf" nachweist, von 49582 im Jahre 1913 auf 36772 im Jahre 1914. Zurzeit gehen etwa 450 Anmeldungen wöchentlich ein gegen 950 im Wochendurchschnitt des Jahres 1913. Zum Nutzen der durch den Kriegszustand an der Wahrehmung ihrer Rechts behinderten Inhaber gewerblicher Schutzrechte sind mehrere Gesetze erlassen worden.

Durch Bundesratsverordnung vom 10. September 1914 und vom 81. März 1915 ist dem Patentamt die Befugnis erteilt worden, Jahresgebühren Patentinhabern, die an der Zahlung durch den Krieg verhindert sind, zu stunden. Auch zugunsten feindlicher Auslünder können diese Vorschriften engewandt werden, wenn in den betreffenden Staaten deutschen Staatsangehörigen gleichartige Erleichterungen gewährt werden. Frankreien hat Bestimmungen getroffen die den deutschen gleichartig zind. Nach einem deutschen Gesetz vom 27. Mai 1915 können, wenn der öffentliche Nutzen es erfordert, die Schutzrechte dauernd oder zeitweise dem Staat oder dritten Personen übereignet werden. In Großbritannien ist durch Kriegsgesetz Gebührenstundung oder lergleichen weder für In- noch für Ausländer vorgesehen, dagegen sind dort durch Gesetre vom 7. August 1914 und 28. August 1914 Bestimmungen erlassen worden, dahingehend, das das Board of Trade berechtigt wird, Schutzrechte feindlicher Staatsangehöriger ganz oder teilweise für die Dauer des Krieges oder auch ber diese hinaus außer Kraft zu selzen. liche Interesse dieses gebietet. Tatsächlich eind aber dort in einer Anzahl von Fällen Patente enleignet worden, nicht sowohl im öffentlichen, als vielmehr ausschließlich im Interesse von Konkurrenten der deutschen Schutzrechtsin-

Gegen diese Beeinträchtigung der Rechte der Deutschen hat der Bundesrat am 1. Juli 1915 angeordnet, daß die gewerblichen Schutzrechte Angehöriger feindlicher Staaten durch Anordnung des Reichskunzlers im öffentlichen Interesse beschränkt und aufgehoben werden können; auch können anderen Ausübuugs- und Nutzungsrechte erteilt werden. Gleichzeitig wird bestimmt, daß die Patente russischer Staatsangehöriger in Deutschland zurzeit unwirksam sind, dies in Vergeltung eines russischen Gesetzes vom 21. Februar/6. März 1915, nach welchem die Patente Rußland feindlicher Staatsangehöriger, die für die Landesverteidigung von Bedeutung sind, ohne Enigelt in das Eigentum des russischen Staates übergehen, wührend die übrigen Patente in ihrer Wirkung aufgehoben werden. In den anderen Ländern ist von einer Beeinträchtigung deutscher Staatsangehöriger in ihren gewerblichen Schutzrechten richts bekannt geworden.

Berliner Börse. S Berlin, 24. Jan. (Eig. Drahtbericht) Nach dem matteren Schluß am Samstag war heute die Stimmung im Börsenverkehr allgemein fester. Die Geschäftstätigkeit war nicht besonders lebhaft. Für die Aktien der Pittler Werk-zeugmaschinenfabrik herrschte lebhaftere Nachfrage. lebhaftere Nachfrage. Rüstungs- und Montanwerte verkehrten zu den vorgestrigen Schlußkursen. Schiffahrtsaktien hatten unter leichtem Angebot zu leiden. Deutsche Anleihen stetig. Am Devisen-markt herrschte Zurückhaltung, da mau orst die Wirkung der Neuregelung abwarten will. Russische Noten etwas höher. Österreichische, holländische Valuta unverändert. Ultimogeld war reichlich verhanden und zu 5 Proz. ca. zu

Banken und Geldmarkt.

* Dem Vorverkauf der 5prez. preußischen Schatzanweisungen, welche die Seehan-Ilung an Stelle der am 1. Mai d. J. fälligen 200 Mill. M. 4proz. preußischen Schatz-anweisungen in den letzten Tagen zu 99 40 Proz. angeboten hat, steht eine lebhalte Nachfrage gegenüber. Aus den Kreisen der Besitzer der um 1. Mai fälligen 4proz. preußischen Schatzanweisungen gehen häufig Anfragen ein, welche Bedeutung dem Angebot für sie zukommt. In dieser Beziehung teilt die Seehaudlung (Preußische Staatsbank) mit, daß, wer im Besitz der am 1. Mui fälligen Schatzanweisungen ist, diese unter Zurückbehaltung des alsdann fälligen Zinsscheins an die Seehaadlung mit dem Antrag einsenden karn, ihm dafür zum 1. Mai d. J. die neuen 5proz. Schatzanweisungen zu verabfolgen. Die Seehandling hat bisher schon solche Anträge in größerer Zahl entgegengenommen und wird, soweit der verfügbare Bestund an Sproz. Schatz-anweisungen noch reicht, den Umtauschwünschen weiter gern entsprechen. Die Umtauschlustigen erhalten eine Zuzahlung von 0.60 Proz., die den Umtausch vermittelnden Barken eine Vergütung von 20 Pt. auf je 199 M. Nennwert der zum Umtausch gelangenden Stücke. Als im vorigen Jahre ein ähnlicher Vorverkauf stattfand, gingen mehrfach Klogen ein, daß dadurch die Besitzer der fällig werdenden Schatzanweisungen ausgeschaltet werden, obwohl doch diese in erster Linie Berücksichtigung verdienten. Jedenfalls ist es wohl richtig, daß auch den Besitzern der alten S weisungen, die doch gewissermaßen die Stammkundschaft bilden, die Möglichkeit geboten wird, an Stelle ihrer alten 4proz. die neuen 5proz. Schatzanweisungen zu erwerben. Wern sie dabei 60 Pf. herausbezahlt erhalten, so erwerben sie dadurch die neuen Schatzanweisungen zu dem gleichen Kurse, zu dem die Seehaadlang sie im Vorverkauf bisher abgegeben hat. Eine Erhöhung dieses Verkaufskurses (99 40 Proz.) hat die Seehandlang, wie sie mitteilt, jeden-falls bis zur Stunde nicht eintreben lassen.

* Deutsche Reichssehatzunweisungen. Die Reichsbank gibt zurzeit Schatzenweisungen mit Sichten von ungefähr drei Moraten zu 41 Proz. ab, nachdem der Satz erst vor einigen Tagen von 4 auf 41 Proz. erhöht worden ist.

Industrie und Handel.

* Der Aufbau der Spiritus-Zentrale. Was die Organisation der Spiritus-Zentrale betrifft, so sind 80 Mitglieder der Zentrale angeschlossen. Von dem mehr als 12 Mill. Mark betragenden Stammkapital der Spiritus-Zentrale ist Mark betragenden Stammkapital der Spiritus-Zentrale ist u. a. im Besitz der Spritbauk, A.-G., ein Kapital von 1320 000 M. Die Firma C. A. T. Kahlbaum besitzt 355 000 Mark Anteile, die Firma R. Eisenmann 196 000 M., die Stettiner Spritwerke, A.-G., 1201 000 M., die Norddeutschen Spritwerke 735 000 M., die Leipziger Sprittabrik 402 000 M., die Gesellschaft für Breunerei, Spiritus- und Preßhefe (vorm. Sinner) in Grünwinkel 190 300 M., die Firma Karl Untucht in Magdeburg 333 000 M., die Firma F. J. Mampe 114 000 M., die Ostelbischen Spritwerke 580 000 M., die 114 000 M., dle Ostelbischen Spritwarke 580 000 M., die Breslauer Spritfabrik, A.-G., 1 002 000 M. Die Dampfkornbrennerei und Preßhefo-Fabrik, A.-G. (vorm. Heinrich Helbing) hat 282 000 M. dos Kapitals übernommen, die Ost-

deutsche Spritfabrik, G. m. b. H., 480 000 M., die Flensburger Spritfabrik, A.-G., 450 000 M., die Firma Grunwald u. Co. in Breslau 340 000 M., die Firma Moritz Sternberg 320 000 M., die Firms J. A. Gilks 51 000 M. Der Aufsichts-rat der Spiritus - Zentrale besteht jetzt aus Direktor W. Zwicklitz in Breslau, Kommerzienrat Robert Sinner in Grünwinkel, Generalkonsul Felix Eiseamann in Berlin, Albrecht Guttmann in Charlottenburg, Fabrikbesitzer Adolf Sultan in Grunewald, Direktor Kantorowicz und Direktor

Ludwig Katzenellenbogen in Charlottenburg.

* Kriegsgewinne dänischer Aktiengesellschaften. der Übersicht, die die Kopenhagener "Politiken", wie alljährlich, auch in diesem Jahr über das Ergebnis der Aktiengesellschaften in ihrem Abschluß bei Jahreswechsel gibt, stellt das Blatt den Satz an die Spitze Im großen und garzen kann man sicher sein, daß fast alle Aktiengesellschaften, bei denen nicht besondere Verhältnisse mitspielen, mit Rekorddividenden vor die Offentlichkeit treten werden. Bankaktien werden wohl nur eine geringe Dividendenerhöhung vornehmen können, weil sie auf Auslandguthaben und Außenstände große Abscarelbungen werden vornehmen können. Die Ergebnisse bei den Dampfschiff-fahrtsgesellschaften iftriten alle Erwartungen übertreffen. Trotzdem darf man an die Dividendenhöhe nicht allzu große Ansprüche stellen, da die Reeder nicht geneigt sein werden, allzu hohe Dividenden auszuschütten, bevor nicht eine end-gültige Lösung der Steuerfragen erfolgt ist. So hat die Gesellschaft Westerhaved, die bei Kriegsbeginn 25 Schiffe be-saß, aber durch Neuerwerbungen diese Anzahl fast verdoppelt hat, nur 20 Proz. Divideade ausgeschüttet und den großen Teil der Riesenzewiane zur Bezahlung der Neu-erwerbungen verwandt. Von den Industrieunternehmungen sind außergewöhnlich hohe Dividenden zu erwarten. Teilweise werden sie wohl ihre Aktionäre in anderer Weise an den Gewinnen teilnehmen lassen.

Preiserhöhung für Gaskochapparate Die Vereinigung Deutscher Gaskocher-Fabrikanten beschloß, infolge der weiteren außerordentlichen Steigerung der Gestehungskosten den bisherigen Aufschlag auf Gaskochapparate von 2 Proz auf 30 Proz. mit sofortiger Wirkung zu erhöhen. * Die J. P. Bemberg A.-G. in Ochde (Weberei, Färberei

usw.) bleibt auch im abgelaufenen Geschäftsjahre dividendenlos.

Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmackt zu Frankfurt a. M. vom 24. Jan. Die etwas bessere Stimmung am Fruchtmarkt halt an. Gute Futtermittel sind zu hohen Preisen gesucht. Das Anget of ist aber kaum nennenswert. Man notierte: Leinkuchen 77 bis 78 M., Rapsschrot 61 bis 63 M., Spreumehl 22 bis 24 M., Biactreber 55 bis 60 M. Alles per 100 Kilo.

FC. Kartoffelmarkt za Frankfurt a. M. vom 24. Jan. Ab Versandstation 6.10 M. per 100 Kilo.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten

Daupridetfelener: M. beger gorft.

Berantwortlich für ben volltieden Teil: M. hegerhorft, für ben Unierbaltungsteil B. n. Mauendorf: ille Rachtlichten aus Weitbaben und ben Rachbalbeileffen 3. S. d. Biefenback lar "Berligtbalt". S. Dief enback: für "Bert und Lutipater" 3. S. G. Bosader, für "Bermichte" und ber "Brieftoften" G. Bosader; in ben handelterl B. En; iar bie Ungeigen und Retlamen: h. Bornani: familich in Wiesbaben.
Drud und Berliog der L. Schellenbergichen hof-Buchbanfrei in Biebboben.

Spreiftunde ber Schriftleitung: 12 96 1 Ulfe.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Driffiche Augeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Pfg. bie Beile, bei Aufgabe gafibar. Auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berional.

für den Berfauf gesuckt. Varfilmerie-u. Frieur . Geschäft G. Herzig, Webergasse 10.

Gewerbliches Berfanal.

gefucht Selenenitrage 17, Be

Buarbeiterin bauernb gefucht Dorfitraße 18, Gift. 2. Jüngere Buarbeiterin für Bub gefucht. Ch. hemmer, Banggaffe 84.

Sch. Arbeiterin gum Sadefliden. Borgufiellen nach 6 Uhr abends bei Hoffteter, Gobenftrage 19. Bügellehrmabden gegen Bergutung

gefucht Blücherftrage 6, Bart. Im Blumengeschäft Wilhelmitr, 6, Ein fauberes tächt. Alleinmäbchen gefucht Goethestraße 28, I. Zu melden bis 4 Uhr nachmittags.

Tüdt. faub, Mabden gefucht. Un Germania, Connent. Str. 52. Billa Germania, Connent. Str. 52. Mabden für Sausarbeit gefucht Beberg. 39, Rurgm. Gefchäft.

Suche gum 1. sb. 15. Februar brabes fräftiges Wädchen. Reygerei Schilts, Connenberg. Saub. alleinfteb. Frau f. Sausarb, gef. geg. Wohn. Martifirage 13, 1.

Aelteres frästiges Madden in Birtichaft gef. nach Biedrich a. Ah. Abeinischer hof, Abeinstraße. Mädden für Küche u. Haus sofort gesucht Mauergaße 16. Alleinmädden, bas kohen lann,

au 2 Berfonen gefucht, Borft. 9-5-7, Mainser Straße 20, Bart. Junges Mädchen mit gut. Zeugn. für alle Hausarb. u. zu 2 Kind. gef. Tannusfirahe 28, Buchhandlung. Junges Dabden gefudit.

Restaur. 8. Sportplat. Balbir. 27. Kröft. saub. Alleinmädden f. 1. Febr. gel., nicht Biedbadenerin. Dreiweidenstraße 8, 2 linfs.

Sehr brav. sanb. jüng. Mäbden, d. schon gedient, sür fl. Herrschaftsd. z. 1. Sebr. gesucht. Borzusprechen 11—1, 3—4 und nach 8 lihr. Nah. im Tagbi.-Berlog. Ob Orbentliches Möbden tagsüger gesuch Märthirenke h. M.

Orbentliches Mädden
tagsüber geincht Wörtbitraße b, B. I.
Mädchen,
das eiwas focken fann u. Sausarbeit
verlieht, von morp. 140 bis mittags
3 Uhr für gleich in fl. Haushalt gefucht Wifolasstraße 41, 2 I.
Eine fand. orbentl. Kriegersfrau,
weiche etwas focken fann, geincht von
8 bis 2 Uhr. Käheres Hagenstecheritraße 7, 1. Stock.
Wähden tagsüber gesucht.
Erb, Bismardring 1, Bart.
Gesucht vest, lunges Mädchen
(15–17 3.) nachm. zur Beaufstchig.
e. 10jähr. Wähdens. Korzustellen
2—4 Uhr Adolfsallee 82, Barterre.
Euche suger

Cuche fusert faubere ungoh. Monatofrau gur Aus-hilfe. Dotheimer Straße 60, 2. Buberl. Monatofrau ob. Mabden ur einige Stunden fofort gefudet

Andere Mendisfen vo. Madden für einige Etunden josort gesucht Binkeler Straße 3, Bart. Saubere ig. Monatöfran gesucht Hallgarter Straße 2, 2. Neinliche Monatöfran gesucht Bertramifraße 10, Bart. Monatöm. ab. 1. Fran, Räße wohn., 8—10 n. 1—2 ges. Idelheidir. 80, 2. Saubere Butfrau für Cametags 4 Tag gefucht Abolfballee 45, Bart.

Junges flinfes Mäbden g. Labenreinigen b. 8—9 vorm. gef. Ligarrengefdaft Bahnhofftraße 14. Junge Ausläuferin fofort gefucht Taunus-Apothele.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Gewerbfiches Berfonal.

Schriftseter sofort gesucht. Tagblatt - Haus, Schalterhalle rechts.

Tüchtigen Stercothpeur bie 2. Schellenbergiche Sof-2 fücht. junge Schneibergehilfen auf Woche bei gutem Lohn gefucht Blückeritraße 11, Bart.

Tudit. Frifeurgehilfe fofort gef. 5. Moier, Conigant Cheling

judit Friedr. Fillbad, Fronfenitt. 28. Gartnerlehrling fucht fe. Boffmann, Emfer Str. 48.

Su fosert ord. fleißiger Aunge zu Laboratoriums - Arbeiten und Arsnei-Ausfahren gef. W. Bethold, Therefien-Apothefe.

gefucht Wenblgaffe 17, Edlabe gefucht Taunusfirage 18, &

Orbentl. Bausburiche Rabfahrer fofort gefucht.

Abler-Apoi Stutider gefudit. Dichm, Zimmerma

fucht Roch, Schierfteiner Strafe 54c. Tücktiger Fuhrmann für Ginfp. Roblenrolle gu fahren gef. Dobbeim, Schönbergitrage 4.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmännifches Berfonal.

Berfette Stenotnpiftin fucht abends nach 6 Uhr Beschäft. Off. u. R. 572 an ben Tagbl. Berlag.

Berkauferin, welche schon langer in der Lebens-mittelbranche tätig war, sucht pass. Stellung. Bleichstraße 18, 2 1.

Gewerbliches Berfonal.

firm in Ruche und Saus, fucht Stelle gle Saushalterin bei allerem befi. herrn. Angebote unter II. 569 an

Beinburgert. Rodin fucht Stelle. Rah. Jahnitraße 10. Gartenhaus 8. Bräufein gefent. Alfers, etjahren in der Ainderpflege, gut Rah. Blätten, Gerv., pracht, 10. Stell. Off. u. W. 571 Taght. Berlag.

Fleiß, faub. Mäbden mit g. Agn. fucht Stell. in flein. ruhig. Saush. Elfafferplat 8, Sinterhaus 8 St.

Einfaches bescheibenes Fräulein, welches fochen kann u. alle Saus-arbeiten berfieht, sucht Stellung zum 1. ob. 15. Febr. als Stütze. Gute Reugnisse borhanden. Briefe unter E. 567 an den Tagbl.-Berlag.

15führ, fraft. Mabden fucht Stelle au einem Rinde in gutem Saufe. Schmitt, Abolfitrage 1, Stb. 1.

Junge unabh. Kriegersteau fucht Stell. als Stube ob. einfache Aungfer, gebt auch zu Kindern. Off. unter M. 569 an den Tagbl.-Berlag.

18jähr. brav. ehrl. bell. Mähden (Waije) mit sehr gut. Beugn., sucht zum 15. Februar, auch später, Etell. in einsachem ruhigem Daushalt, aus siehsten zu älterem Serru ober Dame, wenn auch frank; auch nach auswärts. Gute Behandlung Bedingung. Freundliche Offerten unter D. 572 an den Tagbl.-Verlag

aus achtb. Kam., gute Zeugn., sucht Stelle mit leichter Sausarbeit ober gu Kind. Angeb. unter Z. 568 au ben Tagbl. Erlag. Junges Mabden

Dienftmädden,,
folid u. brav, welches etwas kochen kann, fofort gefuckt. Restaurant Lum Deutschen Ed", Schiersteiner

Junges Mabden fucht Stellung. Junges anftanb. Dabden

Junges anständ. Mädden sucht Stellung in getem Haufe, Zaumusstraße 7, 3 links.

Junges Mädden, w. nähen gelernt hat, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern od. als zweites Pädden z. 15. Februar od. 1. März. Räh. Blüderstr. 12, Mth., Egenoft.

Gebilb. Fräulein juckt nachm. Beschäftigung. Abr. su erfragen im Tagbl. Berlag. Caub. Mabden fucht tagsub. Beich. Rab. Göbenftrage 15, Mitb. 1 links linfs.

Junge Frau, perfette Rödfin, fucht von 9 bis über Mittag Stelle. Erbacher Strafe 6, Gib. 3 r. Tückt. Mäbdien sucht Beschäft. 1. halbe Tage. Blückerstr. 14, 8. 1 r. Ariegersfrau, bewandert im Geschäft u. Saushalt, möchte tagsüber past. Wärfungstreis. Näh. im Lagbl. Berlag.

Rinberl. Bitwe f. St., a. halbe Tage.

fucht Beschäftigung für gange ober halbe Tage. Rerojtraße 15, Stb. 1. Anständ. fleibige Frau, perfest im Kochen u. allen Arbeiten, jucht wöchentlich 1—2 Aage Arbeit in derrichaftshaus. Worthfir, 39, d. 2 L

Junge Frau fucht e morgens I Stund. Monatsstelle. eichstraße 34, L. Seitenbau I St. Runge fanb. Brau fucht Monaistelle, 2-3 Stb. Rieblitrage 7, oth. 3 t. 3g. Kriegersfrau fucht Monateftelle, Junges Mähchen u. Kriegersfrau n. 3 Sib. Monatsit. ob. Walch, in dich. Kbeingauer Str. 6, S. B. I 3. gut empf. Frau f. Monatoftelle Geerobenftr. 9, morgens. 3. Frau m. g. Empf. f. Monatsftelle. Cattellitraße 4, 1. St. rechts. Saubere Frau fucht Monatsftelle, borm. 2 Sid. Sirfchgraben 4, 2 L.

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Berional.

Melterer erfahr. Raufmann, Melterer erfahr. Kaufmann, mit allen Kontor-Arbeiten bolltänd, bertraut, Lohn, Kranken, Angestellten und Unfall-Berfick, sowie Wahn u. Klogeweien berjelt, Buchführung, Inventur u. Abschluß durchaus ficher, wünscht sich zu berändern. Gefl. Offerten unter E. 560 an den Tagbl. Erfah.

an den Tagdl-Berlag.

Erfabrener Kaufmann,
verfeft Amerik. Kournal. Bilanz,
Abidluß, Steuererkl., incht fic su
beränd. Off. u. B. 570 Tagdl.-Berk.

Junger Wann, 17 Jahre,
mit einjähr. Zengn., jucht paff. Stelle
auf Bank oder kaufm. Büro zum sofortigen oder spät. Eintritt. Off. u.
E. 557 an den Tagdl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Militärfreier berh. Mann, 35 J., früber als gräfl. Kammerd, taim gewes, spricht verschiedene Sprack, sucht Rebensstellung. Angebote unt. T. 571 an den Tagbl. Berlag.

Stellen-Angebote

Beibliche Berionen. Raufmannifdes Berfenal.

Für hiefige Weingroßbandlung Fraulein

burchaus bewandert in Stenographie u. Matchinenschreiben, mit guter Sandschrift, sum baldigen Ginritt gesucht. Offerten mit Zeugnis-Kh-idriften u. Gebaltsansbruchen unter E. 572 an den Tagdl.-Berlag erbeten,

Fraulein

mit Stenogr., Maidinenidreib. u. anberen Buroarbeiten vertraut, gef. Dff. u. L. 572 an ben Tagbl. Berl.

Bu sofort gesucht gebild. junges Mähchen aus guter Familie für feines Speatalgesch. als Kaffiererin. Dasselbe hat einige Srundbücher su fahren und muß verselt sein in Stenographte u. Schreibunaschine. Selbigeschrieb. Offert. mit furzem Kebenslauf, Referenzen und Gehaltsamsprüchen u. R. 572 an den Tagbl.-Berlag.

Cüchtige Perkäuferin

erfabren in ber Leder», Schnude u. Epiclwaren Branche, au bald. Eintritt gesucht. Off. mit Lebenslauf, Zeugnis-Abichrift., Referenzen und Gebaltsamsprüchen unter II. 571 an Engbl.-Berlag

Züchtige Berfäuferin mit guten Empfehlungen für unfere Pubabteilung gefucht Grant & Marg.

Züdrige felbstänbige Berfänferin

für Blufenabieil, auf 15. Februar gef. Dif. u. T. 572 Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal. Gelibte Sigarettenarbeiterin fofort gesucht für rund und flach. 3. Spanner, Mains, Gaustraße 19.

Kindergärtnerin

nach Friedrichshafen qu 3 Rindern im Alter bon 3, 4 u. 5 Jahren jucht Arbeitsamt, Schwalbacher Straße 16.

Gesucht als Stütze

im Saushalt und jur Erzichung aweier Rinber von 12 u. 8 Jahren ein gebilbetes, energifches, best-empfahlenes Franlein. Offerten u. E. 572 an ben Tanbl. Berlag.

Wefucht jum 1. Gebr. tucht. folibes Alleinmädden,

muß felbständig focien u. Sausarbeit verrichten fönnen, in fl. Saushalt. Rifolasstraße 83, 1 rechts. Tücktiges

Hausmäddjen,

im Raben und Bügeln erfahren, gefucht. Boritellung bis 11½ borm. und bon 2—½5 nachm. bei Frau Dr. Baer, Bierftadter Straße 4. Tüditiges fplibes

Alleinmädchen welches tochen fann, in Hein. Saus-halt gum 1. Februar gefucht Mainzer Strake 58.

Sehr guverl. faub. gefundes Alleinmädchen

ebgl., mit gut. Leugn. gef. 5-8 Uhr Kaifer-Friedrich-Ming 86, 3. Gleifiges fotibes Rabden, welches alle Sanbarbeiten verfteht, mit guten Bengniffen, jum 1. Febr. gefucht Un ber Ringfirche 7, 3.

Einfad, ehrl. Dienftmädd.

für lleinen Saushalt gefucht. Borft. nachm. bon 2 Uhr ab. Archivar Lüftner, Baterlooftr. 2. Tüchtiges Mädchen das selbständig gutdürgerlich soden tann und Sausarbeit übernimmt, gefucht. Borzustellen 11—1 u. 5—7

fiellen 11-1 u. 9-

Angehendes Bimmermädden Sotel Burghof, Langgaffe 19, 1.

Rinderfräulein

au 2 Kinbern für ben Bormittag geftrage 10, 1, awifden 1 u. 4 Uhr.

Beff. Rinbermadden von 1/23-8 nachm. ju 7iahrigem Rinb gesucht. Gintritt 15. Februar. Borgustellen 1/210-12 Uhr n. 1/3-4 Uhr Rübes-heimer Strabe 29, 1 rechts.

Stellen-Angebote

Mannliche Berionen. Raufmannifches Berfonal.

- Lehrling mit guter Schulbildung bei gründl. Ausbildung zum 1. April 1918 ge-fucht. Drogerie und Barjümerie Woedus, Inh. Apotheler Rajchold, Taunusitraße 25.

Lehrling gesucht mit guten Schulkenntniffen. Frib Röttcher, Luzemburg-Drogerie, Luzemburgitraße 8.

Bu Oftern fuche ich einen Lehrling

ans gut. Familie. A. D. Linnentshi, Ellenbogengaffe 15.

Lehrling

mit guter Schulbilbung gefuctt. Beint. Wolff. Mulitalienhandlung, Wilhelmftrage 16. Lehrling

bon hiefiger Engros Firma auf Oftern gesucht. Angebote u. S. 563 an den Lagbl.-Berlag. Gewerbliches Berfonal.

g. Schellenberg'fde Cofbudibruderel.

Shriftleker ort gejucht. Lagblatt . Saus,

sofort gesucht. 2 Schalterhalle rechts.

Schreiner, im Beigen u. Bolieren erfahren, gef. Möbelgefchaft Taunusftrage 88. Tücht. Schuhmacher für fof. bei bob. Lobn gef. Dauerstell. Schuhfohlerei "Dans Sachs", Michelsberg 18.

Suche tücht. Damenschneider. Abreffenang. u. Fr. 572 Tagbl. Berl.

Pacter fucht

Laurens, Taunusftrafe 66.

Hausdiener bei gutem Lohn gefucht. Dittmann u. Co., Rifolasfir. 7. Buvert. fleifiger hausdiener Braver Sansburiche,

der Rad fahren tann, auf 1. Februar gefucht. Bierfinde Boths, Lang-gasse 7. Borzustellen 12—2 Uhr.

Junger Buriche (16 3.), welcher mit Bferd umgu-geben verliebt, gesucht. Rorig & Co., Martifiraße 6.

Stellen - Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Junges Mädchen, Sandelsichule besucht hat, sucht d. Gielle in Geschäft ober Brivat-co. Abresse im Lagbl. Berl. Ih

Junge geb. Dame, bewandert in allen kaufm. Fächern wünscht Stellung, am liebsten auf Brivatbürd. Offerten unter R. 562 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berional.

Suche für m. Freundin Boften als

Sausbame, auch für Sanatorium ob. ff. Beni., auch für Sanatorium ob. ff. Beni., auch in frauent. Haush, für Marz. ob. ipäter, Diefelbe ift surzeit in Ociterreich, Ausf. Kefrz. gibt gerne Frau Angenieur Becker, Gustavsburg bei Mainz.

Gewandtes Hausmädchen

fucht Stelle, evt. als Jungfer, zum 15. Bebr. R. Braveret Ballmühle. Zu iprechen 4—6 Uhr nachmittags,

Stellen = Besuche

Mannliche Perfonen. Raufmannifdies Berfonal.

Mit ber Behandlung ber Weine, len vorsommenden Reller- und allen bortommenden & Buroarbeiten bertrauter

Weinfachmann u. Kaufmann fuct entiprechende Stellung, Angebote unter 3, 568 an ben Tagbt. Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

Geb. Sert, 40er, fucht einträgl. Tätigfeit ober Ber-trauendft, Guter Rechner. Ref. erster Fam. Angeb. u. R. 568 Tagbl.-Berl.

Oberfellner,

35 Jahre, militärfeci, gute Zeugn., fucht pasi. Stellung, v. 1. Febr., ab. Ang. u. G. 571 an den Lagbl.-Berl.

Intelligenter Geschäftsmann

Mitte 30er Jahre, verheiratet, fudrt Bertranenspolten. Raution fann gestellt werben. Offerten unter 3. 572 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Driffiche Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" 29 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibar,

Bermielungen

1 Bimmer.

Abelheibstraße 58 fcon. gr. Fips. u. Ruche an rub. Dame f. od. fp. 2934 Iblerftr. 10, Gtb., 1 Bim. u. R. 289 Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung sofort billig zu bermieten. 2481 Ablerfir. 43 1 8., R., R., fof. R. P.

Bertramfir. 19 1-3.-W., Mib. R. B. Bleichstraße 9, Ede Heinenstraße, gr. Kibsim. mit Küde u. Kell. per soi. o. jp. R. bas. bei Lohren. 2864 Blüderfir. 6 1 B., K. u. Speisel., 20. Gastellstraße 9 gr. R. u. R., April. Doub. Str. 122. D., 1-3.-W. R. D. B. Citviller Str. 5, S., 1-3.-B., April. Etwister Str. 5, St., 1 B., Kade, Keller zu vm. Kän Bermalt. 2815 Rethetraße 9/11. Barberk. 1 Limmer

Belbftrafe 12 fcone 1.8im. Bohn. forort ober ipater billig au berm. Frenkenfer. 15, Dachit., 1 8. m. Rüche a. gleich ob. fpäter, 18 Mt. 2346 ge, Flygint mit Kuche u. Kell. per 107. 0. 1p. A. dal, bei Lohren. 2861 g. gendenfte. 1s. Lohren. 2861 g. gendenfte. 1s. Lohren. 2862 g. gleich ob. später. 1s. M. Lohren. 2846 g. gleich ob. später. 1s. M. Lohren. 2846 g. gleich ob. später. 1s. M. Lohren. 2846 granffurter Str. 85 1 2s. u. Küche. mit Rebenraum sof. ob. spät. 2445 dellwister Str. 1s. S. M. Lohren. 2455 gellwundite. 3t. s. gen. 1s. m. Kellwundite. 3t. s. gen. 1s. m. Kellwundite. 3t. s. u. st. dellwundite. 3t. s.

Rarlftr. 29 1—2 3... R., an U. K. f. Reroftr. 38 1/8.-28., D., 1. 4. R. 1 r. Rettelbedftr. 21, B. Hip., g. I., St. fof. Cranienstraße 56, Kdd. 4, 1 Zim. u. Küche zu berm. Rah. Barterre, Nauenthaler Str. 11, Sth., 1-Zim.-Bohnung mit Küche fofort zu bm. Räheres bei Illimann, Edd. 2. 282 Wheinter 89 Cocket, 1 Lin. u. 9. 202

Reberftr. 4 fchone 1-8.-28., Rt. t. A Römerberg 32, Ebb., 1 gr. Bim. Ruche, neu herger., auf 1. 4. Oranienstraße 56, 8dd. 4, 1 Zim. u. Kücke, im Abische 17, Edd. B., 1 L. u. Kücke, im Abische auf 1, 4, 208 Schung mit Kücke issisch au bun. Raheres bet Ullmann, Bod. 2, 232 Meistere der Verne. 117 Schustere der Verne. Rah. Lente zu verne. Rah. Ban. u. Kücke per sosat au berm. Bods. 2, 232 Schwalbacker Str. 21 Dach, 1 Zim. u. Kücke per sosat au berm. Bods. Raheinstr. 117, 4 St., 1 K. u. K. 147 Kicklifte, 8 1 Kim, u. K. billig. 2042 Sedanstraße 5 1-8.-28. gleich. 2730 Seerabenftr. 31 1 3. u. S., Abjah. 186
Steingasse 16. Sth. 1 3im. u. Rücke.
Stiftstraße 22. E. 1 3im. u. Rücke.
Tannustir. 34. Oth 2. 1 gr. 3im.
Rucke u. Sester. sofert. Rad. 2 St.
Walfmüßstraße 32. Nil. Sopp. fed.
Frontsp., 1 gr. 3. u. Sücke, sür
einz. Fel. od. II. Ram., Abril. 31
Walramiti 32 1 3im., Sücke. soft.
Petiter. 6. Stb. B. 1 3. u. S. 14 mt.,
auf sosot ober spater. Rad. Stb.
Bestistr. 28 1 8. u. R., B. 2813
Bestrisstr. 28, B. 1, 1 3im., 1 R. 212
28estendstr. 1 em 8.. Sücke. B. Bo75
28estendstraße 15 1-8.-B auf soft.
Kad. Luieustraße 16, B. 2717
Bielandstr. 25 1 8., S., 1. 4 R. S. 1.
Bortstraße 7, Brip. 1-8im. B. 1.
Bortstraße 7, Brip. 1-8im. B. 1.
Bortstraße 7, Brip. 1-8im. B. 1.
Berfitt. 13 1 id. 8im. u. R. B14818
Bielentstraß 3. Sib. Dadys., 1 8., R. Seerabenfir. 31 1 8. u.

Ablerstraße 9 2.4. IS. m. 36., Abril. Libieritr. 28 & S. 1 S., sof. A. Bart. Ablerstraße 37 2.8. IS., sof. A. Bart. Ablerstraße 49 2 Jimmer u. Ridde. Ablerstraße 57 2 Rim., R. u. S. z. v. Ablerstr. 59 ich. 2.8 Im., R. u. S. z. v. Ablerstr. 59 ich. 2.8 Im., R. u. S. z. v. Ablerstr. 59 ich. 2.8 Im., R. u. S. z. v. Ablerstr. 59 ich. 2.8 Im., R. u. S. z. v. Ablerstr. 59 ich. 2.8 Im., R. u. S. z. v. Ablerstr. 59 ich. 2.8 Im., R. u. S. z. v. Ablerstr. 68. Obs. u. V. Certinestr. 1. 2 Rim., Rucke. fol. billing sit vm., Abelfitraße 6, Wani. 2 R. u. S. 293 Alberechttraße 22. Ch. Rip. u. 2. Ct., 2.8 Im., Boolstraße 6, Wani. 2 R. u. S. 293 Alberechttraße 22. Ch. Rip. u. 2. Ct., 2.8 Im., Boolstraße 6, Wani. 2 R. u. S. 293 Alberechttraße 22. Ch. Rip. u. 2. Ct., 2.8 Im., Boolstraße 6, Wani. 2 R. u. S. 285 Wibrechttraße 40 2 R. u. C. Rucke. Glosebichtuß. 30 vermicken. Bertramitr. 19 2.8. 28. O. 12. R. B. Gertramitr. 25 P. A. Behn. fof. preidig. Bleichttr. 25 P. A. Behn. fof. preidig. Bleichttr. 37. Packun. 2 cfm. u. R. Bleichtr. 37. Packun. 2 cfm. u. R. Blei

verm. Nah, bei Rapp baf. 248 Morinstraße 44, Stb. B., 2-3.-B. 8 Morinstraße 70, 1, dicht am King. 2 gt. Limmer, evt. 3 sim., und Zubehor, Gas, elestr Licht, Bad. Beranda, fof. od. spät. su v. 2458 Nervstre. 11 2 B., Kinche u. Zub, 2456 Nerostraße 24 2×2-Simmer-Bohn. Rerostraße 24 2×2. Zimmer. Bohn.

Zu verwiteren.

Rerostraße 29 2 Zim. u. Kücke. 7
Rerostraße 36. Stb.. 2-3. Behn. sot.
Kettelvacht. 12. bei Steik. 2-3. B.

Bbh. 2 St.. m. Bll.. sot. steik. 2-3. B.

Retelvacht. 20. D.. 2-3. B. Abigal.

Rettelvacht. 20. D.. 2-3. B. Abigal.

Rettelvacht. 24 kb. 2-3. Bohnungen

zu vm., Br. 19—22 Mt. B 14810

Riederwalduraße 7. Stb.. sep. Gina.
idone 2-Bim. Bohn. nebit Bubch
fosott villig zu vm. R. b. Sausm.

Biederich dorti., Boh. Sout. F834

Riederwaldtraße 7. Sib. Bacht., 2 Bim..

Rücke auf gleich zu vern.. 230

Cranienstraße 7. Sib. Dacht., 2 Bim..

Rücke auf gleich zu vern.. 230

Cranienstr. 14. bei Stb.. 2 B. u. Bub
iof. od. spat. Rah. Bbb. 1. 2487

Oranienstr. 22. Sib. 1, 2-3. B. auf
jof. Käh Luisenstr. 19. B. 2788

Dranienstraße 56 Neine 2-3. Bohn.

zum 1. Abril zu vern. Rah. Bart.

Bhlidvsbergstr. 27. Boh. Kid.. 16.

2-3. B. auf 1. Abril. R. S. 268

Beilippsbergstraße 30. 2 L. 2-3. B.

uit Garten, auch i. Bäch. Bis701

Blatter Straße 28 Bohnung. 2 Bim.

u. Rücke, zu verwieten. F878

Blatter Str. 32 2-8. B. fof. ob. jp.

Rauenthaler Straße 11, Stb.. 2-3 im.

Bohn. mit Kücke sofort zu verm Blatter Straße 28 Mohnung, 2 Stm.

u. Rüche, zu vermieten. F 378

Flatter Str. 32 2-8-W. sof. od. jp.

Rauenthaler Straße 11, Oth., 2-Bim.

Bodn. wit Kücke sofort zu verm

Räh bei Ullmann, Sdh. 2. F 540

Rauenthaler Str. 12 2-Jim.-W. sof.

Wäh. Luifentraße 19. Bart. F 831

Kheingamer Str. 42 3-8-W. 2891

Nheingamer Str. 13, Frift, sch. 2-8.

B. an r. Scute auf 1. 4. 16. 2945

Rheingamer Str. 13, Frift, sch. 2-8.

B. an r. Scute auf 1. 4. 16. 2945

Rheinfiraße 52. Sib., 2-Sim.-Wohn

du bermieten. Räh, Bibh. 1. 2812

Rheinfir 62, Gib. 2, sch. 2-Sim.-Wohn

du bermieten. Räh, Buro, Bart.

Riehfir 19, Sth. 2-Sim.-Wohn

Rüberstr. 7 2-Bim.-Wohn zu berk.

Röberstr. 7 2-Bim.-Wohn zu berk.

Römerberg 6 2 Bim. u. Rüche. 2489

Römerberg 14 2 H. S., R. f. allein
tich Berion f. 9 W. Räh. 1. 281

Römerberg 17 2 Rimmer, Rüche mit

Glas zu bermieten.

2807

Römerberg 27 retz. H. 2-R.-W. sch.

Rüche Rubah, sür 800 Wr. 284

Ronstr. 21 Wohn. 2 B. u. S., Woril.

Räh, mur Bismardr. 9, b. Roll.

Bain. 32, Rid. W. 2 B., R. sofort

Schachburstitt. 7 2 Sim. u. Rüche auf

1. Abril. Räheres bei b. Bahn,

Edde Rubaristit. 7 2 Sim. u. Rube auf

1. Abril. Räheres bei b. Bahn,

Scherifein. Str. 9 2-S.-W. sofort

Scharnburstitt. 7 2 Sim. u. R. auf

1. Abril. Räheres bei b. Bahn,

Sch. Baielbit.

Scharnburstitt. 7 2 Sim. u. R. auf

1. Abril. Räheres bei b. Bahn,

Sch. Baielbit.

Scharnburstitt. 34, W., 2-S.-W. sofort

Scharnburstitt. 34, W., 2-S.-W. sofort

Scharnburstitt. 34, W., 2-S.-W. sofort

Scharnburstitt. 34, R., 2-S.-W. sofo

Socialistienier. 18, 2, 2 zim. m. Kücke.

Sahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Tow.

Jahnitr. 36, B. 2 zim. b. 70 W. Johnitr. 10, B.

Schamalbetzer zim. 1, B. 20 zim.

Beersbenftr. 2, B. 16, L. 2 zim.

Beersbenftr. 3 zim.

Beersbenftr. 2, B. 16, L. 2 zim.

Beersbenftr. 3 zim.

Beersbenftr. 2, B. 16, L. 2 Belramitraße 18 2 3. u. Kab. nebit groß, Kücke jof. Käh. B. B18391 Walramftr 31 jch. 2. u. S.Sim. 23. m. Bub., R. Sib. r., Tremus. 2358 Wallufer Str. 9, Gih. ich. 2-Sim. 23. 31 berm. Kab. Sbh. Kart. 205 Bebergasse 46 2-Sim. Wohn. 2499 Bebergaffe 54 2-8im.-Wohnung im Geitenbau, 2. Stod, su berm. 10 Beifftr. 18, Sib. D., 2 8. u. 86. 128 Beifenburgftraße 12, Sib., 2 8. ft., mit Aubeh., zu b. A. bortf. 2500 Bellrisstraße 28 2 8.. 1 A., Edg. 2.

per joj. ober 1. April zu v. 64
Bellrisstr. 32, Sib., 2.8.B. B247
Bellrisstraße 48 2 Sint. u. A., schöne
Dachw., zu vm. Näh. H. 2. L. B816
Bellrisstraße 53 2.8im.. Wohnung. Berberftrufte 8 2-8im. Bohnung im Borberft. jum 1. 4. cr. gu bin. 274 Berberftr. 10 2.8im..28. im Gtb. B gu b. Rab. Causbermalter. B 9610 Bestenbitraße 5, Stb., 2-8im. E zu verm. Rah, Edh. 2 1, 828 Sestenbstr. 15, Sib. Dach, 2-8immer Bodn. auf jofort. Rah, im Laber u. Luisenstraße 19, Part. 80 Bestenbitraße 44 scb. 2-8im. Bohn Balton, Gas, 400 MI., fof. zu vm. Balfon, Gas, 400 M.f., fot. au bm. Bicianbfir 9 ichöne 2-Zim.-Bohn. Sib. Doch, auf April zu vm. Nah bei Kopb, bafelbjt. 28. K. i. a. sp. Bicianbfir. 25. S. I. 2 S., K. i. a. sp. Berthfir. 24. Oth. Rfv. 2-8-8-B. Berthfir. 24. Oth. Rfv. 2-8-8-B. Horffir. 3, Gib. B., 2-8-B. m. ob. a. Bih. od. Lagert. 1. 4. Nah. 1 I. Horffirahe 19, B. 2 3, u. R. a. 1. 4. Nah. 10. Dismardring 9, Bos Stumermannfir. 9 2-8-2B, R. B. r. 2 Sim., Kriche u. Rell. fof. ob. b. au 2 3im., Riiche u. Rell. fof. od. fp. gu v. R. im Laden, Gaalg. 10. 2706 3 Bimmer.

Mbelheibste. 28, 1. u. 2. St., ar. 8-8.28 Eas, Eleste., gr. gedeck. Balf.
Abelheibste. 61, Sth. Dachst., 3-8-28.
bill. Rah. Borderh. 1 St. 2396
hilerstraße 16 8-8-28. foi. od. spat.
Abolistraße 1 8 Sim. u. Subeh
im Speditionsbüro.
Bostu.
Boshung zu bermieten.
2507 Bohnung gu bermieten. Abeliticate 8, &., gr. 8-Sim-Wehn.
fof. Nah. Gaudm. im Ginterh. 200
Abolificate 10 3-Sim-Bohn. Rith.
50 berm. Nah. Tod. Rob. Rat.
164
Alfrediticate 5, Sih. 3-3.-B. mit
Rubedor. Nah. Tod. 256
Bubedor. Nah. Tod. 25.
Bubedor. Rob. Tod. 25.
Bubedor. Rob. Bab. 2 5t. 28
Alfrediticate 10, Sih., fadine 3-B.,
Rob. Boh. Richwinfel. 265
Alfredificate 36, 2. Stof. jadine 3-B.,
Bubedor. Rob. Medwinfel. 265
Alfredificate 36, 2. Stof. jadine 3-B.,
Bubedor. Millerdifficate 36, 2. Stof. jadine 3-B.
Bubedor. Bohn. mit Rubedor. Rob
Grögeldog, bet Rendruid. 2500
Bahnhoffte. 6, Oth. 2, 3-Bim. Bohn. Albrechtftraße 36, 2. Stod, jchöne 3Rim. Wohn, mit Aubebor. Räh
Erdgelche, bei Jendruich. 2500

Sahnhofftr. 6, deh. 2, 8-Rim. Wohn,
mit Aub. 8. 1. April su vin. Rah.
Burd Franke, Wilhelmstraße 28.

Sahnhofftraße 9, 1, 3 Kim., auch für
Geschätissim., bill. R. Rig. 2, 49

Bertramstr. 12, 1, 3-3-13., 1. 4. c. fr.
Bertramstr. 14 sch. 3-8-13. m. Jub.
auf 1. April 1916. Rah. B. 2012

Vertramstraße 18 schöne 3-8-13. m. Jub.
auf 1. April 1916. Rah. B. 2012

Sertramstr. 19, Bob., 3-8-13. R. B.
Bismardring 7, Sth. 1 u. 2 St., je
B-8-Bohn. auf 1. April. B 360

Bismardring 42, Rib. 2, 8 st. 8. u.
Ruche auf 1. April. Räb. B. B52

Sleichstr. 15, D. 3 B. u. R., 1, 4. 188

Fleichstraße 29 u. 33 Smal 3-8-13.

Bleichstraße 29 u. 33 Smal 3-8-13.

Bleichstraße 29 u. 33 Smal 3-8-13.

Bleichstraße 29 u. 33 Smal 3-8-13.

Bliderftr. 10, 1, 8-3-13. st. o. sp.
Bliderftr. 10, 1, 8-3-13. st. o. sp.
Blüderftr. 10, 1, 8-3-15. st. o. sp.
Blüderftr. 20 c. sp. sp. sp. sp.
Blüderftr. 20 sp. sp. sp. sp. sp.
Blüderftr. 20 sp. sp. sp. sp. sp

Dreiweibenstraße 1, 3, schone 3.3.

280 m. mit Sub... 2 Galfons und Bad, in guten Danfe, a. 1. April 511 berm. Aaberes Batt. 135

Drubenstr. 5, 8., 3-8.48., 400 Mf.

Drubenstr. 10, B. u. d., gr. 3-8.48.

Edernsürbeitraße 3, Lib., Bestin. 28, 60 berm. Br. 350 Mf. R. B. I. 90

Eleonorenstraße 2/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 3/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 4/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 6/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 6/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 3/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 3/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 3/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 3/4 ichöne 3.8im., 280 dienorenstraße 3/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 1/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 2/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 2/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 1/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 1/4 ichines 2.8im., 280 dienorenstraße 2/4 ichines 2.8im., Morgen Ansgabe. Mucifenanfir. 9, Boh I. u. 3. Et. 1e iddine 3-8.23. m. Ruche u. Rud. Preisdin 8. 1. April 1916 su b. Rad. D. Cambocrivali. Armbt, dort. F351 (Mesifenanfir. 12, Dift. Mik. 3 Binn., Stude. U. Rud. 200 Miller. 18 Id. at. 3-8. Bohn. Oncifenanfir. 18 Id. at. 3-8. Bohn. Oncifenanfir. 18 Id. at. 3-8. Bohn. Oncifenanfiraße 33 große 3-Sinn. Bohnung au berm. Raderes bei ieldig bet Budwig. B 781 (Söbenfiraße 13 Iddine fann. 8-Sinn.-Bohnung au berm. Raderes bei ieldig bet Budwig. B 781 (Söbenfiraße 22) freund 3-Sinn.-Bohnung au berm. Raderes bei ieldig bet Budwig. B 781 (Söbenfiraße 22) freund 3-Sinn.-Bohnung au berm. Bis221 (Söbenfiraße 22) freund 3-Sinn.-Bischift. 224 (Sübenfiraße 24) freund 3-Sinn.-Bischift. 224 (Sübenfiraße 24) freund 3-Sinn.-Bischift. 224 (Sübenfiraße 14) 8-Sinn.-Bischift. 224 (Sübenfiraße 14) 8-Sinn.-Bischift. 224 (Sübenfiraße 14) 8-Sinn.-Bischift. 224 (Sübenfiraße 14) 8-Sinn.-Bischift. 2250) Dallgarter Sir. 3. 2. Iddine 3-Binn.-Bischift. 2250 (Sübenfiraße 24) 4-Sinnmer-Biohnung. Söb., auf Brill au bm. Gallgarter Sir. 8. 3. 3 3. 88., al. Bischift. 225 (Sübenfiraße 24) Iddine 3-Binn.-Bischift. 18, Böb. 2. at. 8-Bischift. 225 (Sübenfiraße 24) Iddine 3-Bischift. 225 (Sübenfiraße 25) 2. Iddine 3-Bischift. 225 (Sübenfiraß

Erftel Blatt. Rapellenftr. 49, Gith., 8-Sim. Bobi auf sojent zu vermieten. 2361
Rarstraße 26. Stb. 3 Rim. u. Kude.
300 Mt. And. Bod. Bact. 108
Kartstr. 30, 1. scd. 3-Rim. Wohn. auf
1. April zu verm. Mäh K. 2044
Kartstraße 33 ichäus S.Zim. Wohn.
m. Boll. u. Lub., 1. St., sol. ob. ip.
zu verm. Näh. Bart. sints. 2532
Kartstr. 38, Sib. 1. 3 Zim. u. K. 1. 4.
Klarentsaße 35, 1. Sto., 3. 2, 3 B. u. K.
Aleistitraße 5, 1. Sto., 3. Sim. u. K. 1. 4.
Klarentsaßer Str. 3, S. 2, 3 B. u. K.
Aleistitraße 5, 1. Sto., 3. Sim. Bohn.
sover over tydier zu verm. 2633
Kleistitr. 15, B. ich. 3. S. B. 1. 225
Langasse 26, I. 3 Rimmer, Rücke u.
Rubehör auf 1. April zu verm.
Räberes im Ediaben.
2 Bis. Speiset. Bab. sof. 550 Mt.
Lotheinger Straße 34, I. 3-Rimmer.
Rohnung. Breis 490 Mt. B 15490
Lussenschung. Breis 490 Mt. B 15490
Lussenschung. Breis 490 Mt.
Lussenschung. Breisenschung.
Rochenberger. Breisenschung.
Rechter 20 a. Rim. Bohn. Br.
Rechte Abril zu B. Rah. 1 St. L. 2000 Raventhaler Str. 7, Ebh. 1 r., schöne 3. Lim. Bohn. m. Lub. ab 1. Abril. R. Kübesbeimer Str. 81, R., Rals. Raventhaler Str. 9, Mith., große 3. R. Dachgeich. Bohn. Bi2923 Rheingauer Str. 18, 8, schöne 8. Rim. Bohnung zu berm. B 9630 Mieingauer Str. 24, Ebh., schöne 3. Rim. Robnung zum 1. April. 87

Rim. Wohnung sum 1. April. 87
Wheinstraße 30. Eth. Vart. schone 3.
Rim. Wohn. auf sofort od. baiter.
Nah. bei Gottfried Glaser. 2554
Michifir. 2, C. 3.8. B. s. Opr. 2043
Richifir. 3, R. u. Rib., 3.8. B. 2545
Richifir. 5, R. u. Rib., 3.8. B. 2545
Richifir. 8, s. done 3.8. B. nebit 36.
auf 1. April. Breis 510 Rt. 2041
Richifir. 19, Sib., 3.8. B. opt. 2041
Richifir. 19, Sib., 3.8. B. opt. 2041
Richifir. 20, 3. nahe a. R. Fedr. R.
schiltraße 11 ift eine S.S. B. su b.
Räh. bei Log. 2. St. F878
Richifir. 19, Sib., 3.8. B. jot. c. (p.
Richifir. 20, 3. nahe a. R. Fedr. R.
sch. 3.8. B. au berm. Räh. Bart.
Richifirahe 27, Oth., 3.8 im. Bohn.
au b. Räh. bei Geuß, Oth. 1. 2546
Röberstr. 4 schone große 3.8 im. B.
1. St., Angus. b. 8 libr ab.
2. St. Rah. Bebengasie 54. 11
Römerberg 3 8.3 km. Bohn. im 1. u.
2. St. Rah. Bebengasie 54. 11
Römerberg 37 3. u. 2.8. B. R. 3. 1.
Roonstraße 10 8 Rim. mit Dasson u.
Stude au berm. Räh. Bart. Bism.
Riche sol. oder 1. April 16. 2899
Edachtstraße 28. 1. schone 3.8. B.
schon. 500 Wf. au bm. Räh. 8 cf.
Edachtstraße 28. 1. schone 3.8. Br.
Bohn. 500 Wf. au bm. Räh. 3. cf.
Edachtstraße 30, Boh., 8.8. B., stor.
Charaborstifte. 4 schone 5.8. M.
Bohn. im Thickup, mit Balton,
Boh, aum 1. April au berm.
Charaborstifte. 20 schone 8.8 im.
Egohn. im Thickup, mit Balton,
Boh, aum 1. April au berm.
Charaborstifte. 27 schone 8.8. Si.
Eddictieiner Str. 9, Rtb., 8.8. S.
Chiefteiner Str. 18, Rtb. (Fortfebung auf Seite 9.) --

nge. elic,

ern

als

NATE OF

nn

gn., ab. eri.

nter gr.

udit

des Roten Arenzes vom 31. Januar bis 15. Februar 1916.

Was wird gesammelt?

Beitungspapier, fonftige Papierabfälle, alte Rleider und Lumpen jeglicher Art.

Stassen,

古書

Kirchga

Cassel,

bei

Wie wird gesammelt?

Alehnlich wie bei der "Reichs = Woll=Woche" werden unsere Beauftragte (Mannschaften mit entsprechenden Abzeichen) in allen Säufern vorsprechen und die Bundel alter Zeitungen und Lumpen erbitten. Durch Fuhrwert werden dieselben dann der Sammelftelle jugeführt.

An alle Mitburger ergest die Bergliche Bitte, fich an dieser Sammlung in weitgehendstem Mage zu beteiligen und die fertiggeschnürten Papier- und Sumpen-Bundel bereit gu halten.

Rgl. Garnifon-Berwaltung.

Rotes Kreuz, Abteilung III.

Berfteigerung von Bijouterie- und Lederwaren ic.

Begen Geichafteaufgabe verneigere ich im Auftrage ber Frau Voigt hente Dienstag, den 25. Januar er., und folgende Tage, jeweilig vorm. 91/2 und nachm. 21/2 Uhr ansangend,

im Laben Nr. 16 Webergaffe Nr. 16

nachverzeichnete Baren, als:

Edmudgegenftande, als: Broiden, Rabeln, Armbander, Retten etc., Lederwaren, als: Taiden, Etuis, Gürtel, Bortemonnaies etc., Ripp. n. Deterationsgegenftande, Anfitelliaden, Epiciwaren aller Art meiftbietenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau,

Auftionator und Zarator, Telef. 6584 - Dr. 3 Marttplat Dr. 3 - Telef. 6584.

Mittwoch, 26. Januar abends 8 Uhr im Festsaale d. Turngesellschaft einmaliger Vertrag, gehalten von

mit Lichtbildern.

Karten: Numeriert zu 3 und 2 Mk., unnumeriert 1 Mk., bei Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16 und Abendkasse.

Kur- und Badestadt "Deutsches Nizza".

Herrliche Lage am Fuße des Siebengebirges. Gegen Nord- u. Ostwinde geschützt. Gleichmäßiges mild. Klima. Reine ozonreiche Luft. In den Uebergangs-Jahreszeiten und im Winter machen sich die klimatischen Eigenschaften besonders geltend, daher als

Winterausenthalt sehr zu empiehlen,

Gute Hotels und Pensionen. Städtisches Kurhaus.

Prospekte durch die Städt. Kurverwaltung.



beste Marken, nicht russend Korngrössen 2 oder 3 empfiehlt

Kohlen-Kontor Triedrich Zander Adelheidstrasse 44.

Billige Möbel = Offerte.

Gine große Bartie Gichen = Schlafzimmer, fowie Bitich = Riichen = Ginrichtungen und Speifezimmer abjugeben. Bleichst. 34 Anton Maurer, Schreiner-Bleidftr. 34

Für Zahnleidende

Münstliche Zähne von 3 Hk. an.

(Gebiß-Umarbeitungen und Reparaturen von Zahnersatzstücken zu ermaßigten Preisen. Kunstvolle Plombierung von 2 Mk. an. Goldkronen, gaumenloser Zahnersatz etc. Billigste Preise.

Zahn-Atelier Oskar Emmelhainz, straße 46. (Sprechstunden vorm. 9-12, nachm. 2-7 Uhr.)

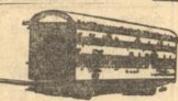
Unwiderruflich ziehung 9. Februar in Eresiau 🛪

Rud.

Lose mur 1 Mark 11 Lose = 10 Mark [Porto und Liste] an versiel, Insesse. [25 Pfg. extra.]

haben in allen Lotteriegeschäften Loseverkanfestellen und durch

Berlin W. Werderscher Narkt 10.



ilmonde unter Garantie.

Lagerung ganger Wohnungs. Einrichtungen u. einzeln. Staffe.

An- u. Abfuhr von Waggons. Speditionen jeber Art. Chweres Laftfuhrwer!.

Lieferung von Sand, Bies u. Gartenkies.

Maria 6. m. d. d.,

nur Abolffreafte 1, an ber Mieinftrage.

Wicht ju verwechfeln mit anderen Dirmen.

872 Telebhon 872. Telegramm - Abrefie: "Prompt".

Gigene Lagerhaufer: dolykrane 1 und auf dem Gniers bahnhofe Wiesbaben - 2Beft. (Weleifeanfchlug.)

Prima 15 Pig.-Zigarre 2. Sortierung

50 Stud 6 Mf. bei Rosenau, 28 Wilhelmftrage 28.

Schul-



Grösste Auswahl Silligate Preise offeriert als Spezialitāt

A. Letschert, Faulbrunnenetr 10. 1339 Reparatures.

Sochieine Schneiderkleider Biener Schneidermeifter Jos. Riegler, Marktftr. 10, "hotel griner Wald."

Bon großem Unternehmen werben für ben Außendienft bei hohem Ginkommen tüchtige redegewandte Berren oder Damen gefucht. Für Ranflente, Reifende ufw., Die ihr Eintommen erhöhen wollen, befondere gu empfehlen. Schrifts liche Offerten unter Beifugung von Lebenslauf, Bengnisabicht. ufm. unter E. 391 an Haasenstein & Vogler, Franffurt a. Dt. F90

Jagd=Berpachtung.

Dienstag, ben 1. Februar 1916, nachmittage 2 Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaus gu Bobenheim bie Felbjagd ber runb 6000 Morgen großen Gemarfung in 3 Lofen öffentlich an bie Deiftbietenben auf weitere 6 Jahre berpachtet. Die Bebingungen werben im Termin befannt gegeben.

Bobenheim, 22. Januar 1916. Brofth. Bürgermeifterei. Danb.

Beteiligung

an einem unbedingt sicheren Unter-nehmen mit 20 Mille gefucht. Briefe unter U. 368 an den Tagbl.-Berlag.

Dame möchte von ihrer 5-Simmer-Wohnung 2—3 Sim., ev. Rüche, abgeben. Geft. Off. u. 3. 570 an den Tagbl.-Berlag.

Bonnungs-Cincientung

für 4 Simmer gu mieten gefucht. Gebildete Schwester

avernimmt Privatpflege. Schwester Emmy b. Serra Dr. Cunt, Bierftabter Strafe 9.

Salzberinge, 50—60 Stud Keine oder 9 Krund arohe, 14 Mildmer, 14 Roganer, beriendet franto Radmahme Boit-fak zu 6.50 Mt.

Fr. Haase, Deffan.

Biele lobenbe Amerfennungen Faulbrunnenftrage 10.

Saaransfall, Saarfpalte, Ropf-fduppen ufw. berichminden nach Ge-brauch bes bon mir bereiteten Brennessel-Spiritus,

Schon nach furzer Beit ist der Erfolg sichtbar. Keine Naturheilträuter, fein Kopswackwasser. Kann ohne Alsohol bergeitellt u. besonders gegen Haarschipund wirksam angewendet werden. Trob der enormen Breissieigerung vom Alsohol die Flasche nur 1.50 Mt. Allein echt in der Parfümerie-Handlung von W. Gulzbach, Hoffriseur, Bärenstraße 4.

Orchefter im Hotel Erbpring - Mauritiusplat muffen Sie boren !

Rohlen.

Smpfehle alle Sorten Auffohlen aus besten Aubr-Bechen, fowie Union-Brifetts gu billigften Breifen.

Aohlen-Konsum J. Gauert Biricigraben 5, 1 r.

Roblenhandlung

L. Weingärtner Schulgaffe 2.

Rur noch furge Zeit!

garantiert rein, prima Qualität, bei Abnahme von 10 Pfb.

à Bfd. 2.60 Bfb. 2.80 bei Abnahme von 5 Bfb. a Bfb. 2.70

Dentigles Kolonialhaus, hafnergaffe 1. - Fernipr. 4205,

Konighuchen 1 Mk. JUHLUKUUJE II frif ein-Holland. Kaffee- u. Butterhaus

Rirchgaffe 5. - Fernruf 4224.

Ca. 120 3tr. Heu,

aut gemacht, teils Wiesenheu, teils Driefcheu, gebunden, aum Breife von 7,35 Mt. pro 50 kg bis ab irgend einer Besterwald-Station. Lieferbar gegen Retto-Kasse sofort nach Ein-treifen bes beliellten Baggons. An-gebote sind zu richten unter A. 23 an den Tagbl.-Berlag. 86

Die glückliche Geburt eines Töchterchens

Feigen hocherfreut an

Bruno Jänicke und Frau Marie, geb. Schulze.

Boston, Wiesbaden, d. 21, 12, 15.

Palit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reißen. In Apotheken Fl. M 1,40; Doppelfl. M 2,48.

Bermiemngen

(Bortfetjung bon Geite 7.)

3 Simmer.

Sebanstraße 3, 1, schöne gr. 8-8im.
Bohn. s. od. spät. Räh. P. B9601
Sebanstraße 5 8 8. u. R. sof. 2781
Gebanstr. 8 8-8im.-28., sofort 2570
Sebanstraße 9 schon. Bedin. Bohn. im Wittelfen all bern. B 9635 im Mittelbau zu verm. B 9635

Seerobenstr. 11, S., 3-8.-780bn. jot.
oder spater au b. N. Bdh. 2. B47

Eteingasse 6, 1, 3 Simmer m. Bast.,
Stude. jonitigem Zubehör, zum
1. April zu bermieten. 267

Geeinaasse Linisthaus Kart. 2571

Steinsaffe 14 3 Sim., Kiche u. Rub.
Röheres Hinterhaus Bart. 2571
Stiftürüfe 3, 1, Ich. ar. 3-3-W. fof.
Taunustirake 64, Eich. Ichöne 3-3.
Bohn. mit Zub. auf 1, April. 114
Watramftr. 7, Boh., 3-8-W. Köh. 1,
Watramftr. 8 fch. 3-8-W. Köh. 1,
Balramftrake 9 3 Rim. u. Küche, im
Seitenb. 1 St. Röh. Boh. B. B962
Balramftrake 93 Rim. u. Küche, im
bergen., 420 Mt., f. Köh. S.
Walramftrake 22, Boh., einetagia.
3-3-Wohn. mit Zubeh. a. 1. April
billig zu berm. Köh. 2 St. B46
Balramftrake 32, Fritz., 3-Zim.-B.
Aih. dof. u. Wellricht. 57. B987
Bedergasse 39, Che Saelgasse. W. 2,
3-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör

Balramitrahe 32, Brilo, 8-Sim. B.

Wäh dof. u. Wellright. 57. B 987

Bedergalie 39, Ede Scolagie, E. 2.

3. Sim. Boh. mit allem Aubehör
auf 1. Avril 1916 zu derm. 115

Bedergalie 46 3 8. Rüche, Kam. u.

Bub. auf 1. Avril 500 M. 216

Bedergalie 50, Oth., 3-Sim. Wohn,

Beilftr. 4, 1, 3 ar. Sim., R. NYO. u.

Rud. fof. A dof. oder Merotal 17.

Beilftr. 9, 1, 3 id. Sim., Küche, Wi.

11. Jud. Näh Mr. 11, 1.

Beilftrahe 22, A. S. B. Wohn. 53

Beisenburgstr. 4 3-R. W. Rah. 1 r.

Beisenburgstr. 4 3-R. W. Rah. 1 r.

Beisenburgstr. 4 3-R. W. R. u. Gos.

Boh. auf 1. April. Näh. 1 r. B485

Bellrichtrahe 20 3 3 m. R. u. Gos.

Boh. auf 1. April. Näh. 1 r. B485

Bellrichtrahe 46, dih. 1, 3 3. u. R.

auf 1. April. R. dih. B. Ha. 7.

Dellrichtrahe 43. Sim., Küche u. Ru
behör zu derm. Mäh. Bart. 2886

Bellrichtrahe 46, dih. 1, 3 3. u. R.

auf 1. April. R. dih. B. Ha. 7.

Dellrichtrahe 13 Rimmet u. Rüche

ohne Raniarde. 440 Ml. B. 174

Beltrahstrahe 13 Rimmet u. Rüche

ohne Raniarde. 440 Ml. B. 174

Beltrahstrahe 13 Rimmet u. Rüche

ohne Raniarde. 140 Ml. B. 181

Beltrahstrahe 15. Dih. Bart. 3 gr. R.

u. R. der fof. Räh. Bah. 1. 2577

Beltrahstrahe 15. Dih. Bart. 3 gr. R.

u. R. der fof. Räh. Bah. 1. 2577

Beltrahstrahe 23 S. Sim. B.

Bestenditrahe 23 S. Sim. B.

Bysthurahe 23 S. Sim. B.

Bysthurahe 23 S. Sim. B.

Bysthurahe 24 S. S.

Bysthiterahe 25 S. S.

Bysthiterahe 26 S. S.

Bysthiterahe 27 Lat. B.

Bysthiterahe 28 S. Sim. B.

Bysthiterahe 28 S. Sim. B.

Bysthiterahe 29 S. L. S. Sim.

Bysthiterahe 21 S. Sim. S. S.

Bysthiterahe 22 S. S. S. S.

Bysthiterahe 23 S. Sim. S.

Bysthiterahe 24 S. S.

Bysthiterahe 25 S. S.

Bysthiterahe 26 S.

Bysthiterahe 27 S.

Bysthiterahe 28 S.

B

Marftraße 69, 1, "Walbed", febr ich.
4—5-8,-W., Gas. Elettr. uiw.,
weggugsh. su b. R. 1. St. r. 2581
Abolificaße 5, 1 St., idone 4-81mEbohn. per fof, ob. jpäter. Räheres
su erfragen baselbst beim Oausmeilter.

Milbrechtstraße 2 4-8.4B. auf April, Albrechtstraße 2 4-8.4B. auf April, Albrechtstraße 10, 1, ich. 4-8.4B. m. 26. iof. ob. iv. Mäh. 3, Nehwinfel. 215 Albrechtstraße 12. 2, ichöne 4-8.4B. Bed, Balton, April, R. Lad. 218 Albrechtstraße 36. 1 St., 4-8tm.-B. nur Frontsim. Näh. Bart. rechts ober Möderstraße 39. 2584

ober floder an verm. 2585 Am Kaifer Friedrich Sad (Budingen-ftrafte 2), 2. St. 4-Zimmer Wohn for oder später an verm. 2585 Bertramstraße 9, 1. Stod. 4-3. B.

ftrake 2), 2. St. 4-Simmer-Wokn fof. oder später au verm. 2585
Bertramstrake 9, 1. Stod. 4.8.W. mit reichl. Lubek auf iof. od idät. mit reichl. Lubek auf iof. od idät. mit reichl. Lubek auf iof. od idät. Widnertring 2, 1 St. B 9646
Bertramstr. 20, Edd. B 9646
Bertramstr. 20, Edd. B. 4 8. B. 120
Bertramstr. 22 idöne 4-Sim. Rodn., 2 Vall., weasugsbalber zu verm. Näheres 2. St., rechts. 2924
Bismardr. 6, V. od. 1, berrich. 4-S. W., et., m. Büt., auf 1. 4. Rah. daf. Sismardring 21. 2 St., ich. 4. Rah. daf. Sismardring 21. 2 St., ich. 4. R. W. at. Rub. auf Uvril. A. 3 r. Bi2837
Bismardring 26, 2 L., 4 Rim. R. 1 I. Bismardr. 37, 1, 4-3.-R. m. r. Sub. auf 1. 4. 16. Röh. 2 I. B 15348
Blüderplat 4 4-R.-Bohn., 2 Wanf., treie souniae Lage, atobe Raume, Blüderplat 6, 1. Sonnent., 4-R. W. u. reichl. Lub. Kah. Rib. Bi30
Blüderplat 5, 1. Connent., 4-R. W. u. reichl. Lub. Kah. Rib. Bis. Bis. Bismardrin. 13, 1. Gde Scharmhorstift., mod. 4-Sim. Bohu. Räh. I r. Blüderit. 15. 3, sch. gt. 4-R.-Bohn. mit 2 Rans. u. 2 Mell. Edd. Bohn. mit 2 Rans. u. 2 Mell. Edd. Bohn.

Gr. Burgftr. 17. 2. 4-3im.-28. 2587 Bilswift. 3, bubide fonnige 4-8im. Wohnungen, Bart., 2, u. 8. Et., fof. ob. fpat. Rah. Beltmann, 1. Et. I.

Coulinitrate 3, 2 St., 4.8.39. iof. ob. fpat. Rab. baf. bon 8-5. 2589 Danbachtal 28. Bart. 4-R.-B., mit Garten, auf April. (50 Mt. Röb., mir Hellmundstraße 2, 1 lfs. 108 Dotheimer Str. 6, 2, 4 B. u. 35. 2460 Doth. Str. 52, 1, ich. 4-R.-Bohn. a. 1, 4, 1916, R. bof. 2 l. B15472

1. 4. 1916. R. bof. 2 l. B15472 Døkleimer Str. 54 gr. 4.8im. Wohn. Råh. Gneifenauftz. 2, 1 l. B 14789 Døkkeimer Str. 96, 1, jch. 4-8. K. auf 1. April 3u b. Råh. baf. 166 Døkkeimer Str. 107 4 5-3 Bohn. arche Diele. Gas u. Gleftr. ouf fof. oder später zu berm. B 9649 Dreiweibenstr. 8, B., 4-8. B., 1. Apr. Ellenbogengasse 15, 2. Stod, schöne belle 4-Limmer-Bohnung, Gas, elettr. Licht, sof. ober spat, Rab. im Laden A. & Linnentobl.

im Laden A. D. Linnenfohl.
Emfer Str. 8 gr. 4-Lim.-W. mit ar.
bergl. Kalfon. K. V. lints, v. 8—5.
Emfer Straße 10 4-3. Wohnungen
fof. u. sp. Add. Barl. Wedgandt.
Emfer Straße 32, B. schöne 4-R.Bohn. mit Lub. auf 1. Lyril. 260
Emfer Str. 47, Gith. 4 Linn. m. reicht.
Lub. an eine rub. Ham. sof. 2759
Erbacher Str. 8 ger. 4-R.-W. R. 1 r.
Frankenstraße 25, am Ring. 2. St.
sch. neuberger. 4-R.-Bohn. 2868
Friedrichtraße 8. Edb. 3. 4-R.-W.
cuf Abril zu berm. Räh. beim
Gausmeister, Sinterbau. 82

Friedrichstraße 8, Tdb. 9, 4-8.-B. cuf April zu berm. Näh. beim Oansmeister. Sinterbau. Schriedrichte. 50. 2. gr. 4-8im.-Bohn iofort od. später zu berm. 2595 Georg-Angnistr. 4, 2, 4-8.-B. aut 1. 4. 1916. Näh. Vart. II. 2915 Geneilenaustr. 13 gr. 4-8.-B., 3, 680, 688benstr. 2 schone 4-8im.-Bohnung. 1. Etage, sof. od. 1. April. B15620 Göbenstr. 12, 1 L. 4-8.-B., Aad. Gas u. Elestr. sein Oth. Räh. daf. 2596 (Wbenstr. 16 schone 4-8.-B. auf iof. Goldonse 15. 1. schone Dachw., 4 3. u. R., 1. April. Breis 280 Mt.

Gustav Abelsitra e 10, 1, idione form 4—5-Sim.—Bohn, au berm. 2597 Gustav Abelsitr. 15, 1, id. 4-3.-23, m. Boh 5, 1, Abril. R. boj. u. B. 2885

Bad s. 1. April. R. dof. u. B. 2885
Sartinsstr. 13, Ede, sch. gr. sonnice
4-8. Wohn, neu bergericht. 2935
Oclenenstr. 14, 2, 4 Sim., Niche.
mit Berksiätte, sor. ob. svat. 2598
Helenenstraße 29, 2. St., schone 4-8.Bohnung zu verwieten. B 606
Cellmundstr. 12, 1, 4 Sim., Riche.
Kab. u. fonit. Bub. Näd. Lad. 2599
Ocsimundstraße 53 ichäne 4-8. m./B.
zu v. Näh. Sebr. Schmitt. B63
Hellmundstraße 58, 2, 4-8 im., Bohn.
auf 1. April zu vermieten. Räh.
doselbst Warr.
Oerberstr. 14-8 im., B. Räh. 1 St. r.
Oerberstraße 15 4 Bimmer, Küche

Derberitr. 1 4-8im.-28. Rab. 1 St. r. Oerberitraße 15 4 8immer, Rücke u. Zubehör. Wäh. im Laben. 2601 Gerberitr. 17 ich. 4-8.-28. R. B. 2810 Derberitraße 19. L. Ct., 4 8im. nebit reichl. Zubeb. Räh. Laben. 150 Perrngartenstraße 13. 3. Gefcook. 4. ob. 5-3.-28. Rab. Erbgeich. 266

4. 00. 5-3.-25. Nah. Grogera. 200 Germagrienftr. 19. 2. ich. 4-8. Wohn auf 1. Abril zu verm. Nah. daf. ob. Kailer-Kriedr.-Ring 74. 48. 93 Nahnstr. 30 ich. 4-3.-23. Näh. B. 201 Jahnstraße 32. 3. ichone 4-8.-38. f. zu verm. Räh. Kreibelitt. 7. 2863 Reifer-Friedr.-Ring 8. 3. Ct., 4.8im.

Reifer-Friedr.-Ring 8. 3. St., 4-Rim.Wohnung auf 1. April. 2558
Kaifer-Friedrick-Ring 12. 2 Grage,
4-Rim.-Bohn, fof. od. fpåt. Bokst
Karlitr. 4, 2. 4 Limmer, Rucke und
Rubehör, 1. April 1916 au bermieten. Räheres 1. Stod. 2939
Karlitr. 20, 1 u. 2. 4 3.. Bad. Clos.
eleftr. Licht. 3. 1. 4. 16. Pad. K.Frdr.-Rg. 88, Lad. Tel. 4088, 2937
Karlitr. 37 4-8.-B. fof. o. fp. B18759
Kellerftraße 13, 1, ich. 4-Jim.-B. 90
Kirchanse 11, 1, ich. 4-Jim.-B. 90
Kirchanse 11, 1, ich. 4-Jim.-B. 2823
Kirchanse 12, 3. 4 Lim., vollit. neu
berger. Gas, eleftr. L. Rad. 2. 2719
Körnerftr. 2, 1. St., 4-R.-B., Ball.

Rörnerstr. 2, 1. St., 4-3.-B., Palf., Bab, cl. L. u. Bub. soi. od später zu berm. Rah. Sib., bei Giller. Rörnerstr. 5, 1, 4-Rim.-B mit Rub. auf sof. ob. sp. Rah. 1 St. r. 2607 Lahnstraße 4 schöne 4-Sim.-Bohnung mit allem Zubebör auf 1. April 1916. Zu erfr. Bart., Lab. B 14816 Lehrstraße 21 4-Sim.-Bohnung. 79

Lorefenring 11, 1, mob. 4.8.-93. ver 1, 4, 1916. Rab. baf. B. I. B14901 Luremburgitt. 2 amei fcome 4-3im.-Bohnungen mit reichl. Zubebor fofort ober fpater zu verm. 2788

Manervaffe 8, 2. St., or. 4-Sim.-B., neu hergerichtet, auf gleich ober 1. April zu vermieren. 21 Michelsberg 12, 1. 4-Sim.-Bohn. mit Rubehör auf fof. zu verm. (geeign. für Gew.). Näh. daf. Laden. 2783

Mickeberg 12, 3, fl. 4.2im. Bobn. fot. ob. ipater zu berm. Näberes baselbit im Laben. 2782 Woriskraze 31 Bart. Bohn., 4 ebent. 6 Zim. Küde. Bab. mohr. Rebenräume, auch für Geichäftsbetrieb

räume, auch für Geschaftsbetrieb geeignet, an vermierten. Käheres bei Rapp, daselbst. 249 Müllerstr. 10 Bart. M., 4 3. u. 3b.
1. April au vm. Zu erfr. Köderitraße 42, 1, 10—4, b. C. Renser. 4
Kerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör
au verm. Räh. 2. Stod. 2600
Kerostr. 27, 2. ich. 4.3-W. N. 2 L.
Rerostr. 38 4-3-39. Ball., Ert., Bad,
el. L., Gas, r. Zub., gl. o. sp. R. 1.

Dranienstr. 13, Ede Abelheiditraße, 1. St., 4.8im. Bohn. auf 1. April gu berm. Angus. von 10-11 u. 8u berm. 4-5 Hhr.

Oranienstraße 55. Bbb. 1, 4 schone Rimmer und Kücke, Vad. 2 Mid., 1 Keller, preiswert auf spiort ober später zu berm. Käb. bei Surig. Kart., o. Mauritiusstr. 7, B. F833 Philippebergfer. 17/19 icone 4-8im. Sohnung fofort oder 1. April erm. Naberes 2 Tr. rechts. Bbilippsbergftr. 29 4-3.2B. f. o. Apr. Rab. bei Beder, 2 Et. Bef. 11-4. Bart., mit iconer Musficht. B278

Bart., mit ichoner Ausfickt. B275
Ede Flatiers und Klinger-Straße, in freier Lage, schöne 4-8.-Wohn.
mit Ead u. Lubebör, auf April au berm. Jahrlich 700 Mart. Rah.
Alingeritraße 1, Bart. rechts. 27
Rheinganer Straße 8 4-Jim.-Wohn., der Reugeit entspr., auf sosot od. später zu berm. Rah. Bart. linis.
Kheinstr. 101 4 3... gr. Ball., alles.
Abberstr. 38, 2. St., ichone 4-Jimmers.
Wohn mit Zubeh. s. od. sp. 2615
Röberstraße 42 schöne 4-R.-Wohn. m.
Bad. Elestr., auf 1. Abril zu bm.
Besicktig. Dienstags u. Treit. 129
Röberstr. 45, 2. d. b. d. Zaumusktr.
1. St., 4 8., Juh. R. B. r. 76
Röbesh. Str. 31, 2. sonn, 4. u. 5-8..
Wohn auf sof. od. später. B956
Rübesh. Str. 36, F., 4-8.-W. 1. 4. 231
Scharnborkstr. 15, 1. St., 4-Bim. W. Scharnhorftitr. 15, 1. Ct., 4-Rim.- 98 au vm. Rah. Bluderpl. 6, B. B850

Scharnhorstite. 15, 1. St., 4-Rim. B.
au vm. Käh. Blüchervl. 6, B. 18550
Scharnhorstite. 32 ar. mob. 4-R. B.
Scharnhorstite. 48. 1, 4 Rim. mit
Nubeh. Bab Koblemanizug. 16f.
oder auf 1. Avil an verm. Köh
bei Schöffer. Erbeeiche.
Zir Schierkeiner Str. 1 4-Rim. Isohn...
2 St. boch auf isfort oder ind er
an vm. Käh daf u. 3 St. 2016
Schierkeiner Straße 9 bereichstiliche
4-Rimmer-Bohnung au vm. 2617
Schierkeiner Straße 9 bereichstiliche
4-Rimmer-Bohnung au vm. 2617
Schulberg 6, 1 St., 4 5-R. Mohn.,
Gas. Flettr., Kreis 750 - 850 Mt.
Käheres 3. Stock.
Schulberg 27, 2, 4 S. u. R. a. Abril
su vm., freie Lage, 600 Mf. 155
Schwalbacher Str. 7 med. 4-Rim..
Bohn. per fofort zu verm. B 9058
Schwalh. Str. 71. Böd., ich. 4-S.-B.
mit Rub. auf 1. April zu v. 112
Sebanplat 7, 1, mod. fonn. 4-Rim..
B. auf 1. April. R. R. l. Bl5833
Seersbenftr. 31 mod. neu berg., ie 2
4-B.-B. Solfen der Gleftr. 197
Balramftr. 13 4-B.-B. Sub. 1. 4.
Bugemannstr. 31 4 B. u. Bub. 300
Belramftr. 32, 1, 4-R.-Bohn. M55.
bof. u. Bellrighte. 57, 1. B 18457
Vaterfooftr. 6, 1. St., mod. 4-Rim..
Bohnung zu verm. Wäh, daf, bei
Leibf u. Luifenftraße 19, B. F 382
Bebergaffe 56 Frontfpiß-Bohnung.
4 Rim., Küche, Breis 420 Mt., auf

Weibl u. Luifentraße 19, K. F 382
Webergasse 56 Krontspis-Wohnung.
4 Kim., Kücke, Ercis 420 Mt., auf gleich ober später zu verm. 272
Westristirens 11 4 K. v. Rub., fonn., aci. fr. Aust., 720 Mt., Abr. W. K.
Mestenditraße 12, 1. St., 4-Kimmer-Wohn, auf 1. 4. 16 zu verm. Röh.
Artt. I., dei Riefel. 233
Westenditraße (C. L. 233)

Bart. I., bei Kiefel. 233
Weftenbitraße. Gde Moonstraße 12.
ar. 4-R.-Woln. mit Zubehör au v.
Biefanbitr. 25, 1. St., 4-R.-B. gl.
ob. svater. Ah. oth. I. St.
Linkeier Str 8 4 R. 1 R. Bab.
2 R. auf sofort ober spater 2621
Wörthstraße 28, Ede Abcheidstraße,
4-Rim.-Bohn. Räh. E. r. 131
Merfitr. 6 sehr ichans 4-R.-B. n. b.
Ring. sof. 6. sp. Kaesebier. B9660
Horfitr. 8 sch. 4-R.-B. bill. Röh. h. Portfit. 12 fcb. 4-8.-98. bill. Rab. b. Chrift ob. Bluderiftr. 42. 1 St. I. Christ od. Blückeritt. 42, 1 St. 1.
Norfstraße 14 ichöne 4-R. Rohn. an berm. Räb. Bart. rechts. B70
Norfstraße 33, 2. ichöne 4-R. Rohn. iofort oder juäter. Breis 650 N., Näh. Sausberwalter, Bart. B461
4. Sim. B. m. Zentralbeis. Bart., el. Licht usw., auf iofort od. später zu. m. N. Winfeler Str. 3, 8 r. 2354

fof. D. Bortbitrage 14, Lab. 2623

Abelheibstr. 12, A., 5-8im.-Wohn. auf 1. April. Näh. dib. 1. 2834 Abelheibstr., Ede Karlstr. 22, 2. Et., 5 & u. Sub. 1, 4. A. Laden. 108 Abelheibstr. 26, 1, 6 Sim., nen berg., Bad. Ball., eleftr. Licht. 3 Mans., 2 Kell., mit Nachl. i. A. 2. St. 2877 Abelheibstraße 37, 1, 5-8im.-Wohn., perseift einger, au Abril a. B. 243 neuzeitl, einger., zu Abril z. v. 243 Belheibitt. 37, 1. Gübi., 5 Sim. u. Zub., auf April zu verm. 2931 Abelheibitt. 86, 1, 5 Sim. u. Subeh., 2 Mi. 2 Hell., Bab. a. April. Rab. bai. u. Luifenitraße 19, B. F382 Mbalistraße 1 5-Lint. Bohn. Röh im Speditionsbitto. 2625
Albrechtstraße 31 sch. 5-, a. 4-2. B., mit Mid. 1. St. auf 1. April. 78
In b. Ringfirde 9, 1. brich. 5-8. B.
Bismardring 2, 3, idone 5-Lintmer An b. Ringfirdie 9, 1. hrich. 5-8.-W. Bismardring 2, 3, icone 5-Rimmer- Pohn. mit Badeşim. Sentral- Barmwalerbeiz. u. allen modern. Einrichtungen, auf 1, Avril zu v. Näh. daielbit 1 St. linis. B59 Bismardring 9, 1 Stod 5 Rimmer auf foi od. fvåt. zu verm. B 9663 Bismardring 16 icd. 5-R.-W., 1 St. zum 1, 4, 16. Nöb. 3 St. r. B250 Bismardring 18, E. ich. 5-Rim.-B. mit reichl. Aubedür. Käh. I. Et. c. Bismardr. 25, 1 St. 5-Rim.-B., 3ub. f. od. sp. Käh. b. Glaiser. B 9684 Dambacktal 10. Bdh. 1. Cherg., 5 S.- Bad. Barmbacktal T. Ebh. 1. Cherg., 5 S.- Bad. auf sof. od. später. Käh. L. Et. c. Rib., auf sof. od. später. B3654 C. Philippi, Dambacktal 12, 1. 2620

Dotheimer Straße 19. 1. Et., 5 Sim., mit Aubeh. per 1. April. 2872
Dotheimer Str. 13 5 Sim., Ball., 1. April au vm., Adh. Sth. & 20
Dotheimer Str. 15, 1, große 5-Sim., Rohn. n. Aubeh. Balton, Gartenbenutung auf 1. April z. d. 2871
Dotheimer Str. 18 5 Z., n. berg. fof. Totheimer Str. 18 5 Z., n. berg. fof. 28 mit gräkerem Raddlaß auf jojert ober später au berm. B192
Geisbergüt, 2, 1, 5.—6 Sim., Kücke u. Aubeh. cleht. Lidt., Bentralbeis. fofort ober später zu berm. Mah. Daas, Raunuslitahe 13, 1. 2462
Geelheste, 11. nächst Saupth., berrich. 5-8.-W. m. 3nb., cl. L., Gas, auf 1. April ober stüher zu berm. 84
Goetheste, 15, 2, at 5-3-W. m. 3b. fof. od. sp. zu dm. Rah. bas. Wohn. (1. oder 8. Etod) preiswert auf 1. April au bermieten. 101
Goethestraße 20 gernum. 5-8.-Wohn. (1. oder 8. Etod) preiswert auf 1. April au bermieten. 103
Goethestraße 25 2 stagen. Sonnenteite, 1 u. 3. je 5 Simmer. Bab. Balson, ingleich oder später zu d., Räh. Eion u. Gie., Bahnhösstr. 8.
Goethestraße 26, 2. Siad. 5 Sim. u. Räh. bai. u. Röhningstraße 13. 105
Gustan-Abolster. 9 5-8.-W., 800 Ml. Däsnergaße 5, 1. 5 Sim.-Wohn. auf 1. 4. 16 au d. Räh. Gatiferlad. 2880
Gellmundstraße 58, R., a. b. Gmier. Straße, 5 R. u. S., der 1. Advil. Preis 700 Ml. R. das Warr. 178
Gerberstraße 2, 1. sa. das Warr. 178
Gerberstraße 2, 1. sa. das Warr. 178
Gerberstraße 2, 1. sa. das Schnier. 4. 2. 2. 5 Sim.-Wohn. u. Bub. aus. das Gahnir. 4. 2. uode b. Abeium. u. Bub. aus. das Gahnir. 4. 2. uode b. Abeium. u. Bub. aus. Aus. Beilen. 2016. Dobheimer Strafe 10. 1. Gt., 5 Sim. | 2872

Achnstr. 42, 2, 5-Rim. Bohn. u. Bub.

auf Avril. Vob. Karl.
Aeifer Friedrich Ming 16, 8, modern
einger 5-Rim. Wohn, mit reichlich
Rud. auf Adril. Räh. Dausdel.
Berein. Zel. 439 u. 6252. 2774
Anifer Friedrich Ming 32, 1 r., berrichtett.
Gerin. 5-3, E., gleich od. in. 2389
R.Fr., M. 60, 3 l., berrich, 5-3, B., 1, 4,
Räh, daf. 2 u. Rüdesh. Etr. 29, 2.

R. Ar. 31. 50, 2 u. Ribesh. St. Rab. bof. 2 u. Ribesh. St. Rabellenitr. 3, Erbacidoh, 5 Zimmer, Rüde u. Zubehör auf fofort ober Liter zu berm. Anguf. Dienstag

stade u. Alberget an joboli det ipäter au derm. Angui. Diensteg u. Freitag, dorm. 11—1 Uhr. Räh. Dambachtal 28, 1. 18 Kirchaasse 5, 1. 5 Jim. mit allem Au-behör auf iofort oder später. 2635 Kirchaasse 7 sch. 5. od. 8.3im..Bohn. 1. Abril zu bermieten. Alarenthaler Strake 2 schöne 5.8.-Bohn. sof. oder ivater zu d. 2637 Klarenthaler Strake 2 schöne 5.8.-Bohn. sof. oder ivater zu d. 2637 Klarenthaler Strake 1. St. e. 8.-Bohn. zu derm. Näh. im 1. St. r. B9667 Klavstacktrake 11. 2. Stock, berrick. 5.8.-Bohn., mit Bad u. all. Rub., sof. od. später. Käb. B. r. 2381 Klavstacktrake 21, 1. Etage. schöne 5.2im.-Bohn. mit allem Zudehör u. Zentralbeig. auf sosort od. spät. Rubern. Käh. Bart. 2638 Labertraße 6 schöne 5.3.-28. zu die.

Labuftrafie 8 fcbone 5-8.-28. su bm. Rab. Serberftrafie 17. B. 264

Mah. Derberstraße 17. 3. 264 Marftblaß 7 neu hergerichtete 5-81m., Bohn., 1. 2. Einge, mit Zudeh. sofort od später zu verm.; etwoch. Spüniche der Wiefer werden gern berücklichtet. Näh. Warftblaß 7. Erdaeschoß, und Anwaliß "Püro, Merkheidstraße 82. F 341

Markitt, 13, 2, 5 Sim. u. Sub., cuch pan. für Arşt, su verm. 2758 Morivitt. 28, 1. Ct., 5 Sim., Bab u. 8ub., 1. April od. (p. Näh. V. 208 Rub., 1. April od. ip. Rah. 5. 208 Moribstraße 44 5. 2. 5 3., Bad, Auf. auf 1. April od. ipat. Nah. 1. St. McDerfirade 5, 2 St. 5 Sim., Bad. Küde uiw., auf 1. April 1918. 2842 Wüllerstraße 5, 2 fd. 5. 2. St., 1. Apr. Müllerstraße 10 der 2. St., 5 Sim., u. Rillerstrape 10 der 2. St., b Sin.
Sub. auf 1. Abril zu berm. Bu
erricaen Röberstraße 42. 1. Stod,
bon 10—4 Ubr, bei E. Renfer. 17
Billa Renßern 2. Socho ob. 2. Stod
ar. berrich 5-8.-B. fibr aleich ob.

Kenbauerstraße 3 (vord. Dambacktal)
awei 5-Sim.-Wobnungen u. Aubeh.
(auch für Bensionsawede) aum
1. April 1916 au v. A. S. St. 2429
Rieberwalbstraße 4, 1. berrich. 5-B.Wohn, auf Abril zu verm.
40
Rieberwalbstraße 9, 2. u. 3. St. 18s.
je eine 5-Rimmer-Wohnung mit
Rubehör auf 1. Abril zu verm.
Käheres beim Sausmeister. 2612
Rieberwalbstr. 9, 2 r., 5-B.-W. mit

Rubehor auf 1. Abril zu berm.
Räheres beim Gausmeiter. 2612
Rieberwelbstr. 9, 2 r. 5.3,.A3. mit
Zub. A. b. Sausmitt. S. 2856
Kilslasstr. 20, 1 u. 4 Tr. Bohn., 5 g.
Aubeh ist ober iböt an b. Aäh.
Karl Koch. Luisenitt. 15. 1. 2644
Risslasstr. 41, Coche., tit eine ichone
Pohnung von d Zim., Küche, Ead,
große Beranda u. Bubehör au
berm. Aäheres baselbst. 2922
Cianienstraße 45. 1, ar. 5.3,.Mohn.
ist od. st. zu wöh. z. 262
Cranienstraße 65. 2. 5 g..A. 1. 4.
Philipbsbergstraße 29 5 gim. B. ist.
od. spät. Aäh. bei Becker. 2. Stock.
Rouentheler Str. 20, 1, neu heraer.
berrich. 5-3,.P., Rentralh. 2905
Rheingauer Straße 15. Bart. 5 g..
Shin. an sub. zu bm. Räh. B.
Fauentheler Str. 20, 1, neu heraer.
berrich. 5-8,.P., Rentralh. 2905
Rheingauer Straße 15. Bart. 5 g..
Shin. ans isfort ober 1. Abril
zu verm. Käh. bei Oartmann.
Rheinstr. 56. Ede Cranienitr., 2. St.,
schone 5-Zim. Pohn. mit Jubch.
auf 1. Abril 1916 zu berm. Räh.
das. b. 10 bis z Uhr. außer Gonntags, sowie Kirchgasse 40, in ber
Puchhandlung.

Rheinstraße 70, Erbgeschöß, bestehend aus 5 Jim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sofort Mheinstraße 70, Erdgeldog, bettehend aus 5 Zim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sofort oder später zu berm. Räh. Kaiter-Friedrich-King 58.

PST8
Wheinstraße 94, 1. Et., 5-8-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Web. Wörthstraße 12, 1 St. 2648 Nheinstr. 106, 1, ich 5-8-Wohn. mit Zubehör auf 1. Adrif zu berm. Käheres doselist 2. Stod. B594 Pheinstr. 113, 5-8-98, mit B., 2 R.

Rheinstr. 113 5-8.-28. mit B., 2 9.,

Mheinstr. 117 5-3im.-V3., Subf. 5
Rheinstraße 121 schone Kart.-Wohn.,
5 8im. mit all. 8ub., in ruh. Saule.
3u d. N. 2. St. Fernspr. 1968. 247
Riberstr. 40, 1. Et. 5 3. 30b. Balt.,
gl. od. spät. 3u d. Näh. 2. St. 2830
Ribesheimer Str. 6, 1, herrschaftl.
5-3im.-V3. mit Sub., Gas, cleffr.
Licht auf 1. 7. ob. später zu berm.
Näheres baselbit oder Abelbeidigten 65, Göbel.
Ribesh. Str. 28 ift d. 2. Characide.

Naperes barelbit oder Abeldelbiftrahe 65, Göbel.
Ribbesh. Etr. 28 ift d. 2. Obergeich.
beit. a. 5 B. u. Bd., Bentrald., fot.
od. spät. 4. v. Näh. Frontsp. F378
Nübesheimer Str. 29, 2 r., clea. 52. Isohn. iof. o. sv. N. dai. B15468
Nübesheimer Str. 31, 1. Commenseite,
berrich. 5- u. 4-3.-23., sof. od. spät.
Rübesh. Str. 33, Od., 5 B. u. Bd. 2052
Zchesielite, 9 clea. 5-31m.-Bohn. mit
all. Romiort. Näh. Bart. 2340
Zcheslendorist. 5 berrich. 5-31m.-33.
u. Bentralbeig., 1. 4. 16. 2372
Schickteritrahe 9, 1. schone sonnige
5-31mmer-Bohnung zu berm.
Indisteritrahe 11. Cocky. 5-3.-38. mit
Tad per 1. April. Näh. 2 St. 2008
Schlickteritr. 18, 3, 1. S. b. Adolfsall.

Tab per 1. April. Aah. 2 St. 2008 Schlichterftr. 18, 3, 1. D. b. Abolfsall., 5 S., Gas. et. L., r. 8b., 1. 4. 18. Etiftfraße 2 ichone 5—6.3.-W. mit Aub. Erdaelch. out 1. April au v. Tab. boselbi im 3. Stock. 161 Stiftfr. 20, 1, 5-8.-W. iof. Aah. Lab.

Stiffstr. 20, 1, 5-3, 49. fof. Aah. Lad.
Taunusstr. 69, 2, La Rosistre, schöne
5-3im. Wohn nebst Aubeh. 2907
Bekufer Straße 1, Gübeitte, 2, u.
3. Oberaeschok, ie eine 5-8immersBohn, der Reugeit entspr. ausgeiettet, auf sof. od. 1. April zu vm.
Mäh. dof. 1. Oberaeschoß rechts. 238
Betersositraße 6, 2, mod. 5-3im.
Bohn. Käheres daselbit bei Leibl
u. Luisenitraße 19, Bart. F 383
Bebergaße 8 Arzt-Bohn. don 5 3.
Kicke u. Lubeh sof. od. hat. Ales
Käh de u. Kubeh sof. od. hat. Ales
Käh de u. Karsitraße 10. 2654
Beißenburgstr. 5 sch. 5-3.-38. zum
1. April 16, R. Ar. 3, B. r. 2714
Bielanbūr. 5, 1. 6 8 im., Kücke, Boh.
Rentrasheis., sof. ober später. 2655

Sentralbeig. fof. ober später. 2655
Bishelminenstraße 1 (vord. Accosal),
Etagenvilla, 1. Stod, ichone mod.
5-Sim.-Bohn. mit Zubehör auf
1. April zu berm. Käh. befelbit
1. Erbgeich., Sansmeister. Bi6648
Bilhelminenstraße 5, 2, a. Recotal,
Käbe Gallestelle Kriegerbensmal,
ichone 5-Sim.-Bohn. mit Gabezim.
u Zubehör auf 1. April zu berm.;
eb. fönnen im 3. Obera, 2 abgeichlossene Zim. bazu berm. werben.
Käheres Wilhelminenstraße 8, bei
Engelmann.
B 15740

Räheres Wilhelminenstraße 3, bei Engelmann.

Bilbelminenstr. 37 (Villa), p. Wald. proble 5.8. B., Ob. f. 1, u. 2, f. R. Viertl. Etr. 7, Z. 1021, 2656

Bürthstraße 17, 1, 5-Rim. Wohn, sof. ober ibäter. Räß. Laben. F378

Bärthstraße 24, 2, schone 5-3, B., u. Bub. zum 1. April zu v. A. dof. Sietenring 13, Part., 5-Rim. Wohn, mit Veranda u. baranst. Wäddenzimmer zu v. Ash. 1. Et. L. 2715

Dochherricastil. 5-Kim. B., Doche, mit elestr. Kickt u. Zentraßeig.

1. 4. 18 für 1400 M.: schone freie Lane. Röß. Auf. Rr. King. 2 Min. v. Sesteit Glestr V. Fachl. M. Da

6 Simmer.

Thelheibstr. 72, 1, 6-Sim. B., Bab., Bub., ioi. od. jpät. Räh. B. 277

Tholfsasses, 1, 6 Sim. einfal. Bod., at Erfer. elestr. Richt. and 1. 4. 51 bermieten. Anausehen von 11 bis 1 Uhr. Räh. Bart. 270

Abolfsasse 26, 1, 6 Jd. B., at. Ball., reidl. Bb., 1, ob. sp. Räh. 2, 2757

Tholfsasse 8 G Rim., Bbb. Erdassed., sof. ob. spät. (Renges, 9th.) 2660

An der Kingsirche 6 bereich. Bohn., Bart., v. 6 Sim. u. Bub. s. o. sp. preiswert su derm. Anauseb. 12 bis 2 Uhr. Räh. s. Giod. 2661

Sismardr. 20 sch. 6-Sim., Bohn. fof. ob. sp.: el. Licht u. Gas. B 9669

Deth. Str. 11 ist 2. Stod 6-3. B. au dem. A. Kaiser-Kr.-King 56. F 878

Dedheimer Str. 58, B., nahe Raiser-Kriedrich. Ring, berrichafil. 6-Sim., Bohn. mit reich. Zubeh. fof. o. sp. su dm. Räh. Abeinstr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-3. B. auf 1. April. Räh. Sietenz. 3, 3 1. 2888

Geethestr. 5 dracht. 6-3. B. Räh. Lemb, Buremburgitr. 8. Tel. 6450.

Rapellenstr. 16 berrich. 6-3. B. Räh. Lemb, Buremburgitr. 8. Tel. 6450.

Rapellenstr. 16 berrich. G. Sim., Bohn. mit Subehör auf 1. April au berm. Räheres dei Berg. Gift. 1.

Rirmanse 42 6-Sim., Bohn. m. Boh. elestr. Licht u. sonst. Bubehör au bermieten. Ernit Reuler. 2756

Langgasse 10, 2 St., 8 od 8-Sim., B., Geldassestate 24 moderne 6-Sim., B., Geldassestate 24 moderne 6-Sim., B., Räh. Dermieten. Ernit Reuler. 2756

Langgasse 10, 2 St., 8 od 8-Sim., B., Geldassestate 24 moderne 6-Sim., B., Räh. Dermieten. Ernit Reuler. 2756

Langgasse 10, 2 St., 8 od 8-Sim., B., Geldasses auch betr. Besäsigung. Rerotal 10, Godp. (Zel. 578). 2664

Luremburghl. 2, 8, at. 6-3. B., m. r. 3, 31. 4. Säh. Bismardr. 87, 2. Smih. daselbit Landernessing. 2, 8 of. 6-S. B., m. r. 3, 31. 4. Säh. Bismardr. 87, 2. Smih. daselbit Landernessing. 2, 8 of. 8-S. B., m. r. 3, 31. 4. Säh. Bismardr. 87, 2. Smih. daselbit Landernessing. 3, 8 of. 6-S. B., m. r. 3, 31. 4. Säh. Bismardr. 87, 2. Smih. daselbit Landernessing. 3, 8 of. 6-S. B., m. r. 3, 31. 4. Säh. Bismardr. 87, 2. Smih. daselbit Landernessing. 3, 8 of. 6-S. B., 3. Smih. daselbit Luremburght, 2, 3, gr. 6-8.-IB. m. r. Sub., 1. 4. Rab. Bismardr. 87, 2.

Moribitt. 31, 8, 5ch. Bohn., 6 Rim., reichl. Zub., Cieftr., Gas, Bab, Balfon, bollfiand. neu, auf gleich ob. fpater. Rab. baj. bei Rapp. 2005

Merione. 35, 2. n. 3. St., ich. 6-8.

Webbuungen preisw. auf fof. su bm.
Rah Danisbesiger-Verein. F381
Wervitraße 20, 2. St., Behnung von
6 Rim. Kinde u. Zubehde zu verm.
Reubsrfer Ste. 3, 2 St., ich. 6-3im.
Bohn. mit reichl. Zubehde au verm.
Reubsrfer Ste. 3, 2 St., ich. 6-3im.
Bohn. mit reichl. Zubehde auf 1. April zu verm. Rah. baselbit.
Reugasse 24, 2. St., Solim. Wohn, zu berm. Räh. Babehde auf 1. April zu verm. Räh. Babehde auf 2. Solim. Rohn.
Pad, Clestr., nedit zubehde zu verm.
Räh. Anisenitraße 10. Bart 2739
Dranienste. 22, 2. G. 3. W. auf los.
Rah. Luisenitraße 10, Bart 2739
Dranienste. 46, 2. betrich G. Kim. Wohn.
Säh. Luisenitraße 10, Bart 2739
Dranienste. 46, 2. betrich G. Kim. Wohn.
Sinterh. A. Cramienste. 44, 1, 2882
Rheinsteade 47 schone, ganz der Reu.
Seit entsprechende G. Sim. Bohnung
auf 1. April zu vermieten, mit
4 Burisermäßigung. Räh. daselbit
im Flumenladen.
Solim. Rohnungente. Sieden.
Solim. Rah. Endbende.
Solim. Rohnungente.
Siedeste. Bill. zu der Rein.
Solik. Endgenite.
Solim. Rah. Endbende.
Solim. Rohnungente.
Speciale Frieden.
Salt.
Speciale Solim. Rohnungente.
Speciale Sol M Brisermaßigung. Nah. dofelbit im Linmenladen. 258 Meinstraße 109, B., Ghim.-Bohn. 211 Im. Rah. Abeinstraße 107, Bart. Ribesh. Str. 15, Erdg., 6-3.-W. fot. od. sp. A. Keil.-Kr. Ring 56. F 378 Scheffelstraße 9 eleg. 6-31m.-Bohn. mit all. Romfort. Rah. Bart. 2338 Schiersteiner Str. 36 herrich. 6-3.-W. m. Zentraß, z. 1. 4. W. E. r. 2348 Bielandir. 5 herrich. 6-3.-W. Ben-traßeig., 1. 4. 1916, ed. früß. 2721 Bilbelminenkt. 8 herrich 6-31m.-Bh. 1. Et. fof. Aaf. 4. Etoge. 2667 7 Simmer.

7 Simmer.

Abelheibite. 54, 2. Et., 7 Sim., gr. gefchlohener Balton, Bad u. Bubehör
auf 1. April zu berm. Anzusehen
bon 11—12 und 3—5 Uhr. 179
Abolidalter 32, Bart. od. 2. Et., hereicheitel, 1—8 Sim., Bohn. auf gleich
od. ipaier zu vm. Add. Bart. 156
Doubeimer Str. 20 in ber 1. Stock.
beitebend aus 7 Sim. u. Bubehör
z. 1. April zu v. Räh, 2. Et. FS. 8
Raifer-Friedr.-Ring 73, Ede Gutenberavlah, im 2. St., hochberrichaftl.
7 Sim. mit Bad u. reichl. Aubeh
fof. od. häter zu vm.. gr. Käume.
brachte. Lage. Käh daselbit Sout.
Brubitro od. neb. Part. 2798
Abeinkrahe 77, 1. Stock, 7-Kimmer.
Bobnung mit reichlich. Zubehör.
Pad. Ballon, eleftr. Licht, auf
jof. od. häter. Räh. Bart. 2842
Abeinkrahe 190, 1. hochberrich 20,
7 S., Bad. Bub., 2500 M.. 1 April
oder früher zu v. Sh. das. 2671
Echwalbacher Straße 36, Alleeseite. Soler felder zu b. Ab. dai, 2071 Schwalbacher Straße 36, Alleefette. 7-Lim. Bodn. fcon u. bell. große Räume, 1. Etage all. frei. Vor-garien, ev. elefte. Licht. fofort. 2873 Taunnstraße 34, 1, 7 Simmer, mit reicht. Zubebör, auf 1. Abril au v. Nt. daf. bei W. Abler, 2, St. 2982

8 Simmer und mehr

Lorelepring 5 8-8-98. m. Bub. per April. R. Rirchgoffe 24, B. 2817

Auf 1. April zu verm.

Abolfite. 1 große Geschäfter. jof. 2674

Abolfstraße 10 gr. Lap. Werfit. au verm. Röb. Edb. Bart. 165

Bleichfte. 20 Laden. A. Uhrenladen.

Große Burgstr. 19. Ede Rüblgasse, im Zwischemitof. jd. belle Raume, au Bürozweden besonders geeignet, bill. zu vm. Röb. Buchdandl. 282

Dobheimer Str. 61 Werfit. o. Logerr. Dobheimer Straße 83 Werfit. F 378

Citvisser Str. 4 50 Omir. Lagerr. i.

Citv. Str. 14 gr. Lad. f. j. Gesch. pass.

Faulbrunnenstr. 3 Wis. m. o. o. W.

Faulbrunnenstraße 10 Laden zu vm.

Näheres A. Letidert. 2680

Ariedrickfter. 27 Werfit. u. Lagerr.

Grabenstr. 9, Laden mit od. ohne

Cinrichtung zu vermieten. 2840

Pelenenstraße 25 gr. Laden mit gr.

Lagerraumen billig abzug. 63

Dellmundstraße 43/45 Läden m. 2-8.-W.

Dellmundstraße 6 Laden mit Rebent.

Oerberstraße 6 Laben mit Rebent., groß, Keller, mit ober ohne Wohn. u. Stall., auf 1. April au v. Nah. E. Geder, Große Burgitr. 11. 60 Außustr. 36 Lagerr. o. Wift. A. 2 r. Kransplat 1 ist ber 1. Stod, für Sprachaim, ob. jeb. Geschäft bass, eb. geteilt, 3. vm. Räh, 1 r. 2956 Marktstraße 13 fleiner Laben, neu berger., bill. Räh. 1. Stod. 2748 Marktstraße 20 Laben mit 2-Bim. Wohnung su vermieten.

Bedhnung zu bermieten. 172
Rerekreße 43 schoer Laben, worin
18 Jahre ein Kriseurgeschäft bettrieben wurde, mit 8 kim., Küche
u. Zubehör, dillig zu v. Daf, sinde
u. Zubehör, dillig zu v. Daf, sinde
u. Zubehör, dillig zu v. Daf, sinde
und 2 Mansatdzim. zu vm. 2901
Oranienstrade 48 Laben mit schoum
Keller sofort zu vermieten. F 352
Cianienstrade 48, Wersit u. Cont.
iz 70 Omir. zu v. N. 3. St. F353
Rheinstr. 70. Dib., als Lager, Atelier
od. Wersit. ev. m. 2-8-W. Kuche,
Kell. N. Kail. Fr. King 56, B. F206
Nöbberstrade 7 Laben zu vermieten.
Nömerberg 9/11 2 schone große
Läden, ie mit Zimmer und Küche
und sonstigem Zubehör, dielig zu
bermieten. Käh. bortselbis Stb.
Bart., bei Berghof, ader Khilippsberostraße 21, Sochparterre linse,
bei Steiger.

Rübesheimer Str. 22 fc. belle Wefft.
ob. Lagerr. 1. flpr. A. Kummel.
Scharnhorftitraße 17 fchöne Berfft.
nuck Lagerr. auf 1. flpril. 116
Wagemannftr. 31 Laben zu vm. 207
Beleamftr. 5, 3 l., Lab. m. 2-8-29.
Baleamftr. 12 Wfit. m el. Kr. 1. 4. 16.
Walramftraße 21 Laben mit Kohn.
A. Dobl. Str. 72. Küllmer. B254
Webergaffe 46 Laben m. Labens. fof.
ob. ivät. Räh. Rigarrengeich. 2890
Vellrisftraße 51 fchöner Laben mit
Rubehöx löfort ober iväter zu vm.
Mäh. bei Rüller. 3. Stof. 2851
Rimmermannftr. 10 Wift. ca. 50 qm.
Edlaben, bei. zu Ansfiell. Rwecken
acciquet, zu vm. Räh. Bärenftr. 2.
Kondit., n. Luifenftr. 18, P. 2733

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Rarlftrafe 32, 1 r., IL Wohn., Sth. Richifte. 11 mebrere ff. Wohnungen gu vm. Raft. bei Lot. 2. St. F378 Schulgaffe 5 fleine Dachwohn. 152

Andwartige Wohnungen,

Bierftabter Sine 25 fc. 4.8.-28. m. 8.0. 1. 4. R. Bertramftr. 19, B Bierstadter Sohe 26 gr. berrichaftl. S. Bim. Bohn., mit 1-4 Manf., & I. 4., fowie Gtb. mit 3 fl. gim. u. Rüche. Ansufeb. 11-1 u. 2-4. Bierftadter Sohe 58 2- u. 8-Zimmer-

Bohnung au bermieten. Schönberglir. 2, Dobheim, Wiesbab Erenze, 2 fonn. 3., K., Speifef. Gas, Kloi., Abfoli., m. 22 R. R. B Urg. Dobbeim, Chilnbergfir. 8, Balte Biesbab. Str. 44, 1 Min. v. d. End-fiction d. Glettr. Dobbetm. 2 &. Ruche, 285 Mt. W. 1. Stod. 2781

Sonnenberg, Abolifirabe 5. Bart. 2 B. u. Ruche auf 1. April. Rab bei Gemeinderechner Traubt, F37-Sennenberg, Abolftiraße I, 6.3im. Bohn, 1. April u. 2.8im. Bohn, fcf. od. hoät, au bm. Aah Schwaf-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 2601 Sonnenberg, Wiesbade. Str. 47, zwei Wohn., 3 S. u. Sub., 5. 1. April.

Dabfierte Bimmer, Manfarben sc.

Mbelheibstr. 28, 3, schön möbl. Zim, Abelheibstr. 54, Gis. 8 x., gut möbl. get. Zimmer billig zu bern. Abelheibstr. 75 mbl. Mani. Kāh. V. L. Albrechtstr. 3, 1. gut mbl. sep. Zim. Albrechtstr. 23, 2. gut möbl. Zimmer. Dismarck. 42, 2 s., ich. mbl. sep. Zim. Dismarck. 42, 2 s., große mbl. Rans. Bleichstraße 5, 3, gut möbl. Zimmer Bleichstr. 13, 2 s., m. Zim., 1—2 Beit.

Bleichftraße 25, 1 r., mobl. Sim. bill. Blücherstraße 30, 2, bei Rudorf, eleg. mbl. 28,- u. Schlafs., a. einz., sep. Delaepeeftrage 8, 2, 2 gut moblierte

Binmer zu vermieten.
Debh. Sir. 39, B., gut möbl. Sim.
Drubenite. 59, B., gut möbl. Sim. bill.
Derwenite. 5, 1 I., ich mbl. Sim. bill.
Dermannite. 42, 1, möbl. Sim. bill.
Dermannite. 9 Manf. nit Bett z. b.
Rarlftraße 32, 1 r., mbl. Mi., Apodael.
Börnerste. 8, 2 r., ichön möbl. Sim.
Builenste. 16, 18th. 8, 16don mbl. Sim.

Midgelsberg 7, 2, bei Liebert, schön möbliertes Zimmer sofort ober später zu berm. Anzuseh. 1—3. Moribitr. 39, Sih. 2 I., möbl. Zim. Ceanienstr. 19, S. 1, schön möl. Zim. Drantenfir. 13, D. 1, janon mol. Im. Oranienfir. 22, 3 L, gut möbl. Kim. Nöberfir 10 möbl. heizh. Manfarde. Schernberfiftr. 9, 1, fd. möbl. Kim. Schierfieiner Str. 13, Oodp., m. B. Schwalbacher Str. 46, 2, Alleef., eleg. mbl. Schlaf. u. Wohnz., 1 od. 2 B. Schwalbacher Str. 46, 2, m. B. 18 W. Schwalb. Str. 60, 2 L. m. B. u. Wf. Schwalb. Str. 71, 3, mbl. frd. Nt. Schwalb. Str. 73, 1, einf. m. Studd. Schwalb. Str. 73, 1, einf. m. Studd. Schwalbacher Str. 85 einf. möbl. 8 bill. zu berm Röb. Bbh. P. Steingaffe 21 möbl. 3., Woche 8 ML Baframfir. 12 beigb. mbl. Ranf. I Borthftrafte 6, 2, gut m. Bohn- u Schlafs. auch eine., eb. 2 Betten Sietenring 12, S. 2, fcon mbl. Sim. mit 1-2 Betten billig au berm.

Dibbl. Bim, u. 1 Manfarde billia gu b. Shufter, Faulbrunnenftr. 18, 3. Saub. auft. Frau ob. Mabc. erf. bill. Schlafft. Rah. Tagbl.-Berlag. De

Leere Simmer, Manfarben ac.

Ablerstraße 18 sch. Z. am einz. Berf. Ablerstraße 49 2mal je 1 Zimmer. Bismardring 11, 1 r., seer. Zim., seb. Blückerstr. 8 beizh. Wans. R. B. 1 s. Briedrichstr. 40 schön. gr. Frontsp.-Zim. Kaheres Santomeister Bach. Gneisenanstr. 19 gr. Frontsp.-Zim. Göbenstr. 3 Naum zum Röbeleinstell. Göbenstraße 29, 1 r., seer. Z. zu b. Gobenftrafe 29, 1 r., leer. 8. gu b. Selenenstraße 5, 1, 2 Mani. zum Möbeleinstellen sofort zu verm.
Ocienenstraße 15, Boh. leeres Zim, Hermannstr. 16, 1 l., ich. gr. l. fev. L. Serragarienstraße 12 2 l. Z., Mid. Karlstraße 18, L. L. Simmer ohne Kuche, sofort. Näh. Bart.
Rarlstraße 29 2 gr. Mid. f. Nöb. s.

Mornerstraße 6 gr. beigh, feere Man Martifir. 25, 1, belle Mi. m. Socia Rettelbeckftr. 20 f. 8. m. II. u. Stadio Rieberwalbstr. 1 g. Möbeleinft. 2 M Oranienstraße 35 beigbare Mansarb

Dranienstraße 36 seisbare Mansarbe Thilippsbergstraße 36 schön. h. Sim, Gernsicht, evt. mit Kuche, per sof an bermieben. Mäß. Dei Sieger. Meinstraße 117, B., 2 s. S., 4. St. Keinstraße 117, B., 2 s. S., 4. St. Konstraße 16 seres Sim. sons 2 serobenstr. 12 s. gr. Mons. Mäß. 20 Seerobenstr. 28 seres Sim. Robert Walramstr. 11 hab. Mans. Mäß. 1 St. Massenstraßer. 28 seres Sim. Robert Walramstr. 12, S. 2, gr. L. S., 1. 4 Walramstr. 12, S. 2, gr. L. S., 1. 4 Walramstr. 30 beigb. Mid. a. e. St. Alframstr. 37, R., Tacks. an a. Fr. Weister. 19 1 Mj. Bast., Rocks. 6 Meistenbür. 1 Frontsp. Sim. au der Weistenbür. 1 Frontsp. Sim. au der Weistenbür. 25, 1, sa. keizb. Leer. Mans Zimmermannstraße 4 beigb. Mid. Gr. ser. S. a. gl. R. Göbenstr. 18, 1

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Abolffir. 10 g. Lagertell., Lagerr, 228 Bertramstraße 7 Stollungen un Remisen auf sofort zu vermieter Räheres daselbst Erdgeschoß. 23 Blitcherftraße 18 Rlaichenbierfelle u. 3-g.-W., 1, 4. N. G. 1 r. Bi2 Dobheimer Str. 83 Garage 3. v. F378 Rettelbedfir. 20 Stall, für 2 Bferbe Rutterr., Rem., ebent. Bobn., g. b Schierfteiner Strafe 27 icone Auto Garage febr preism. f. fof. au bm Rab. borif. bei Auer, Bart. F 85: Stumermannfir. 3 Stall, Bagent, Lagerb. Raberes Bob. Bart.

Stall mit groß, Reller und 2- ober 8-Rim. Wohn, p. fol ob ipat a. b. Dotheimer Str. 98, B. 2 r. 2094

Mietgeluche

Kinderl. Ehepaar, pfinftl. Sahl., fucht zum 1. 4. frbl. 3-Kim. Wohn im Br. bon 400—450 Wd. Offerter unter B. 570 an den Tagbl.-Berlag Junger Benmier fucht auf 1. April 2. 103 Tagbl. Biveigit., Bismardr

Gefuckt geräum. 3-8.-Wehn. kon fl. Fam. s. l. April, mit R., B., u. fonft. Jub., Balt. erw, Br. 500 M. Off. u. W. 571 an b. Tagbl.-Berlag

Dob. geräumige 5-Bim. 29ohn., freie Lage, ohne Hinterh., mogi. n Zentrafficia, u. eleftr. Licht aum T bon 1400, ob. ohne f. 12—1800 Mf. 1. 4. 16 gei. Räh. Tagbl. Berlan.

Bermietungen

2 Simmer.

Dachgeichohwehn. Berberhaus Doubeimer Str. 110, 2 R., Rude, 2 Reller, Oas, fof. ob. fpat. ju um. Nat. bei Brinfmann, 3 Its. F820

3 Bimmer.

Adolfarage 8, Mart. große 3-Bim. Wohn. fofort gu berm. Rab. b. Sausmeifter im S. 210

Friedrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Bohnung m. Zubehör z. 1. April ev. früher zu verm. Räh. Boh. 3. St. 2832

Mauritiusstraße 9 2 St. 3-8. Wehn. m. Balf. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Räheres Leberhanblung. 49

Derrich. 3-Zim. Bohnung in Billa, mit Sentralb., eleftr. Licht, Sab, für fofort ober 1. 4. zu vermieten. Strabenbahnhalteit. Wartestraße. Oniverfraße 3.

Schöne Sinterhaus-Wohnung Bart. r. Ediene biff. 3-8.-B., Ditb., a. 1. 4. R. Bietenring 12. 1. bei Mucitia.

4 Simmer.

Arndiftrage 3 herrscheftl Wohnung von 4 Jim., gr. Balson, Kabezint., eleftr. Licht, Gas, 2 Mans., 2 Reller, sofort ober später. Nab. baselbit B. 18s. 276

Totheimerftrafe 53 herrichaftl. 4-Sim.-Wohn., 1. Gt., gum 1. 4. Rab. Bart., b. Feilbach. 110

Quifenftrage 47, gegenüber Residenzibeater, Bart., 4.Rim.. Wohn, und Aubehör (auch febr gut jur Buro geeignet) der 1. April oder später zu vermieten. Räberes Sinterbrus, Kontor. 301

Schone 4-8immer-Wohn, m. Zubehör Winbigaffe 17, II auf 1. April. Rah. baf. Edlab. 44

Bohnung von 4 3imm. mit Rubebor Rleine Burgftr. 9 (frither lange Beit bon einem Argt benugt) auf fofort gu 2698

Beiftenburgftr. 8, 1. St., Gubfeite, 4 ob. 5 Rim. mit Zubest. an ruft. Diet. a. April. Anguf. 10-12. 2564

Wohn. v. 43imm., 1. St., in herrichaftl. Saufe, Genten-borfftr. 1, a. fofort gu vm. 2700

4-5 Bimmer, Rlide u. Nebengelag für 750 Mart au vermieten Wartftrage 9, Barterre.

5 Bimmer.

Albrechtstraße 11 fcone 5-Bimmer-Kohnung, neuzeitl eingerichtet, for, od. fpater. 188

Kapellenftr. 24, Ctagen-Dillo, berrich. 5- u. 7-8.-Wohn. m. reichl. Zub., gr. Beranda, Bors u. Hinter-garten, Bart. u. 1 St., preiswert zu berm. Räh. 2. Stock.

Müllerftrage 5, II. St. fconc 5.8im.. Bohnung, Babesim., Balfon n. b. Gerten, auf 1. April gu verm. Rab. 1 St. 211

Nerotal, Frang-Abt-Str. 6, 1 bereich. 5.8.. Bohn. Rah. Cramer, oberh. v. Langenbedpl. Zei. 3899.

Sainerweg 10, Etagen-Billa, vornehme ruhige Kur-lage, nahe Kurhaus u. Wilhelmftr., herrschaftl. 5-3.-Wahn., gr. Balt., Garten, 2. Et. ob. Sochpart., sofort ober später. Räh. Sochpart.

Cawohnung Alarenthaler Straffe2 5 Simmer, Erdaefchoß, fowie 1. u. 2. Stod, neuzeitl. Austlatt., fofort ober fpater 31. v. Räb. baf. 2959 Langgaffe 17, 2. St.,

5 3. u. Lubeh. (paffend für Anwalt-büro ober Johnarst) für April su berm. Näh. im Laben. 158

Billa Renbauerstraße 3 (vorberes Dambachtal) zwei 5-Zim.-Wohn., reicht. Zübehör, auch für Bensions-zwede zum 1. April 1916 zu ber-mieten. Rüheres 2. Stad. 2430 Schone 5-8.-29. m. Bub, auf 1. April au verm. Rab. Rheinftr. 106, B. Befichtigung 10-11, 2-3 Uhr.

Sofort gu berm. unter Mietnachleg bis 1. Oftober 1916 eine geräumige 5 Zimmer= Wohnung Bart. Gas. eleftr. Licht, Babe-gimmer. Bu erfe. Schenkendorf-itrage 1, Bart. rechts.

Schöne Wohnung bon 5 Sim. u. Subehör fof, au berm. Borfitt. 27, Erbgefchog lints. 2902

6 Bimmer.

Serrngartenstraße 16, nächst Abaisallee, herrichafiliche 6-Sim. Wohn.,
1. ob. 2. St., fot. ob. später. 2920
Dumbolbtite. 11. Eingen-villa, in beanemer, ruh. Lage, ift eine berrich.
6-Sim. Wohn. im 2. St., sofort zu
vm., Babezim., 3 Manf., Baltons,
Doppelte. ze. Räh bafelbst. 227

Langftraße 15

6 gim. mit reicht. Bubebor zu berm. Rab. Taunusftraße 38/35, Laben. Tannuaftrafte 22, 11, herriciafitide 6-Simmer-Bohnung mit viel Beigelat fofort zu verm. Rah. bat. Kontor ob. 3. St. 2779

Rag. dat. Abstior vo. d. 2. 2779

Au L'Etagen-Billa
herrichaftliche neugeitliche 6-Simmer.
Wohnung, 1. St., mit Zentrals ob.
Ofenbeigung, zu verm. Räh. im Tagbi. Berlag.

7 Bimmer.

Rieine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 3immern mit reichlichem Bubehot auf 1. April 1916 gu vermieten,

Kaifer-Friedrich-Ring 59. 2. St., hadherrichaftl. 7.3im., Wehn., Bab, reichl. Sub., 3. 1. April 1916 gu b. Nah. 3. St., bei Gön. 2351 Mheinstraße 96

Ede Wörtbitraße, ist ber 8. Stod, 7 gim., Badesim., neu bergerichtet, gum 1. April für 1600 Mf. p. I. gu berm. Wab. baselbit.

Dilhelmstr. 40, 1. Stoff, hochbertichastt. 7-Bimmer-Bohnung mit reichl. Bubehor, Bab, Balton, Bersonenausjug Gas, elettr. Licht, lefert ober frait fofort ober fpater gu vermieten, Raberes bafelbft bei Weltz unb Abelheibftr. 32, Anwaltsburo. F341

8 Bimmer und mehr.

Alcogaffe 43

Ede Schulgaffe, 2. Einge, 8 Zimmer, bavon 7 Korberzimmer, nenzeiflich eingerichtet, anch für geschäftliche Zwede geeignet, zum 1. April er. bill. 8. von. Ausfunft 1. Et. F 364
8. Zimmer Wohn, mit reicht. Rubehve Zannus firaße 23,

2 Gt., foi. in verm., est. auch ipat. Raberes bajelbit 1 St. FB41

Brat-Boobunna.

Langgaffe 1, 8 3immer mit Jubeh., mod. einger., Bentralbeig., Aufgug, event. auch an gwei Merzte geteilt, gu vermieten. Rähered Bauburd hilbner, Dobih. Str. 43. B 14001

Renbau -

Schillerplat 2, hochberrschaftl. 12-Sim.-Wohnung, mit Diele, Lift, Bentralbeigung, eleftr. Licht, Glas, Kamin, ftanbig Barmw.-Bereitung, Bab, Kacuum, auch gefeilt, auf 1. April 1916 zu vermieten. Räheres 3. Etage, Schellenberg.

Laben und Gefchafteraume.

Bellmunbftr. 58 (a. b. Emfer Strafe) Paden Ton

mit Wohn. v. Lager auf 1. April zu verm. (feit 10 Jahren guigeb. Kolonialwarengeschäft), event. mit Einrichtung. Räh. daselbst. 281

Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Rurhaus, ju verm. Rath, bei ben Bermifflungsburos ober L. Rettenmaber, Rifolabitrafe 5. Rirchgaffe 11, 1, 4-5 helle Ranme, w. m. feit 10 Jahren Buro, anber-weitig au vermieten. 2892 Rirchgaffe 70. 1. Stock, Gefchaftsräume mit Schaufast. ju v,

Kranzplat 1 ift ber 1. Stod für Sprechsimmer ob. icbes Gefchaft paffenb, ebent. gezeilt, gu berm. Rab. 1 r. 8752

> Laden Langgasse 1,

2 Schaufenster, a. fof. ob. spat., ebent. vorfiberg. Nah. Arch. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Mauritiusftrafte 9 Laben mit Labengim. u. Lagerr. auf 1. Juni gu v. Rah. Leberhandt. 41

Wichelsberg 8

(nadit ber Sanggaffe) Saben unb gefrennt ober gufammen zu ver-mieten. Raberes Anwaltsbureau Rirchaaffe 44, 1. 2011

Michelsberg 28 2 Werfft, f. jeb. Betr. (Fraft, n. Lichtant.), Buro, Rebent, helle Lagerfell, Hofbenut, mit ob. o. W. (Zentralh.), all. b. Reng. entfpr., suf. ob. get., auf 1. April ob. früh. zu v. Ach. Weip. B18422 Rifuiasitrafte 21. Seitenbau. ffir Bofd. Bertft. Lagerraume, gew. 3mede, fofort gu berm. 2704

Rifolabstraße 5, 1 lints, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bef. Glas-abichtus. Elettr. u. Gabbeleucht., auch f. Bürozwede, fof. zu v. Rab. Bermietungsbür., fow. L. Metten-mayer, Aifolabstraße 5.

Laden Tannusstraße 7 mit Rebent, su bermieten. Raberes bafelbit 1. Stod rechts. 2916

Laden Webergaffe 16

mit Labengimmer gu bermieten. Beste Anriage. Aaheres bei Iftel, Webergaffe 16, 1.

Westenditrage 37 find die großen Käumlichfeiten, seit-ber von der Kohlen- n. Bierhandl. Weinand benudt, aum 1. April 16 billig zu verm.: Logerraum für 5 Waggon Lohlen, Stallung für 2 Pierde, Bierabfüllen, Remise u. Wohnung. Käh. daselbst Sinter-baus, bei Ader. B16663

Große Schmiedewerkflatt mit gu pm. Rab. Abelbeibftr. 61, 1.

Großer Laden billig gu verm. Um Romertor 4.

Moderne Läden mit Nebenränmen zu vm. Näh. Hildner, Bismardt. 2, 1. B14003

Caden eut. mit Lagerr. u. einicht. 2.3im.. 23. Bleichftrage 27. Laden Ellenbogeng. 6 m. 256hn., 2Burftfuche, on b. 2751

Die Restaurationsräume jum "fiarlsruher hof" find per 1. April gu verm. Rafi. S. Jung, Friedrichtrage 44. 2859

Für Gefdüfteranme (Bub ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Sim. u. Bubebar, Marfifte. 19. Ede Grabenftrage 1. Lugenbubl.

Ladenlokal 2879

in erfter Geichäftslage fof. ju verm. Rab. Buro hotel Abler.

Laden Manergasse 7, in welchem Kolonialwaren - Gefchaft felt Jahren betrieben wurde, mit ob. ohne 4-Simmer-Wohnung auf fof. ober fbater gu berm. 2758 9.

jerde, 3. b.

n.

palle

433

ridil.

. 6

3751

ne

Großer Laden

mie Entrefol, Lagerr., Werkhätten, mit ober obne 2., ept. 4-3. Wohn., Maurifiusstraße 4. an d. Kircho., erfte Geschäftslage, jur jede erfte Geidliftslagt, für jede Branche geeignet, zu bermieien. Rab. G. S. Roll, Balowett, L. 275

Laden

mit Labensimmer, ca. 47 gm groß, fofort ober hader su verm. Rab, bei Wilh. Gerhardt, Zapetenhand-hung, Maurifusstraße 5.

Laden

gu vermieten Sebanplat 1. B14280

Rolonialwarenladen mit Ginrichtung auf 1. April zu ber-mieten. Sebanftraße 9. 51

Laben

in erfter Gefchäftslage, Webergafie 23. per fofort ob. ipater zu vermieten. Räheres M. Lugenbucht, Biebricher Strafie 37, B. Tel. 1363, 207

Laden und 1. Stock für Geschäftszwede, Buro ufw., zu berm. Webergaffe 25, 2. 185 Cantel Wellrieftrage 24 fofort ober auf fodter. 2749 - Laden -

su vermieten Wellritftrage 27. 2375 Al. Laben, auch als Werfftatt ober Buro, mit 2 ger. Bim. und Ruche, fur 40 Mt. m. gu v. R. bei Frau Führer, Lietenring 12, Oth. 2 f.

Sür Kohlenhändler große Räumlichteiten billig au ber-mieten. Räheres Westenbstraße 87, Alder. Sth. 2. St. 188

Billen unb Soufer.

Joheiner Str. 18

Laubhaus mig Garten, 4 u. 5 Bim., mit reich. Inbeb., per 1. 4. 1916, eut. früher gu v. Rab. Bart. 2485

Wohnhaus Dobheimer Str. 23 jum Alleinbew. ob. auch für 2 Familien geeign., enthaltenb 16 Simmer mit reichl. Zubehor, ju verm. 2873

Aleine Langgaffe

Meines Saus mit 5 Lim. u. Leben, gang od. geteil!, für April zu bm. Räh. Langgaffe 17, Laben. 160

Villa Martinfrage 16

mit Auto-Garage zu verm. od. zu vt. Dieselbe enthält gr. Diese, 10 Aim. u. reichl. Zubehor, ist mit allem Komfort der Reuzeit vornehm aus-gestattet. Räheres baselbst.

Rerotal 53

herrich. Billa, 10 &., Sub., Sentralh., eleftr. Licht, gr. Garten au verm. Rab. Alexanbraftrafie 15, B. 2929

Einfam.-Dillamalkmühlftr.19 7 S. u. reichl. Sub. gl. ob. fp. 2712 Billa Ballmuhlftrafte 73 8 große 3., r. Sub. R. Rirchgaffe 11, 2 L. 2078

7 Sim., gr. Obsigarten u. Liergarten, gu bm. Frankfurter Str. 80s. 159

Landhaus, m. Zentralb., n. Aerotal, p. s. od. sp. f. 1700 Mf. zu v. od. zu verk. A. Gneisenaustr. 2, 1 lks. Serricaftl. Billa a. b. Connenberger Strabe mit gr. Garten u. Stell-gebände an vermieten ober gu ber-faufen. Raberes burch ben Eigen. tumer, Bergenhahnftrage 7.

Billenfolonie Abolfsbobe, Raffauer Str 5, Billa, enth. 7 S., 2 Fremben. sim. u. Rebengel., Birb., Garten, ju bm. ob. ju bf. Bauln, Schenken. borfftr. 5, Zel. 912, ob. bafelbft. 191

Wohnhaus

in schöner Lage, in ber Räbe des Rheins, zu bermieten. 8 Jimmer, Küche, Babezimmer, Keller usw., Wasser, u. Eletirizitätsleitungen, Borgarten und etwas Gemüfeland. Administration Schloß Reinbarts-hausen, Erbach (Rhg.). F 544 Musmartige Wohnungen.

In Biebrich Billa, mit Garten, ift bis 1. 4. 16 eine fcone

3-Zimmerwohnung

mit reicht, Jubeh., juhrt. 550 M., an bm. Rab. im Tagbl. Berl. Gp Dierstadt, born, 1. Saliestelle ber Glefir, ichöne 3. Sim. 23., 1. Et., Manf., Gas, Wass, rub. gut. Sand, gefunde Lage, 311 verm. Wiesnefunbe Lage, 50 verm. Be babener Strafe 41, bei Troft.

Möblierte Wohnungen.

Abolfitraße 3, 1, 2 gut möbl. Sim. mit Ruche au vermieten.
Müllerftraße 10, Sochpart., möbl. Simmer und Rüche au vermieten.
Saalgafie 38, 1 r., a. d. Taunusftr., mbl. Wohn, a. 3. in. n. o. Röbel.. Stifffraße 28, 1, fcin möbl. Wohn., 3-4 Simmer u. Küche, bill. 5. vm.

Cochherrichaftl. mobil. Wohnung

(Sodyart.), 5 3. 2. große Bim., Bab, Rude, gebefte Gub-terraffe, großer Garten, bireft am genrparf, an verm. Rab. Connenberger Gr. 9, 11-3. diön möblicrie 5 Rimmer und Küche, auch geteilt, 90 Mt. montl. Börtbstraße 9, Barterre.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Mbrechtftr. 25, 1, babich ff. mbl. Bim.

Albrechtfte. 25, I, habich ft. mbl. Sim. (eign. Eingang), guted Hand. Sank.

Kariftr. 37, 3 r., gr. möbl. Baffonz.,

Tonneni. Dipl. Schreibtisch zu v.

Luisenste. 41, 3, Ecke Kirchg., möbl.

Zim. mit Zentralbeiz. bill. zu vm.,

Morisstraße 60, 3 l., gr. möbl. Zim.,

zu verm. Telephon 3475.

Theingauer Etraße 20, K. I., schön
möbl. Limmer zu vermieten.

mibl. Simmer zu vermieten. Rheinftrafie 46, 2 L. großes, gut mbl. Simmer, elettr. Licht, zu verm.

Aheinstraße 68 I. Alleeselte

Clegant mubliertes Bohn. und Schlafgimmer, 2 Betten, Bentral. beigung, Lift, elefter. Licht, febr geeignet für Chepaar, in feinem Saufe per fofort ju vermieten Babuhifftrafie 8, 1 lints.

Gemutl. Deim

elen möbl. Schlaf. u. Bohng., Bab, find. herr od. Dame als Allein. u. Dauermieter. Kavellenstraße 49.

Gut möbl. Zimmer

m. b. Benf. fof. ob. fpater au berm. De. Chriftians, Mheinstraße 62.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

2 Damen geben v. ihrer in g. Lage geleg. Wohnung 2 foone leere B. mit Bab, Beb. u. est. g. Benfion ab. Abreffe im Tagbl.-Berl. Do

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochitättenstr. 6/8 2 Stölle und 1 Scheune sofort zu bermieten. Räheres baselbst und Scharnhorststraße 48, 1. 86

Mietgesuche

In Bierstadt

wirb jum 1. Oftober 1916 Saus mit 7-8 größeren Rimmer, Garten u. reichlichem Zubehor, für fangere Jahre zu micten gesucht. Angebote mit Breisangabe unter S. 572 an ben Tagbl.-Berfag.

Anft. Familie mit 2 Rind. fucht a. 1. April 16 abgefcil 2 B. u. Kache in Etage, weftl. Stadtteil bevorzugt. Wellribitrafie 24, Milchladen.

Dame mit 2 kl. Kinderchen, Mann im Belbe, fucht für fofort fcon moblierte Bohnung, 4-5 3., Bab, Ruche u. Mabdent., elefte. eleg. möbl. Herrengim. mit anit. Bab, Küche u. Mäbchent., eleftr. Licht, issort au bermieten. Schwalbacher Straße 8, 2 L., Räbe Rheinstr., eleg. möbl. separ. 8. fof. an ben Tagbl. Serlag.

Gefucht in gut. Saufe n. gut. Lage, 5 Simmer abgeben geftattet ift, fone 4—8-31mm.-Wohuung auf 1. April. Grbitte ausführl. genaufte Breisangabe unter 3. 569 an den Tagbl. Gerlag.

Eleg. mibl. Zimmer eletir. Licht, Dampfheigung, Warm-wasservorrichtung, der 1. Februar

an der Rheinfraffdnie bon beff. herrn gefucht. Offerten u. F. 571 an ben Lagbl. Berlag.

Gut möbliertes Bimmer

mit voller Bension in unmittelbar. Rabe ber Ansanterte-Kaserne ge-incht. Offerten mit Breisangabe u. u. 572 an den Tagbi-Berlag.

Fraulein, welches in einem biesigen Geschäft tätig ist. sucht möbl. Zimmer mit voller Bensisn (mögl. Barierre und Kurdiertel). Offerien unt. B. 572 an den Tagbi. Berlag.

Bwei leere od. möbl. Zimmer, Bart. ob. 1. St., am Ring ob. bessen Rähe, zw. Schieriteiner- u. Abolfs-allee, als Spreagimmer von Arat zu mieten gesucht. Angebote unter B. 571 an den Tagol. Berlag. Gefuckt für vornehme ig. Dame in modernem Bause

2 hibige Bimmer, wenn möglich unmöbliert, ebent, mit ganzer Benfion, für läng. Beit, Aug. u. D. 572 an ben Lagbl. Berf.

Geincht. Laben mit Wohnung in guter Be-fchaftslage ju mieten gefucht. Off, an Dl. Beinemann, Mühlhaufen in Thuringen, Webergaffe 8.

Fremdenheime

"Jaus Gudrun"

vornehm. Frembenbeim. Abengitr. 5, behagl. Simmer mit befter Berpfieg., Bentralbeigung, eleftr. Licht, Baber.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Brilige Anzeigen im "Meinen Anzeiger" in einheitlicher Cabform 15 Pig., bavon abweichend 20 Pig. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Answartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berkünfe

Beinet - Berfäufe.

Rehvinscher, 1½ 3., Männchen, ichones nicolines Tierchen, ichn. mit broun, fojort billig au berfaufen Kelleritrope 8, Part.

12 Legehühner zu vert. Sartingfrage 4, Bart. Prima fingende Ranarienhähne, nur eig. Buckt. Bette, Michelsberg 18. Edw.-fd. Meib, taubenbl. Seibenfl., eleg. geit., rohieid. Koit., cl. beige Tuchiade zu bl. Frankf. Str. 14, B. Schines Jakentoftlim, Gr. 44, billig Luremburgblat 2, 1 r.

billig Luremburgplat 2, 1 r.
Gut erh. Zadenfleib (42-44)
gn verf. Eneijenauftrahe 18, 1 lfs.

Moberner Wintermantel it berk. Kaifer-Friedr.-Ning 54, B. Gut erhalt, Mäntel und Kleiber ir 14j. Badden billig zu berk. Bellribitrajse 48, 1 links.

Bellristituije 48, 1 linfs.

Schw. imprägn. Regenmantel, rete Sportjade (Badfildgavöge) mit Mübe, noch neu, preiswert zu berk. Nöh. im Zagbl.-Berlag.

Gett. Derren-Rieiber
billig zu berk. Derberliraße 2, 2.

Dochl. neuer Gefellichafts-Anzug (Smol.) u. Ueberzieber preisw. zu vt. Riegler, Wartfifraße 10.

Ale erh. br. Allitär.-Peheragmaichen

G. erb. br. Militär-Lebergamaschen breisw. zu bl. Gneisenauftr. 20, 3 r. Blanius, Is, zu berk. Am Kömertor 1, 2. Gut erh. F. Bahbarn bill. zu verk. Limmermannitraße 3, Bart.

Bimmerm Gine Kopierpreffe, 1 Boften Kautabaf, 1 Boiten Bind-faben gu vf. Waldir. 27. Wirtschaft. Gif. Bett m. 3teil. Matr. u. Feberbett f. 80 Mt., Bügelbrett 50, Koblenkatten (mobern) m. Ofenschirm f. 12 Mt., 1 fl. Tifch 5 Mt., 1 Borbang mit Galerie Könterberg 39, Betrickaft. Cute Settlebern u. Dannen in jedem Oventum presidnert zu berf.

in jebem Quantum preiswert au bert. Bhilippsbergftraße 1, Bart. Buildenauer A. Bart.

Out erkaltenes Sofa
billio su verl. Albrechtirtafte 31, 1,

Notes Blüfdfofa, Bufdfsummebe
au verl. Abelbeibitraße 00, 8, Siod.
Schwarzes Leberiofa, Schreibpult,
Kückenschrauf u. Eisichrauf zu verl.

Dobheimer Straße 80.

Thaifelougue, Wafdriffd, Wafdrevice 31 berfaufen Kleine Wilhelmstraße 5, 2.

Dittomane
gu berk. Sellmunditrahe 36, 3 r.
Balkerleffel und avei Doder,
weihe eif. Kinderbeitstelle, eiserner
Schauleliuhl mit Kihen u. 2 eiserner
Rloschenichranse billig zu berk. bei
krise, Schierkeiner Strake 9, 3.
Christer Schierkeiner in den gu berk.
gu berk. Schiederitrahe 18, 1 St.

Schine neue Bitfdpine-Ruche umitändehalber zu verlaufen. Rab. im Tagbl.-Berlag.

Gut erh. Liur. Kleiberschrant billig abzugeben Rerostraße 81, 2

Sillig abzugeden Nerditage al. 2.

Kieiner Geldichrank,

50 Intr. breit, für 150 Mt. zu berk.

Schlichterftraße 18, 1.

Ganz großer gebr. Reifekorb 3.50

u. sieinerer für 2 Mt. zu berkaufen

Beilindsbergitraße 38, Bart links.

Aoch neue Bhair Rähmafdina (Rundschiff) bill. Adolfitz. 5, G. B.L.

Rähm. Dess. Darm. Kundenwag.

Rahm., Deckb., Darm., Buppenwag. billig au vl. Roonstraße b. 2 St. 1. Große Fleisch, u. Fillmaschine au verl. Rah. Friedrichstraße 57, S. Franz, Laden. Bratt. Baidmaid., Rinber-Babem.

But erh. Rinberffappwagen n. Kinderkladpitühlchen zu verfaufen Emier Straße L. Frontipipe. Babe-Kinr. (Soub.) u. amerik. Ofen zu verk. Mheinstraße 117, Bart. Sastocher mit 2 Gasbüngleifen billig Dobbeimer Strafte 46, G. K. Miftbeetfenfter, Miftbeetfasten, Baffin u. berschiebene andere Sachen zu verkanzen. Rah. Zietenring 17, im Laben.

Sänbler . Berfaufe.

Bianins, fehr gut erhalten, mit groß. Ton, mit Garantie berfaufen. Schmib, Abeinitraße

Higgel, gut im Ton, wird wegen Blammangel zu jed. an-nehmbaren Gebot verkauft Bleichftraße 36.

Gitarre, Manboline, Bither, Bisline mit Etui au verf. Jahnitraße 34, 1 r. Eich. Speifezimmer (flämisch), mod. Gerrenzimmer, sowie Kücken-Ginrichtungen in jeder Breislage, S. Belte, Röbelicht, Göbenstraße 3. D. Belte, Nöbelicht., Göbenitrane 3. Ottom., Diw., Albidr., Afce., Tifde, Stühle. Minor, Friedrichtt. 57, Mig.

aans besonders billig zu verfausen:
1 fomplettes nuhb. poliertes Schlatzimmer, 1. u. Lürige Kleiderschr.,
1 vierectiger nuhb. pol. Auszugtisch für 18 Verfausen. Derrenzimmertisch, nuhb. verschiedene Kleine Schreibtische, Schaufelstuhl, einstader polierter Buderschrank, lür. vol. Kirschdamm-Schrank, 1 weißes eisernes Kinderbett, einsache aute Vetten, einsache Auszug- n. andere Tische, 1 Gaslüsser mit Juglampe, 1 jehr vraft gutes Klüschofa, einzelne Sessellen, Stühle, Kommoden, Schränksen und beraleichen.
Möbelhaus Kuhr.
Bleichstraße 38. Lelephon 2787.

Bibbel ieber Art, all. gut erhalten, billigit Frankenstraße 25, Barterre.

Möbel jeber Urt au vertaufen

Ranapee 4, Geffel 28, Rleibericht, 10—25, Kom., Tijche, Nachtti Betten 25—40. Walramitraße 17 Alurtoil., Trum., Ottomane, Stühle billig gu bert. Jahnitrage 84, 1 c. billig su berf.

billig zu berk. Jahnstrage 34, 1 t. Gelbscharant sieht zum Berfauf Delasbeestraße 1. Borzügliche Rähmaschine billig zu berk. Jahnstraße 34, 1 t. D., u. D.-Nab m. Freik., Carbib-Tischlamb., Bathe-Blatten, Laschen-lamb Batt. u. Birn. g. u. b. Fahrt. Gesch. Klauk, Bleichitz. 15, Z. 4808.

Wahrrad mit Freilauf, gut erh., bill. Raher, Wellriditraße 27, Sib. 2. Eleftr. Tafdenlamven, Batterien, ausprod. ft. frijde Bare, echte Obr. Birnen. Kraufe, Wellriditraße 10. Gaspenbel, Brenner, Glüftörver, Babewannen preisw. Grabenstr. 20.

Kaufgefuche

Gin Baar junge Leghühner faufen gefucht. Rab. Freund,

Raufe S.-Rieiber u. Schuhe f. ftarte u. mittl. Fig. Walramftrage 17, 1, Gut erh. Angug für lijahr. Jungen gu fauf, gef., mögl. mit lang. Sojen. Gefl. Offerten unter G. 573 an den

Alter handgestidter Teppich u. altertüml. Glasschrant gesucht. Off. u. B. 572 an den Tagbl. Berlag. Rlapptafden-Robat gu tauf. gef.

Gebr. Rational-Registriertafie au kanfen gesucht. Off. m. Breisang, u. R. 103 Tagbl.-Brogit., Bismardr. Eine gut erh. Schlafzim.-Einricht. au kaufen gesucht. Sändler berbeten. Briefe u. 28. 572 an den Tagbl.-Ber!

Briefe u. B. 572 an den Tagbl.-Verl.

Gebr. Bifett,
nußb.-bol., fol. Arbeit, bon Prid. zu faufen gesucht. Offerten u. S. 569
an den Tagbl.-Berlag.
Möbel seber Art
und Kleider faust Frau Glochner,
Biebrich, Sehpenheimer Straße 7.
Ander Geidenreich. Fraufenstraße 9.
Bettfielle mit aus. Sprungrahmen

fourft Heibenreich. Frankenstraße 9.
Betistelle mit aut. Sprungrahmen u. Reil. Matrahe, ein JunglingsUnsug (aut erh.), einige Damen-Röde
u. Schubwert zu faufen gesucht. Off.
an Frau Glodner, Biebrich, Seepenheimer Stroße 7, derist. Dänblerin,
Liege. ob. Arbriessel, Bücherschr.,
Schreibtisch, Wasschande zu fausen
aefucht. Off. Kostlagerfarte 863.

Ein gut erh. Offiziertoffer
u. Reistattel zu fausen gesucht. Off.
mit Breis u. 8. 569 Tagbl.-Verlag.
Rähmasch, u. sonstige ausrangierte
Möbel zu fausen gesucht. Off. unter
F. 104 an ben Tagbl.-Verlag.

Gine gebrauchte Rinberbabemanne

gu faufen gesucht. Offerten unier A. 31 an den Aggbi.-Verlog. Gut erh. Babe-Einrichtung zu faufen gesucht. Briefe u. E. 104 Aggbi.-Iweigitelle, Bismardring.

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Breis unter W. 569 an den Tagbl.Berlag.

Berpachtungen

Garten gu bergaditen. Rleines Grunbftud

mit 24 Milibeetfenitern auf sofort zu bernachten. Rah. Bulowitraße 1, B. 60 Ruten Ader zu verpachten. Markfitraße 31, Frontip.

Unterridat

Mathematif u. Sprachen billig. .
Stets Erfolg. Luifenitraße 26, G. 3 r.
Semmens Sandels. u. Sprachschule,
Grammatif, Korreipond. in 8 Sprach.
Buchfübr., Sienogr., Majchineniched.,
Schönsch. 15i, Ausl. Brar., Diplom.
becid. Dolmetsch. d. Reg., Reugasse 5,

Wer beteiligt sich
an einem Schnell-Schönschreiblurfus
(beuisch u. lat.) Garantie für eine
ichöne geläuf. Schrift. Lag. u. Abendfinnden. Donorar pro Kursus nur
15 Mt. Kah Institut Meher, herrngartenstraße 17. Mathematif u. Sprachen billig.

Berloren · Gejunden

Mrmes Dienfimabden gwei 20-Mt. Scheine. verlor swei 20-Mt. Scheine. Gegen febr gute Belohnung bitte abzugeben Geisbergitraße 24.

Gemoergriage 24. Ekmesser mit flibernem Griff swifchen Bismarchlag u. Friedrich-itraße berioren. Abzugeben gegen Belohn. Bismarchlaß ö. Golb. Brille von Rrantenpflegerin Babithof Conntagabend berl. abgeben bei ber Rlofettfrau. Gin ifabeller Brieftauber

n. ein gelber Schwalbentauber entil Abs. geg. Bel. Bagemannfrage 28

Beidäitl. Empiehlungen)

Alle Tapeziererarb., Anfp. v. Betten u. Möbel, Anbringen von Gardinen usw. w. gut und billig ausgeführt Billb. Egenolf it., Friedrichstraße 27 Renaniertia. u. Aufard, v. Politerm. u. Beiten. Andr. d. Def., Bord., fow. Tap. J. Boumann, Germannfix. 13, 2 Malers u. Tündergeschäft empf, sich bei allen vorlommenden Arbeit. Walramitraße 8, 2.

Bartett. u. alle Schreinerarbeiten v. gewiffenhaft u. bill. ausgeführt Rettner, Schreiner, Rinchgaffe 62. Urm. blinber Rorb. u. Stubtflechter,

Arm. blinder Kord. u. Stuhfflechter, politändig ardeits., nahrungs. und mittelfos, bittet edelden!. Menfeden um Arbeit. Wagemannstraße 88.

Ofenfeder Jak. Bodr empf. fich im Ofen. u. derdausmawern u. Bug. Dotheim, Chergasse 78. Politärie genigt oder Fernruf 3946.

Sartenarbeinen überminnt Karl Durfhardt, Gärtner, Lothringer Stroße 28.

Derrenschmeider J. Fleischmann empf. sich zur Kep., Bend., Keinig, u. Anfbia., neue Arbeit veell u. billig. Bitte Boltfarte. Bagemannstraße 29.

Damenschmeider sertier Kottime.

Damenschneiber fertigt Koftsime, garantiert gut sibend, für 25 Mt. Ungeb. u. 28. 103 an ben Tagbl. Bert. Afadem, geb. Schneiberin empf. fich den verehrten Damen auß, d. Saufe. Briefe u. R. 555 au den Lagot. Bert.

Berf. Schneiberin empf. sich, jeht zu IML v. T. Helenenstr. 35, 3. Fräulein empfiehlt sich im Nähen all. Art, neu u. ausbessern, auch Wäsche. Off. u. E. 561 an den Tagel.-Berlay.

Blufen, Röde, Straßensleiber werden modern u. billig angefertigt, guter Schnitt u. Arbeit augefichert; auch Aend. Wellrichtraße 48, 1 L. T. Raberin empf. fich, Tag 2 ML. Off. u. J. D. 50 bauptpoftlagernd. Witwe f. Arb. i. Ausbeff., Tag 1 202. Beißzeugn., Mafdinenftspf., Aust. b. Rleid. Steingaffe 3, 1 I., bei Kraft

Büglerin geht halbe Tage Wäsche aufs Land wird augen. 2. Wasch. u. Bag., Bach u. Bleiche. Dobbeim, Chergone 78, Frau Wohr. Wafde gum Wafden u. Bügeln aufs Land wird angenommen. Fear Berner, Kloppenheim.

Beridiedenes

Wer leift 200 Mart gegen Sicherheit u. ginfen? B. 571 an ben Tagbl-Berlag.

E. 571 an den Tagdl-Berlag.

Schreibunsichinen.

Berleihen, Berlauf, Rebaraturen.
Rüller, Bellmunditr. 7. Tel. 4851.

18. edeld. Herrick, g. arm. Ariegersfr.
einen Kinderwagen billig ab? Off.
unter M. 572 an den Tagdi-Berlag.

Beldre bessere Dame
(auch Ariegersbutwe) würde mit
deren, 2. 86. Goldat, tücht. Geschäftemann, Ende Wer, in brieflichen Bersehe treien sweds heirat? Offerten,
unter H. 571 an den Tagdi-Berlag.

die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 19 35 Fernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auffrage für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preisen, gleichen Madglaffaften und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatthaus", Canggaffe 21, entgegen.

Berkanje

Brivat . Berfäufe.

Renom. 85 J. belteh. vielf, präm. fieine Weinhandlung friegsverhältnissehalb. 3u verkaufen. das der girfa 20 Wille. Berm verb. Ausführliche Off. n. 3. 163 Tagbl. Bweight, B.-R. Diffizier-Reitstiefel,

neu, Größe 44—46, wasserdict, sillig au verlaufen. Offert, u. D. 104 en Zogdt.-Zweigitelle, Bismardring 19.

1 Schreibisch, Bertifo, Spiegel mit Schreibisch, Rlavier, fl. Eisschrank, Gasziehlampe, Gasampel, and für Elestr., Lüfter f. Gas und seiertr., The Geschlauber, Gesampel, and für Elestr., Lüfter f. Gas und seiertr., Sosa und 2 Sessel au verk. Bismardring 26, 2 sinks.

Eleganter neuer Kinderwagen (Brennabse) billig zu verfausen Scharnhorstitraße 6, Part. links.

Begen Aurlöfung des Hag. Links.

pramitvoller Glas-Tüffer (4flammig, für (Sas) preiswert au verfaufen. Brige, Schierfteiner Strafe 9, 3 St.

Sanbler . Berfaufe.

Großer Posten Schlafzimmer u. Ditfd-Küchen werben billin berfauft.

Möbelhaus guhr, Bleiditraße 36.

Ranigelume

Deutscher Schäferhund (Ribe) ju faufen gefucht. Offerten u. D. 571 an ben Tagbi.-Berlag.

Aur D. Sipper, Richlft. 11, Televhon 4878, sabit am besten wen, aros. Beb. f. aetr. Herren. Dameu. M. Rinberft., Schube. Basicke, Rahn. gebiste, Gold. Silber, Wöbel, Tevp., Belse und alle ausrangierte Sacien. Romme auch nach auswärts.

Rengaffe 19, 2. St., fein Laben, Selephon 3331 aable allerhöchft. Breife f. getr. Sert., Damen. und Rinderfleiber, Schube, Balde. Belse, Golb, Gilb., Brillant.. Bfanbiceine und Zahngebiffe.

Beim Berfauf von getragenen Aleidern ift es febr empfehlenswert, bas

Telefon 4424

angurusen, ober burch eine Bostlarte, ericheint sofort die Frau
Grashus, frabenürage B.

u. sahlt mehr wie in Friedenözeiten sweil größte Rachstage am Platelüber, Besche, Benück, Alied Gold, Gilber u. Brillanten, Bfandsicheine und alte Zahngedisse.

Saute, wenn auch defest, tauft steit Bilb. Arumm, Heid Bilb. Arumm, Dunsel eichen

Dunfel eiden

Herren-Zimmer n. Teppich an laufen gefucht. Offerten mit Errisangabe u. G. 571 Zagbl. Berl,

Durchgebrannte ober gerbrochene

Glühbirnen werfe man nicht weg, benn sie be-lichen noch einen gewissen Metallwert. Bahle per Stild 1 Pf. Lieb u. Sohn, Kleine Schwalbacher Straße.

Eade affer Art fauft D. Sipper, Cumpen, Papier eft. 3471 fauft 8. Sipper, Oranienstr. 23, 98tb. 2.

Zahle für Lumpen per Rilogramm 0.12 Mf. Geftr. Wollumben per Rg. 1.40 Mf. Militärtud. Abfalle per Rg. 1.— Mf. From Wilh. Lieres Wwe.,

Telephon 1834. 39 Wellriuftrafie 39. Sabte bis 12 Pf. f. gebr. Rlaid., Gude, Metalle, Schube bobe Breife. Sch. Still, Bluderftr. 6. Tel. 3164. Stroll

wird in Meineren Mengen angelauft. Städtifche Schlacht. u. Biebhof. Berwaltung. F 388

Immobilien

Immobilien . Berfaufe.

Villa Sefftraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebenr. n. Garage 5. pt. R. Bierftabter Str. 10. Günstige Gelegenheiten

Kauf u. Miete herrschaftl. Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.

Sad Pyrmont!

Silla, groß. Garten, 3 Wohnungen, als Benfion, Erholungsheim uhr, geeignet, Aliers halber zu verlauf, oder zu verlauschen (Zusahl, fann ett erfolgen.) Offerten u. F. 567 an den Zagbl.-Beriag.

Tannusstraße 81 ift bas Sans mit Garten gu ber-

Haus mit Garten gegen mäßige Angahlung au ber-faufen, Dambachtal-Anfang. Briefe mit Angabe ber zu leistenben An-gahlung unter F. 573 Tagbi.-Berl.

Rriegsbeichnöbigte! Batbtaffee, herrfiche Lage, preis, wert zu verf. ober zu vernachten. Rüberes Dittrich, Sonnenberg bei Wiesbaden, Gartenstraße 14, 3,

Immobilien . Raufgefuche.

Raufe Anweien, wenn 4000 M. Reftfauf in Jahl. gen. wird u. auf gestichte Sub. v. 20000 Mf. 5 bis 7 Mille in bar gelieben w. Sonftige Sicherheit vorh. Agenten verb. Off. u. 8, 572 an den Tagbl. Berlag.

Berpantungen

Ri. Lanbhaus, 1/2 Ctb. v. b. Stabt, eign. fich f. Benfinn., preisw. au ber pacht, ober zu vert., befteb. ans 6 g., R., Mib., Randert., maß. Sibnerb., fib. 60 Rut. Garten, einige Obiib. Briefe u. R. 103 Tagbl. Sweigstelle.

Unterright

An einem Frivatkurins

in franz. u. engl. Sprache u. Sanbels. forrespondenz fönnen noch einige Damen teilnehmen. Anmeldungen Fischeritraße 3.

Engl. Unterricht

erteilt gebild. Serr, ber 25 Jahre in Gugland gelebt bat, an Benfinnate, Privet-Schulen und Schüler. Briefe u. 2. 583 an ben Tagbi. Berl. erbet.

Badigeinge

Kleines Hotel mit Viellauration

bon erfahrenem u. tücktigem Fach-mann, zum Vachten, ebent, fpäieren Kaufe. Offerten unter J. 568 an den Tagbl.-Berlag.

Berloren · Gejunden

Berloren

im Ihlind-Kongert, Garberobe rechts, ein Bartemonnate nit Inhalt. Biederbringer gute Belohnung Taunusitrane 56, 3.

Geschäftl. Empschlungen

klavierhimmer (bitno) 30f. Rees, Doubeimer Strage 28, (Fernruf 5965), geht aud auswarts. Pelgholen, Muffe, Mäntel

m. tep., umgearbeitet u. gefüttert Midelsbera 28, Mittelban 1 St.
Tüdtige Schneiberin empfiehlt sich außer dem Saufe, des Zag 3 Mf. Krima Euspfehl. Gest.
Off. u. G. 103 an den Tagbi, Berlag.
Elektr. Sibrations-Masiage.
Frau Bennelburg, ärztlich gebrüft, Kacistraße 24, 2.

Massage — Magelpsiege arstl. geprüft. Rathe Bachmann, Mbolfftrafe 1, 1, an ber Rheinftrafe. Ant Massage. Aurfür Damen! Fr. Frangista Safner, geb. Wagner, argtl. geprüft. Oranienftrafie 50, 3 r. Sprechiftunden 8-5 Uhr.

Maffage - Jubnlege. Unny Lebert, arstl. gepraft, Golb-gaffe 13, 1, Toreing. r., Rabe Langs. Massage, Hand- u. Jugpst.

Dora Bellinger, autlich gepruft, Bioniardring 25, 2 Ge. reches. Sprechstunden von 9-8 Uhr abends.

Thure-Brandt- Mallagen Marj Kamelisky, Mallagen årsti. gept., Bahnhofftrage 12, 2.

Inkunege — Mahage. Billy Bomersbeim, aratlich geprüft, Beroftr. 5, 1. Tel. 4832. R. Rochbr.

Ragelpflege. Annie Gun, Webergaffe 23, 3. St. Bu fprecen von 9 bis 8 abends. Massage — Heilgymnalik.

Frieba Michel, aratlich gepruft. Tounusftr. 19, 2, Rabe Rochbrunn, - Inwed. Heilmallage. -Rebandl. v. Frmienleid. Staatl. gepr. Miti Smeli, Schwalbad. Str. 10, 1,

Massense grati. gepr.
Echüpenhosstraße 1 II. ärgti gepr.

Berichiedenes

Privat-Enth. n. Penfion Fr. Rilb, Bebamme, Schwalb. Str. 61

Deirat.

Sabe Aufträge aus ersten Finans-freisen. Anbahmung vorschußtrei u. für Damen ganz fostenlos. Frau Saad, Luisenstraße 22, 1.

Junge Dame,

81 3., schide gierliche Erschein., mit eleg. Deim, w. feinen Geren sennen gu lernen zwecks Beirat. Offerten u. D. 573 an den Zagbl. Berlag.

Desterreicherin

fucht die Bekannischaft eines netten Reichsbeutschen zweds Seirat. Off. u. R. 571 an den Tagbl-Berlag.

Junger Kaufmann

schiftandig, sichere Griftenz, Mitte 20er, sucht Briefwechsel mit gebild. Dame zweds heirat. Diskretion Ehrensache. Offerten unter G. 572 an den Tagbt.-Berlag.

Die Bekanntschaft einer jungen, hubiden gebildeten Dame befferen Greifen gefucht sweds

bon einem Herrn aus erster Familie, ber 3. It. militärisch einberufen ist. Briefe unter A. 15 an den Tagbl. Berlag.

Theater - Konzerte

Königliche 💮



Schauspiels

Tienstag, ben 25. Januar. 26 Borftellung.

27. Borftellung. Mbonnement D. Des Meeres und der Liebe Wellen.

Trauerfpiel in 5 Aften bon Frang Grillparger. Berfonen:

hero ihr Frl. Gauby Oheim herr Bollin Leanber Maufleros herr Everth Janthe Frl. Reimers Der huter des Tempels Sr. Chrens Die Mutteri eros . Bert Lehtmann Die Mutteri eros . Fri. Wohlgemuth

Ein Diener Berr Spieg Briefter und Jungfrouen im Tempel ber Aphrobite zu Gestos. Opfer-fnaben. Diener. Fischer. Bolk. Rach bem 3. Alt tritt eine Paufe von

12 Minuten ein. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Kefideny-Theater. Dienstag, ben 25 Januar.

Dutend- und Fünfzigerfarten gultig. Jahrmarkt in Pulsnik. Ein biompfifcher Schwant in 3 Aften

bon Balter Barlan. Berfonen Ahmann Seinrich Kamm Fröulein Charlotte . Friba Salbern Konrad Heiterlein, Doftor der Bhilosophie Bhilosophie . . . Rubolf Bartat Seine Frau Roschen . Theodora Porft Bhilosophie .

Caurid), ein junger Rechteantvalt

Rathinta Stella Richter Spielt in Pulonit i. G. gur Beit bes bes Jahrmarftes.

Rach bem 1. u. 2. Atte finben größere Baufen ftatt. Unfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Breife ber Blane: Salon-Loge 6 Mt., (Sanze Loge 4 Bläge 20 Mt.), 1. Aang-Loge 5 Mt., 1. Mang-Balfon 4.50 Mt., Ordester-Sessel 4 Mf., 1. Sperrsit 3.50 Mt., 2. Sperrsit 2.50 Mt., 2. Rang 1.50 Mt., Balson 1.25 Mt.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Tel. 6137. Moderner Theaterbau :: mit 500 Sitzplätzen :: Rang und Logen.

Heute Dienstag: 3 Vorführungen

8 % Uhr. Geschlossene Vorstellungen

Altdeutsches Mysterium in 4 Abteil, von Dr. Vollmöller u. Prof. Max Reinhardt.

Verstärktes Orchester! Fraueuchöre, Soli u. Rezitat. Solistin: Frl. Heiga Livonius von der Konigl. Hofoper-

Stockholm. Darsteller: Die ersten Kräfte des Deutschen Theaters-Berlin.

Madonna: Dr. Maria Carmi-Vollmosller.

2.50 Mk. Die Jugend hat bei vollen Preisen nachmittags Zutritt.

Eintrittspreise: 70 Pf. bis

Vorverkauf vorm. 11-1 u. nachm. ab 3 Uhr an der Theaterkasse Kirchgasse72.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 25. Januar. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester, Leitung: Städt, Kurkapellm, Jemer Programme in der gestrigen Abend-A.

Dergnügungs-Palan

Lotheimerftrage 19 - Fernruf 810. Weltfradt - Programm vom 16 .- 31. 3anuar 1916:

ber weltberühmte Fangfünfter in feinem phanomenalen Aft.

Käthe Innthaler, Bolfslieberfangerin und Joblerin. Schwestern Weichart. herborragenbe Runftrabfahrerinnen.

Marianni-Erio. Berivanblungs - Tangerinnen, Wildhauer D. Canova mit feinen vielfach preisgefronten

Rünftlerhunden. gansl und Gretl Alpinos,

Meifterichafte-Tangerpaar. Robert Michel. ber geniale Humorift.

Schwestern Korallis brillanter Runftturn-Aft.

Markgraf, Rowelly n ihrer humoriftisch-musikal. Renheit.

Gintritt auf allen Blaben 60 Bfg. @ Bein.n. Bier-Abteilung. 6) Anfang Bochentage pragis 8 Uhr. Conn. u. Feiertags 2 Borftellungen : nachmittags 1/24 und abends 8 Ufr. Nachmittage Borftellungen: 30 Bfg. auf allen Platen.

Die Direttion.

onopol-Lichtspiele

Dienstag letzter Tag! 2 große Schlager:

Weixler

in dem entzückenden Lustspiel (8 Akte) Mieze v. Bolle

(Dorrif Weixfer - Serie 1915/16.)

-Vollmöller in der ergreifenden Tragödie (5 Akte)

Fluch der Schönheit.

(Carmi-Dollmöller-Serie 1915/16.)

Prunkvollster Ausstattungs-

film mit spannendstem Inhalt Keine erhöhten Preise

000000000000 0000 00000000000000 Kinephon Taunusstrasso & 00000

FERN ANDRA FERN ANDRA O Die preisgekrönte amerikanische Schönheit als Haupt-darstellerin in

Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht

> Packendes Schauspiel aus dem Leben in 5 Akten. Ö Ein Meisterwerk der Darstellungskunst.

Winterstimmung im Lassingtal.

Herrliche Naturaufnahme,

reichhaltig. Beiprogramm und die allerneuesten

O

Kriegsberichte. 0000000000

Wir erlauben uns von Neuem auf unsere Zehnerkarten aufmerksam zu machen, welche unbeschränkt gültig 0 und erheblich billiger als

die Tageskarten sind. O